Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

24. Jahrgang | Donnerstag, 2. Mai 2019 | Kalenderwoche 18

VON POLL IMMOBILIEN
IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Kräftig regnet es, als der Maibaum zwar schon montiert ist, aber gerade mit vereinten Kräften an seinen Platz gestellt wird. Alle verfügbaren Regenschirme werden gezückt. *Fotos: S. Noster*

Mit Frühlingsliedern dem Regen trotzen

Von Bärbel Newsham

Friedrichsdorf. Auch von heftigen Regenschauern und Wind ließen sich die Burgholzhäuser nicht von ihrem Vorhaben abbringen: Am Samstag stellten sie den geschmückten und neu gestrichenen Maibaum mit den Wappen der Burgholzhäuser Vereine im historischen Ortskern auf. Gleichzeitig wurde der Osterbaum abgebaut. Die Sängervereinigung begleitete den Aufbau des Maibaums mit Frühlingsliedern.

Unter bunten Regenschirmen standen Sänger, Schaulustige und Akkordeonspieler Elmar Jung vom Männerchor und begleiteten das Geschehen rund um den Maibaum. Tische und Bänke standen bereit, und zur Stärkung gab es leckere Kuchen und heißen Kaffee, der an diesem kühlen und nassen Samstagnachmittag von innen wärmte. Vereinsringsvorsitzender Hans Struwe stellte begeistert fest: „Der Zusammenhalt bei uns ist einfach das Beste.“ Zustimmendes Nicken aus der Runde bestätigte diese Einschätzung.

Schon lange vor dem Aufstelltermin hatten die Beteiligten jede Menge Arbeit, die auf verschiedene Schultern verteilt wurde. Neue Farbe wurde eingekauft. Ein strahlendes Weiß wurde gebraucht, dazu ein spezielles wetterfestes Band in Blau für den Stamm, darüber hinaus Reinigungsmittel und Putztücher für den oberen Teil mit Krone und die Wappen der Vereine. Extra früh aufgestanden war Initiator Peter Pepelnik. Von ihm stammte der Blumenkranz am Maibaumfuß, gehalten in den Frühlingsfarben Gelb, Grün und Weiß. Ein echter Hingucker.

Die Sängervereinigung Burgholzhausen untermalt das Maibaumstellen bereits im zweiten Jahr mit Mailiedern. Am Akkordeon begleitet Elmar Jung vom Männerchor – trotz des Regens gut gelaunt – die Sänger.

Bis zum Beginn der Adventszeit wird der Maibaum nun stehen bleiben und immer wieder die Passanten erfreuen. So hat beispielsweise Peter Pepelnik darauf geachtet, dass der

(Fortsetzung auf Seite 4)

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.
Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.
Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg
FUTURE HEARING AWARD GEWINNER 2017
HESSISCHER GRÜNDERPREIS SIEGER 2016
Haingasse 13 -15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de
Wir verstehen was vom Hören. pro akustik

HAUT am park ARZT PRAXIS
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim
Dr. med. Kirsten Tenscher
Enthaarungslaser
Nutzen Sie unsere aktuellen Angebote– Jetzt!
Und bei Buchung von fünf Behandlungsterminen erhalten Sie die sechste Behandlung gratis.
www.hautarztpraxis-am-park.de · Tel. 06172-25560

INDOOR - TEXTIL - WASCHSTRASSE
'Rein' in den Frühling
Aktions-Wäsche mit Überraschung
FRANK'S CAR WASH EXPRESS
Willy-Brandt-Str. 11 - Oberursel - www.franks-carwash.de

dresssport
Neue Frühjahr/Sommer Ware 2019
CAMBIO
MARCCAIN
Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Kurhaus Ladengalerie · Louisenstr. 58 · Bad Homburg

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Stadtgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 6172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Seedammbad
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate, auch Hybridfahrzeuge und Oldtimer •
• Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

GARTENMÖBEL-AKTIONS-WOCHEN
Mauk GARTENWELT
Tischgruppe "Rimy"
Aluminiumgestelle, bestehend aus einem Ausziehtisch 160/220/280 x 100 cm mit Keramikplatte und sechs Hochlehnern mit verstellbarer Rückenlehne
Setpreis 1999.00 ~~2893.00~~
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Moment Mal“ – Bilder von Doris Brunner und Vera Pardemann, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 5. Mai)
Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9: „Erinnerungsstücke: Du gehörst zu mir“, geöffnet Sonntag, 5. und 19. Mai, 15-17 Uhr
„Some Sort of Now“ – Werke von Laura Brichta, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet Mittwoch bis Sonntag 15-19 Uhr (5.Mai)
„Fotografie und Holz“ – Werke von Fotoclub Bad Homburg und Reiner Harscher, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet Mittwoch bis Sonntag 15-19 Uhr (11. Mai bis 2. Juni), Vernissage: Freitag, 10. Mai, 19 Uhr.
„Jüdische Porträts“ – Fotos von Herlinde Koelbl, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, geöffnet dienstags, donnerstags, freitags 11-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis 15. Juni)
„125 Jahre Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 30. Juni)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr; Sonderführung dienstags 14 Uhr
„In neuem Licht – das Frühwerk von Carl Stolz“, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 7. Juli)
„Modellwechsel: „Schimmernde Schönheiten“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags+sonntags 12-18 Uhr (bis 20. Juli)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Kälberstücksweg, Gartenfeld, ganz unten am Wegende, Höhe Polizeistation (bis 10. Mai)

Donnerstag, 2. Mai

Vortrag „Europa und die Senioren-Union“ mit Thomas Mann, Rind’sches Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, 15 Uhr

Freitag, 3. Mai

Kino „Ein Gauner und Gentleman“, Kurtheater, 19.30 Uhr

Samstag, 4. Mai

Flohmarkt, auf der Schlossgarage des Bad Homburger Schlosses, 6-13 Uhr
Flohmarkt, SPD Ortsbezirk Innenstadt Bad Homburg, Marktplatz, 8-14 Uhr
1. Garde- und Showtanz-Turnier, Carnevalverein Heiterkeit, Wingertsporthalle, Seulberger Straße 75, 12 Uhr
Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr
Vorträge zum Europawahlkampf mit Alexander Graf Lambsdorff und Dr. Thorsten Lieb, FDP Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 18.30 Uhr
Die Märchen-Hit-Revue „Schneepunzel und Rawittchen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 5. Mai

Saisoneröffnung Kurpark, Veranstalter: Kur- und Kongress-GmbH, Brunnenallee zwischen Kaiser-Wilhelms-Bad und Orangerie/Elisabethenbrunnen, ab 11 Uhr
5. Internationaler Ballettwettbewerb SPERA 2019, Veranstalter: Mika Ogino, Frankfurt, Kurtheater, 11 Uhr
Sonntagsatelier, Veranstalter: Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, 13 Uhr
Führung und Vortrag „Kultur rund um und ins Wasserweibchen“, mit Richard Hackenberg, Treffpunkt: im oberen Schlosshof, 15.45 Uhr
Konzert der Band „Even Song“, Kirche St. Marien, Dorotheenstraße, 17 Uhr
Die Lach- und Ach-Show „Schnabbschiss aus Hessen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Montag, 6. Mai

Vortrag „Alzheimer Erkrankung“ Mit Dr. Kobelt, Veranstalter: Kneipp-Verein Bad Homburg, Kurhaus, 19 Uhr
Vortrag „Galgen, Gerichtslinden Grenzsäulen – auf den Spuren alten Rechts un der Rhein-Main-Region“ mit Professor Dr. Barbra Dölemeyer, Veranstalter: Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.45 Uhr
Lesung „Fräulein Nettes kurzer Sommer“ mit Karen Duve, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr

Dienstag, 7. Mai

Botanische Führung durch den Kurpark, Treffpunkt am Brunnen im Kurhausgarten, 15 Uhr
Meisterkonzert mit Natalia Avella-Ramirez, Veranstalter: Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 8. Mai

Musik-Saiten „Harfe trifft Kunst“ mit Daphné Millio, Veranstalter: Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Eingang Dorotheenstraße, 19 Uhr
Vortrag „Die Ökologie der Yunnan-Provinz“ mit Gi-Yuen Liu, Veranstalter: „Vereins zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang“, „Haus der Altstadt“, Rind’sche Stiftstraße 2, 19.30 Uhr
Filmabend, Veranstalter: Waldenser Kirchengemeinde, Kirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

Donnerstag, 9. Mai

Orgelkonzert „Hänsel und Gretel“, für Kinder, Gesang: Lotte Fiebig, Caroline Jacob, Antonia Jacob und Oliver Hartstack sowie Kinderchor der Gedächtniskirche, Erzählerin: Mareike Kipper, Organistin: Karin Giel, Gedächtniskirche, Weberstraße, 15 Uhr
Eröffnungskonzert-Orchesterkonzert, Reihe: Festival des Deutschen Musikwettbewerbs, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Vortrag „Die Isenburger und Solmser Schnepfenheller“ mit Alexander Wächtershäuser, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße, 19.45 Uhr

Freitag, 10. Mai

Friedensgebet, Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Kirchplatz der St. Marien-Kirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr
Vernissage „Fotografie und Holz“ – Werke von Fotoclub Bad Homburg und Reiner Harscher, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr
Konzert mit dem Bayerischen Kammerorchester, Reihe Schlosskonzerte, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Konzert mit dem „Lisa-Bassenge-Trio“ Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Samstag, 11. Mai

Festival des Deutschen Musikwettbewerbs, Reihe Schlosskonzerte, „Neue Musik“, Moderator: Komponisten Professor Gerhard Müller-Hornbach, Schlosskirche, 15 Uhr
Festival des Deutschen Musikwettbewerbs, Reihe Schlosskonzerte, „Kammermusik“, Moderator: Komponisten Professor Gerhard Müller-Hornbach, Schlosskirche, 19 Uhr
Der Äppelwoi-Knabber-Krimi „In Teufels Küche“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 12. Mai

Vogelstimmwanderung, Reihe: Naturtage der Nabu, Treffpunkt: Parkplatz der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, 6 Uhr
Lesung „Westend“ Martin Mosebach, Reihe „Frankfurt liest ein Buch – in Bad Homburg“, Veranstalter: Bollingerevent, F. Supp’s Buchhandlung, Louisenstraße 83, 12 Uhr
Festival des Deutschen Musikwettbewerbs, Reihe Schlosskonzerte, „Abschluss-Kammerkonzert“, Moderator: Komponisten Professor Gerhard Müller-Hornbach, Schlosskirche, 19 Uhr
Die Lach- und Ach-Show „Schnabbschiss aus Hessen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„FrauenLandschaften“ – Bilder von Elke Schmitt, Taunus Sparkasse Köppern, Im Hahlgarten 2-6 (bis 28. Juni)

Samstag, 4. Mai

Eröffnung der neuen Rollschuhbahn, Sportpark Friedrichsdorf, Édouard-Désor-Straße 1, 16 Uhr
Blütenfest, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Seulberg, Umzug: Start am Feuerwehrgerätehaus, Am Placken in Seulberg um 14 Uhr, danach Vereinsgarten ab 15 Uhr

Sonntag, 5. Mai

Tag der offenen Tür, Veranstalter: Tennisclub Burgholzhausen, Anlage Peter-Geibel-Straße, 14 Uhr
Rathauscafé, Veranstalter Verein „Altes Rathaus“, Altes Rathaus Burgholzhausen, 15-17 Uhr
Konzert mit „La Récréation“, Konzertreihe „Miniature – Große Musik in kleinem Rahmen“, Veranstalter: Verein „Altes Rathaus Burgholzhausen“, Am alten Rathaus 2, 18 Uhr
Frühlingshaftes Konzert mit Gesangsgruppe Arioso, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 18 Uhr

Montag, 6. Mai

Frauentreff mit Buchvorstellung „Zu lieben sind wir da, der methodistische Weg, Kirche zu sein“ von Davin N. Field, evangelisch-methodistische Kirche, Talstraße, 19.30 Uhr

Donnerstag, 9. Mai

Casting, Veranstalter: Band „QuerBeat“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 19 Uhr

Samstag, 11. Mai

Lesung „Volle Pulle – Mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker“ mit Ulf Borowka, Veranstalter: Salus Klinik, Hauptgebäude der Salus Klinik Friedrichsdorf, Landgrafenplatz 1, 19 Uhr
Live-Musik „Kai Strauss & The Elextric Blues Allstars“, „Ludwigs Downstairs Bar“, Dreieichstraße 22, 20.30 Uhr

Sonntag, 12. Mai

Seulberger Barock mit Sue Ferrers und Steffen Huther, evangelische Kirche, Alt Seulberg 27, 18 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung
„Monsieur Claude 2“
Freitag, Samstag, Montag 20 Uhr
„Ostwind“
Sonntag 15 Uhr
„Ein Gauner und Gentleman“
Samstag 17 Uhr, Sonntag + Dienstag 20 Uhr
„Die Wiese – ein Paradies nebenan“
Sonntag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Mauk Gartenwelt
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

neusehland – Mein Hörakustiker
Louisenstr. 68 · 61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

iPC Spezialist
PC-Spezialist Bad Homburg
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 144

Reformhaus Herrmann
Louisenstraße 89 + Haingasse 1
61348 Bad Homburg

opti Wohnwelt
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 2. Mai
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 3. Mai
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 4. Mai
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Sonntag, 5. Mai
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Montag, 6. Mai
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 7. Mai
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 8. Mai
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 9. Mai
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 10. Mai
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 11. Mai
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 12. Mai
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	**116117**
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	**069-31063322**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**0800-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Rollerdisco und Inlinehockey

Am Samstag, 4. Mai, wird die neue Rollsportanlage im Friedrichsdorfer Sportpark feierlich eröffnet. Die Besucher können sich auf elegante Showtänze, bezaubernde Küren und ein spannendes Inlinehockey-Spiel freuen: Die Rollkunstläufer und Inlinehockey-Spieler der TSG Friedrichsdorf stellen ihr Können unter Beweis. Bürgermeister Horst Burghardt wird die überdachte Anlage im Sportpark um 16 Uhr offiziell eröffnen. Ab 19 Uhr heißt es dann „Bahn frei" für jedermann: Bei einer Rollerdisco können auch alle Gäste ihr Talent testen und vielleicht eine erste Pirouette ausprobieren. Die Taunus Sparkasse unterstützt die TSG als Sponsor. Nur zwei Wochen später steht die erste Rollkunstlauf-Meisterschaft in Friedrichsdorf auf dem Terminplan. Die TSG richtet am 18. und 19. Mai erstmals den „Hessen-Cup" aus, mit dem die Rollkunstläufer traditionell die Wettkampfsaison eröffnen. Zu dem Wettkampf werden über 100 Rollkunstläufer aus Hessen erwartet. Foto: TSG

Freibad öffnet am Sonntag, 5. Mai

Friedrichsdorf (fw). Das Freibad startet am Sonntag, 5. Mai, um 8 Uhr in die neue Badesaison. Ab dann sind die Tore täglich bis einschließlich 8. September von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Auch in diesem Jahr können die Frühschwimmer dienstags und donnerstags schon um 7 Uhr ihre Bahnen ziehen, dann öffet das Tor zweimal wöchentlich schon eine Stunde früher. Der letzte Einlass zum Schwimmen ist täglich um 19.30 Uhr.

Neu in dieser Badesaison: An jedem dritten Samstag im Monat (18. Mai, 15. Juni, 20. Juli und 17. August) ist von 14 bis 17 Uhr „Spielenachmittag" angesagt. In dieser Zeit stehen im Abenteuerbecken Wasserspielgeräte, die ausprobiert und erklommen werden können, zur Verfügung. Zusätzlich findet an jedem Samstag von 10 bis 14 Uhr die Schwimmabzeichenabnahme statt. Dies bedeutet, dass jeder in dieser Zeit sein gewünschtes Abzeichen erschwimmen kann.

Unverändert bleiben die Preise. Eine Dauerkarte für Erwachsene kostet 70 Euro, für Jugendliche 40 Euro, für Inhaber des städtischen Seniorenpasses 55 Euro, die Familienkarte für die erste erwachsene Person 66,50 Euro, die Anschlusskarte für die zweite erwachsene Person 57,50 Euro, die Anschlusskarte für das erste und zweite Kind 20 Euro und für alle weiteren Kinder 15 Euro. Beim Kauf einer Dauer- oder Familienkarte muss ein dazugehöriger Chipcoin zum Pfandpreis von drei Euro erworben werden. Wer seinen Chipcoin noch aus dem Vorjahr besitzt, muss ihn mitbringen, damit er umprogrammiert werden kann. Wer eine Familienkarte erwerben möchte, muss das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde vorlegen. Beim Erwerb einer Dauerkarte für Seniorenpassinhaber muss der städtische Seniorenpass vorgelegt werden. Wer andere Vergünstigungen für die Dauerkarten in Anspruch nehmen möchte, muss den Schülerausweis, Studentenausweis, die Ehrenamtscard, den Friedrichsdorf Pass, die Jugendleiterkarte oder einen anderen Nachweis vorlegen. Ohne diese Dokumente kann keine vergünstigte Dauerkarte oder Familienkarte ausgestellt werden. Für alle Karten ist ein Lichtbild des Inhabers erforderlich.

Bei Fragen stehen Mitarbeiter des Sport- und Kulturamts zur Verfügung unter Telefon 06172-7311225,per E-Mail an sandra.rieke@friedrichsdorf.de oder im internet unter www.friedrichsdorf.de.

Jugendtreff im Sportpark

Friedrichsdorf (fw). Die Jugendpflege der Stadt bietet montags und mittwochs von 15.30 bis 18.30 Uhr einen Treff für Jugendliche ab zwölf Jahren im Sportpark, Edouard-Desor-Straße 1, an. Der Sportpark bietet ein Beachvolleyballfeld, Fußballtore, ein Basketballfeld, eine Dirt-Bike-Bahn und eine große Wiese, die zum chillen oder für andere sportliche Angebote einlädt. Die Sportmaterialien können sich die Jugendlichen vor Ort ausleihen. Platz zum gemütlichen chillen mit Musik ist ausreichend vorhanden. Alle fußballbegeisterten Jugendlichen und deren Fans sind mittwochs ab 15.30 eingeladen, beim „freien Kicken" mitzumachen. Eine Bindung an einen Verein ist dafür keine Voraussetzung. Begleitet werden die Jugendlichen durch Mathias Feßler, der als Teamer für die Stadt arbeitet. Das erste „freie Kicken" findet am Mittwoch, 8. Mai, statt.

Tagesmütter dringend gesucht

Friedrichsdorf (fw). Die Fambinis Kindertagespflege sucht Tagesmütter und -väter. Bei einem Infoabend am Donnerstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr im Fambinis, Ringstraße 7, gibt es Wissenswertes über die Tagespflege zu erfahren. Tagesmutter Natalie Ludwig sagt über ihre Arbeit: „Als Tagesmutter zu arbeiten, heißt für mich, Kinder ein Stück ihres Weges zu begleiten in einem familiären Umfeld."

Rathaus-Café

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 5. Mai, öffnet das Alte Rathaus in Burgholzhausen seine Tür für einen gemütlichen Kaffeenachmittag in schöner Atmosphäre. Besucher können sich über frisch gebrühten Kaffee und hausgemachten Kuchen freuen. Geöffnet ist das Café von 15 bis 17 Uhr. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.altes-rathaus-burgholzhausen.de.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
DAS GARTENBILD
Sonntag, 5. Mai 2019
10.00 – 17.00 Uhr
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Restaurant
Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Ćorković
Restaurant „Zur Traube" · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.00 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85
AKTIONSWOCHEN*
20% auf alle AUTOREPARATUREN UND AUTOREIFEN
*Aktion gültig bis 31. Mai 2019

EL GALLO BUENO
Multani Gastrobetriebe
Bar-Restaurante-Tapas
• Große Auswahl an spanischen Brandys •
• Jeden Montag Gambas all you can eat • Catering ab 15 Personen •
Täglich von 17–23 Uhr geöffnet • Reservierungen unter:
el-gallo-bueno@web.de · Tel. 06171-2 87 17 02 · Mobil: 0152-09 43 80 97
Liebfrauenstraße 6 · 61140 Oberursel

„Mein Geheimnis für besseres Hören?
Gibt's bei Optik+Hörgeräte Aumüller!"
Oticon Opn™
• Sitzt unauffällig im Ohr
• Patentierte Spitzen-Technologie
• Exzellentes Hörerlebnis
Lassen Sie sich unverbindlich beraten!
Optik + Hörgeräte Aumüller
Friedrichsdorf • Hugenottenstr. 83 • Telefon: 06172 - 71923
www.optik-aumueller.de

DER RUNDUM-SERVICE FÜR IHRE AUGEN.
MÜLLER-OPTIK
Willkommen bei Müller-Optik!

Wir sind Ihr inhabergeführter Spezialist für gutes Sehen. Dank erstklassiger Messtechnik, umfassendem Service und einem starken Team finden wir die Brille, die perfekt zu Ihnen passt. Und können sie in unserer Werkstatt auch direkt vor Ort fertigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37
Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

Notarkammer Frankfurt
15. Bürger-Info-Tag
„Was Sie über Erben und Vererben wissen sollten"
Informationveranstaltung der Notarkammer
Mittwoch, 08. Mai 2019
17.00 Uhr
Forum Friedrichsdorf
Dreieichstraße 22, 61381 Friedrichsdorf
Referentin:
Notarin Ines H. Pauly
61381 Friedrichsdorf, Bahnstr. 27
Tel. 0 61 72 - 92 18 18
www.notarkammer-ffm.de

DAMEN WAHL
Der Casino-Abend für Freundinnen
Lassen Sie sich von der szenischen Lesung des Bestseller-Autors Daniel Glattauer fesseln, der aus seinem Roman »Gut gegen Nordwind« liest, und genießen Sie ein 3-Gänge-Menü mit anschließender Spielerklärung.
AM 23.5. UM 19.30 UHR
Jetzt reservieren.* Für 49,– pro Dame.
*Zahl der Teilnehmerinnen begrenzt, Reservierungen unter 06172 / 170 170, im Spielbank-Restaurant »Le Blanc« oder auf www.spielbank-bad-homburg.de/damenwahl
François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841
www.spielbank-bad-homburg.de

Friedrichsdorfer mögen Open Air Yoga

Die Yogalehrerin Susanne Privat ist glücklich über den tollen Zulauf von Open Air Yoga in Friedrichsdorf. Sie hat in den Sommermonaten 2018 einmal wöchentlich Open Air Yoga auf der Wiese an der Villa Rustica im Römerhof angeboten. Viele Teilnehmer hätten es genossen, sich in den milden Sommerabendstunden etwas Gutes zu tun, freut sich die Yogalehrerin: „Es gab auch einige Yoga-Neulinge und sie hatten sichtlich Freude an den Yogaübungen.“ Privat hat die kompletten Einnahmen von über 1000 Euro an die Organisation „The Ocean Cleanup“ gespendet. Diese gemeinnützige Organisation setzt sich dafür ein, dass die großen Plastikmüll-Strudel in den Weltmeeren bereinigt werden. Mehr Informationen sind zu finden unter www.theoceancleanup.com „Es wird eine Fortsetzung geben“, verrät Privat. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.yogananta.de. Foto: Susanne Privat

Ein Leben für den Sport: TVS trauert um Heinz Raab

Friedrichsdorf (gw). Die Sportler des Turnvereins Seulberg und alle die ihn kannten, trauern um Heinz Raab, der im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

„Onkel Heinz“, wie er allenthalben nur genannt wurde, hat sich nahezu sein ganzes Leben lang ehrenamtlich engagiert und vor allem die Tatsache, dass er von 1958 bis zu seinem Tod mehr als 60 Jahre lang ohne Unterbrechung Kassenwart beim Feldbergfest-Ausschuss war, steht stellvertretend für ein Engagement, das seinesgleichen sucht.

Die Zahlen hatten den es dem langjährigen Vorsitzenden des TV Seulberg (1967-1994) auch im Beruf angetan, denn nach dem Abitur am Bad Homburger Gymnasium war er nach einer Lehre bei der Rhein-Main-Bank in Frankfurt ab 1958 bis zu seinem Ruhestand als Bankkaufmann bei der Metzler-Bank seel. Sohn & Co. in Frankfurt tätig.

Von seiner fachlichen Kompetenz hat nicht nur der Turngau Feldberg profitiert, bei dem er ebenfalls Kassenwart und stellvertretender Vorsitzender war. Auch die beiden Sporthallen in Seulberg gäbe es ohne Heinz Raab sicherlich nicht in dieser Form.

Seit 1959 hat er bis ins hohe Alter aktiv an sportlichen Wettkämpfen teilgenommen und war darüber hinaus als Funktionär bei Landesturnfesten und Deutschen Turnfesten ebenso im Einsatz wie bei zahlreichen Veranstaltungen der Leichtathleten.

Die Verdienste von Raab beschränken sich nicht allein auf den Sport. Das CDU-Mitglied hat sich auch im Städtepartnerschaftsverein, im Verein für Geschichte und Heimatkunde engagiert, unterstützte die Johanniter-Unfallhilfe ebenso wie die Ökumenische Diakoniestation und arbeitete sieben Jahre lang im Kirchenvorstand der Gemeinde Seulberg und im evangelischen Regionalverband.

Zahlreiche Ehrungen sind Heinz Raab im Laufe eines erfüllten Lebens zuteil geworden. Darunter unter anderem der Ehrenbrief des Landes Hessen, der August-Wehrheim-Gedächtnispreis, die Ehrenplakette des Sportkreises Hochtaunus, die Ehrenmedaille der Stadt Friedrichsdorf sowie die Friedrich-Ludwig-Weidig-Plakette des Hessischen Turnverbands.

Große Musik in kleinem Rahmen

Friedrichsdorf (fw). Die Konzertreihe „Miniature – Große Musik in kleinem Rahmen“ wird am Sonntag, 5. Mai, im Alten Rathaus in Burgholzhausen mit Barockmusik fortgeführt. Vier junge Musiker lernten sich während des Studiums der Alten Musik kennen und gründeten das Ensemble „La Récréation“. Sie spielen auf historischen Instrumenten Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, darunter sind Kompositionen von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Jean-Marie Leclair oder Georg Friedrich Telemann. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro.

Unterschiedliche Kommunikation

Friedrichsdorf (fw). Am Dienstag, 7. Mai, findet im Rathaus von 18 bis etwa 21 Uhr ein Workshop mit dem Titel „Frauen und Männer - Die Bedeutung unterschiedlicher Kommunikation“ statt. Frauen und Männer unterscheiden sich voneinander – im Denken, im Handeln und in ihrer Kommunikation. Dies führt häufig zu Missverständnissen und Problemen in der Zusammenarbeit. Doch wer weiß, wie „der andere tickt“, kann gelassener damit umgehen und klüger darauf reagieren. Es gilt also für beide Seiten, sich eine gewisse „Fremdsprachenkompetenz“ anzueignen, um den kommunikativen Herausforderungen vor allem im Beruf, aber auch im Privatleben selbstsicherer und kompetenter zu begegnen. Ziel dieses Seminars ist, einen Einblick in die andere Denk- und Kommunikationswelt zu bekommen, somit das eigene Kommunikations- und Verhaltensrepertoire zu erweitern und Missverständnisse im Umgang miteinander zu reduzieren. Die Kosten betragen 15 Euro. Interessierte Frauen können sich bei der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Britta Heblich, unter Telefon 06172 -7311303 oder per E-Mail an frauenbeauftragte@friedrichsdorf.de anmelden.

Casting-Einladung

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 9. Mai, um 19 Uhr startet im Forum Friedrichsdorf das bereits angekündigte Casting zur Auswahl von zwei Gruppen, die sich für einen Auftritt im Rahmen des Rockkonzerts des Chors QuerBeat am Sonntag, 3. November, qualifizieren wollen. Es haben sich sechs Musikgruppen und Solisten sowie eine Seilspringgruppe angemeldet, so dass das Casting eine spannende und kurzweilige Veranstaltung zu werden verspricht. Zuschauer sind willkommen und haben freien Eintritt.

Betreuung schließt

Friedrichsdorf (fw). Aufgrund der Frauenteilversammlung haben die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen und die Betreuten Grundschulen am Mittwoch, 8. Mai, ab 15 Uhr, geschlossen.

„Arioso“ bringt den Frühling mit

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 5. Mai, weht frühlingshafte Musikluft durch Garniers Keller, Hugenottenstraße 117. Um 18 Uhr betreten die Sänger der Gesangsgruppe „Arioso“ die Bühne zu ihrem letzten offiziellen Konzert unter dem Motto „Frühlingsstimmen“. Das Thema Frühling, Liebe und Leben hat sich die Gruppe unter Leitung von Helga Hastik in diesem Jahr als Gesprächskonzert vorgenommen. Dabei wandern sie durch Opern von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo Puccini, durch Oratorien von Josef Hayden, Kunstlieder von Robert Schumann, Guiseppe Verdi und anderen. Lieder der Wiener Operette und Musicalmelodien werden ebenfalls zu hören sein. Es singen die bühnenerfahrenen Gesangssolisten Helga Hastik, Regina Siebert, Marlies Heinrich, Elke Jugl (Sopran), Sissi Qi Wang (Mezzosopran), Edwin Roth (Tenor), Fritz Kalmbach (Bariton) und Peter Linn (Bass). Die Moderation hat Sylvia Czeskleba-Stürzenberger inne. Am Klavier begleitet den Gesangsabend Friedrich Haller. Karten kosten zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro, und können unter Telefon 06172-72087, E-Mail: garnierskeller@gmx.de, reserviert werden.

Goldene Konfirmation

Friedrichsdorf (fw). Für dieses Jahr hat sich wieder ein Konfirmandenjahrgang angemeldet, um die Goldene Konfirmation zu feiern. Im Mai 1969 wurden 27 Jungen und Mädchen in der Seulberger Kirche konfirmiert. Einige der ehemaligen Konfirmanden wollen dieses Jahr, das 50. Jahr nach der Konfirmation mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 5. Mai, um 9.45 Uhr in der evanglischen Kirche in Seulberg, Alt Seulberg 27, feiern. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von der Friedrichsdorfer Mezzosopranistin Simone Garnier und Martin Hertel an der Orgel. Jeder, der sich den Goldenen Konfirmanden verbunden fühlt, ist dazu eingeladen.

Tennis für alle

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 5. Mai, findet ab 14 Uhr der Tag der offenen Tür des Tennisclubs Burgholzhausen auf dem Gelände, Peter-Geibel-Straße, statt. Unter anderem dabei die renommierte Tennisschule Conny Stetzer mit Trainingseinheiten, ab 15 Uhr, ein Boulturnier, ein Flohmarkt, eine Hüpfburg für die Kinder und es gibt Leckereien vom Grill.

Kreuzungsbereich wird gesperrt

Friedrichsdorf (fw). In Verbindung mit der Erneuerung des Landgrafenplatzes wird auch der dortige Kanal saniert und vergrößert. In diesem Zusammenhang müssen größere Anschlussarbeiten an das im Kreuzungsbereich Hugenottenstraße/Bahnstraße/Landgrafenplatz liegende Schachtbauwerk stattfinden. Aufgrund der Lage inmitten des Straßenbereichs muss der Kreuzungsbereich Hugenottenstraße/Bahnstraße für den Durchgangsverkehr vom 2. bis 10. Mai gesperrt werden. Der Durchgang für Radfahrer und Fußgänger bleibt jederzeit gewährleistet. Aufgrund der Vollsperrung ist es nötig, die Einbahnstraßenregelung für die Hugenottenstraße zwischen der Stadtverwaltung Friedrichsdorf sowie dem Restaurant „Hugenottengarten“ aufzuheben und für den beidseitigen Verkehr zuzulassen. Hierfür ist es unabdingbar, die Hugenottenstraße beidseitig mit absoluten Haltverboten zu versehen. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Wilhelmstraße.

Senioren fragen nach

Friedrichsdorf (fw). Der normale Alterungsprozess geht, individuell mehr oder weniger ausgeprägt, mit Funktionseinbußen und Abnahmen der Leistungsfähigkeit und Belastungsfähigkeit einher. Sich gesund zu ernähren, kann einen wichtigen Beitrag leisten, die altersbedingten Veränderungen positiv zu beeinflussen. Was aber ist gesunde Ernährung? Warum nehmen ältere Menschen ab, ohne das zu wollen und warum soll viel getrunken werden, obwohl der Durst nicht da ist? Diesen Fragen geht Dr. Christiane Reiß am Mittwoch, 8. Mai, um 16 Uhr, im Seniorentreff, Cheshamer Straße 51 a, in einem Vortrag nach. Der Eintritt ist frei.

Mit Frühlingsliedern …

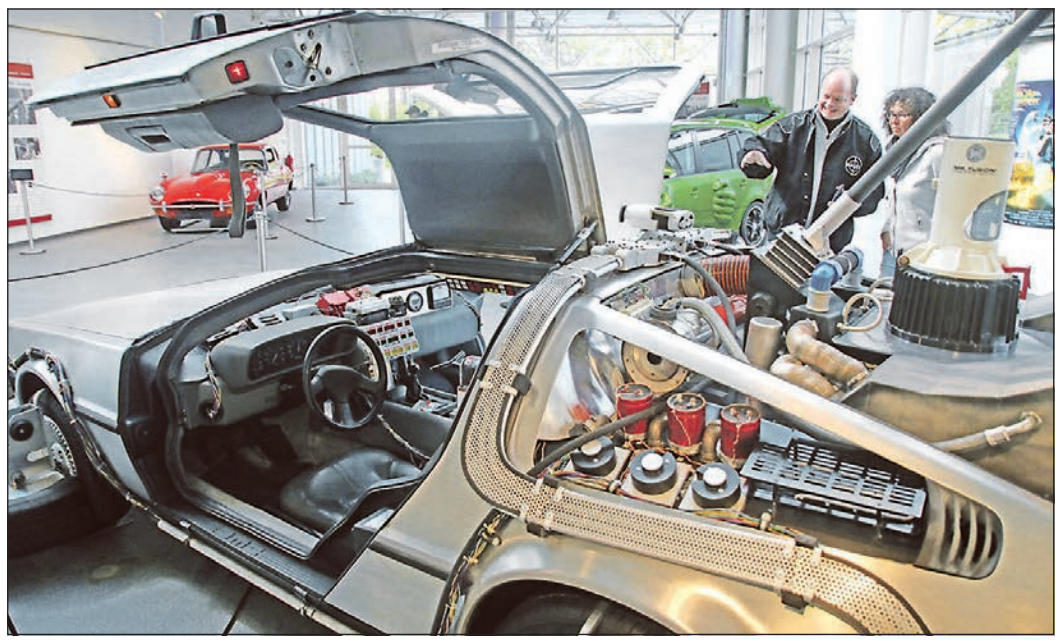
(Fortsetzung von Seite 1)

bunte Blumenkranz witterungsbeständig und farbecht ist und das auch bleiben wird. Für wenige Euro hatte er die Blüten samt Blattwerk erstanden, komplettiert durch ein Band, darunter zwei umgestülpte Blumenhauben auf einem alten Eimer, der alles stabilisiert. „Wir wurden schon aus anderen Gemeinden angesprochen, ob wir diesen Service dort vielleicht auch anbieten könnten“, berichtete Pepelnik stolz.

www.alberti-oberursel.de • Telefon 06171 / 5 06 80
Strackgasse 6 • 61440 Oberursel
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Alberti

Zum Saisonstart rollen die Oldtimer

Bad Homburg (eh). Es gab viele Gründe, am Sonntag mit seinem Oldtimer bei der Central Garage im Niederstedter Weg vorbeizufahren. Das Automuseum hatte zum Saisonstart eingeladen, die Feuerwehr sorgte für leckere Verpflegung, Barista Ben verzauberte mit italienischem Espresso, und Bad Homburgs „Reichs Post Bitter“ wurde ausgeschenkt. Zudem konnten Besucher die neue Ausstellung „Autos im Film“ im Museum bewundern. „Jeder, der ein altes Auto hat, kann kommen“, sagte Dieter Dressel von der Central Garage. Und sie kamen – vom Goggomobil bis zum S-Klasse-Mercedes war alles vertreten. Automobil-Geschichte rollte in die Central Garage ein. „Das ist schon was Tolles“, bemerkte Dieter Dressel. Vorbei an der historischen Gasolin-Tankstelle reihten sich die Oldtimer auf. Besitzer und Besucher kamen miteinander ins Gespräch; es wurde viel gefachsimpelt. Nicht nur vierrädrige Gefährte konnten bewundert werde, auch Vespas und ein interessantes „Fahrrad“ konnten in Augenschein genommen werden.



Der DeLorean aus dem Film „Zurück in die Zukunft“ ist anlässlich der Ausstellung „Autos im Film“ in der Central Garage zu sehen. *Foto: Ehmler*

Großes Ungetüm

Höhepunkt war auch beim Saisonauftakt die Ausstellung „Autos im Film“. „Stolz sind wir auf den Unimog ‚Hound‘ aus dem Film ‚Transformers‘, den wir hier in unserer Ausstellung haben“, sagte Dressel. „Dieses Ungetüm ist so groß, dass er nicht in unsere Ausstellungsräume passt.“ Deshalb wurde das Fahreug, das sonst im Unimog-Museum in Gaggenau steht, auf den Hof der Central Garage positioniert. „Wir können das Fahrzeug bis zu unserem Saisonabschluss hier präsentieren“, so Dressel. Des Weiteren sind im Automuseum zum Beispiel der DeLorean aus dem Film „Zurück in die Zukunft“ zu sehen. Oder auch der „Wagen der Fledermaus“, der „Tumbler“ aus dem Film „Batman Begins“. Er ist eine Mischung aus Lamborghini, Hummer und dem Tarnkappenbomber F-117 und kostete rund 250 000 Dollar. Auch Stan und Ollies Liebling, der Ford „Thin Lizzy“, der ab 1925 in den „Dick und Doof“-Filmen eingesetzt war, ist zu sehen. Darüber hinaus wird der „tolle Käfer Herbie“ (1968) ausgestellt oder auch Fahrzeuge aus Film-Titeln wie „Jerry Cotton“ beziehungsweise „Das Mädchen Rosemarie“.
Die aktuelle Ausstellung kann mittwochs bis sonntags jeweis von 12 bis 16.30 Uhr in der Central Garage, Niederstedter Weg 5, besucht werden.

Auch alte Vespas sind beim Saisonauftakt zu sehen. *Foto: Ehmler*

PC SPEZIALIST
PC-Spezialist Bad Homburg
Beratung, Fehlerbeseitigung und vieles mehr.
Wir kümmern uns um Ihre Technik.
PIOCH-IT-Service
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

Neue Kollektionen eingetroffen
KAUF 2 UND SPAR DABEI!
Sie erhalten auf das 2. Paar
20% RABATT
(Der Rabatt gilt für das jeweils günstigere Paar und für nicht reduzierte Ware)
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/6 30 40

FÜR DEN SAUBEREN DURCHBLICK
Akku-Fenstersauger WV 6 Plus
150 ml Schmutzwassertank
100 min Akkulaufzeit
170 min Akkuladezeit
ca 300 m² = Reinigungsleistung/Akkuladung
280 mm Arbeitsbreite Saugdüse
Vibrierender Akku-Wischer KV 4
Starke Vorarbeit: Der vibrirende Akku-Wischer befeuchtet die Oberfläche und löst den Schmutz. Dann mit dem Festersauger einfach absaugen - fertig.
€ 89,99 inkl. MwSt. NEU
€ 69,99 inkl. MwSt. NEU
www.kaercher.de
KÄRCHER
makes a difference
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Niederlassung Oberursel
Langwiesenweg 1a
61440 Oberursel
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 9.00 Uhr -18.00Uhr
Samstag: 9.00 Uhr -13.00Uhr

Europa-Café

Bad Homburg (hw). Es gibt viele bürgerschaftliche Verbindungen zwischen den Menschen europäischer Städte, nicht nur die klassischen Städtepartnerschaften. Im kommenden Europa-Café der SPD am Freitag, 3. Mai, berichtet darüber Monika Kasten, selbstständige Personalberaterin in Oberursel und langjähriges Mitglied des Clubs Taunus der Soroptimist International, eines fast 100 Jahre alten Serviceclubs berufstätiger Frauen. In ihrem Club ist sie Beauftragte für die europäischen Freundschaften, die der Club Taunus zu Schwesterclubs in der ganzen Welt pflegt. Treffpunkt ist das Bistro „Auszeit“, Louisenstraße 109.

Fahrt nach Herborn

Bad Homburg (hw). Für Donnerstag, 9. Mai, lädt die Kirchengemeinde Gonzenheim zu einem Ausflug nach Herborn ein. Es gibt eine Führung und anschließend gemeinsames Kaffeetrinken. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Friedhof Gonzenheim; die Rückkehr ist gegen 18 Uhr geplant. Die Kosten für Fahrt sowie Kaffee und Kuchen betragen 15 Euro.

Wasserweibchen

Bad Homburg (hw). Eine Führung „Kultur rund um und ins Wasserweibchen“ findet am Sonntag, 5. Mai, um 15.45 Uhr statt. Treffpunkt ist der Weiße Turm im oberen Schlosshof. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Awo-Tagesfahrt nach Bernkastel-Kues

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) bietet am Mittwoch, 22. Mai, eine Tagesfahrt in das malerische Bernkastel-Kues an. Abfahrtzeiten: 8.30 Uhr am S-Bahnhof, 8.40 Uhr Lorscher Straße und 8.50 Uhr an der Albin-Göhring-Halle. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Mittagessen im „Brauhaus Kloster Machern“ sowie eine Schiffsrundfahrt auf der Mosel. Kosten: 25 Euro, Nichtmitglieder zahlen 30 Euro. Anmeldung in der Geschäftsstelle der Awo bis 13. Mai unter Telefon 06172-41480.

Taunus-Tiflis

Hochtaunus (how). Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt für Mittwoch, 8. Mai, um 19.30 Uhr zum Stammtisch in das Restaurant „Da Pino“ in Oberursel, Adenauerallee 2, ein. Interessierte Bürger sind willkommen.

Piraten-Stammtisch

Hochtaunus (how). Der nächste Stammtisch der Piratenpartei findet am Freitag 3. Mai, um 20 Uhr in der Gaststätte „Null Zwo“, Elisabethenstraße 15, in Bad Homburg statt.

Einsendeschluss

Bad Homburg (hw). Beim Gewinnspiel „Die Gärten reihen sich wie die Perlen einer Kette aneinander“, das in der vergangenen Woche in der Bad Homburger Woche erschienen ist, stimmte der Einsendeschluss nicht. Die richtigen Antworten müssen bis Sonntag, 5. Mai, eingesendet werden.

Wir machen Ihre Dachfenster.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Betten-Waschaktion
20%
AUF ALLE WASCHPREISE
10% AUF NEUE INLETTS
Aktion gültig bis 31. Mai 2019
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

Auf Einladung der Bad Homburger Spielbank im September zum 4. Mal in Bad Homburg: Johnny Klinke (Mitte) mit seinem Tigerpalast Varieté-Theater, worauf sich Spielbankdirektor Lutz Schenkel (l.) und Kurdirektor Holger Reuter (r.) freuen. Foto: Bergner

Tigerpalast eröffnet seine Varieté-Saison in Bad Homburg

Bad Homburg (a.ber). „Es sind Artisten-Persönlichkeiten, die direkt ans Herz gehen“, sagt Johnny Klinke, der vor 31 Jahren den legendären Tigerpalast gründete. Und die besten Artisten der Welt kommen nun wieder nach Bad Homburg: Das Tigerpalast Varieté-Theater aus Frankfurt eröffnet mit einer atemberaubenden Jahrespremiere am 7. und 8. September seine neue Saison exklusiv im Kurtheater. Zum vierten Mal in Folge präsentiert die Spielbank die Eröffnungsfeierlichkeiten des internationalen Theaters aus der Rhein-Main-Region.

Gründer Johnny Klinke, dem es am Herzen liegt, seine Heimatstadt Frankfurt kulturell mit der gesamten Rhein-Main-Region zu vernetzen, hat ein Gespür für das Publikum, das seinen Artisten zuschaut: „Das Publikum in Bad Homburg ist ganz anders als die Frankfurter“, meint Klinke. „Wenn es einmal aufgetaut ist, dann gibt es stehende Ovationen für die Künstler“, schwärmt er. „Deshalb kommen auch die besten Artisten der Welt in die Kurstadt.“

Leistung und Ausstrahlung

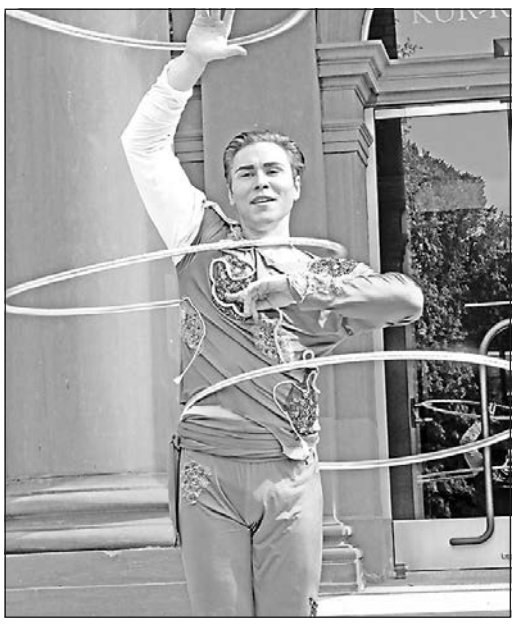
Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass der Tigerpalast sein Varieté-Programm mit einer Vorpremiere von vier Vorstellungen im Homburger Kurtheater eröffnet. Bis zu 3000 Zuschauer werden hier erwartet. „Und das Geheimnis unseres Erfolgs ist, dass wir ein nicht-digitales Programm bieten. Wir engagieren weltweit die Artisten-Persönlichkeiten, die Leistung mit Ausstrahlung verbinden“, wirbt Klinke für die große Spannbreite der Darbietungen, die dann eine Woche später im Frankfurter Varieté-Theater anlaufen.

Dass das Artisten-Ereignis in Bad Homburg dafür steht, dass sich die Rhein-Main-Region kulturell immer weiter vernetzt, betont auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes: „Es ist für uns eine große Ehre, die Show wieder in Bad Homburg zu erleben.“ Meisterartisten aus Russland, Frankreich, USA und Dänemark werden im September in vier Vorstellungen jeweils zwei Stunden lang zu sehen sein. Das Tigerpalast Varieté-Theater, das als erstes nicht-staatliches Institut den Hessischen Kulturpreis verliehen bekam und ebenfalls Träger des renommierten Binding-Kulturpreises ist, präsentiert unter anderem bei der Jahrespremiere den New Yorker Gesangsstar Anna Krämer, den erst 17-jährigen Artisten Alexander Mitin aus Moskau, der 2018 zum Sieger des European Youth Circus Wiesbaden gekürt wurde, sowie den weltberühmten Puppenspieler Alex mit seiner Marionette Barti, der das Publikum verzaubern wird.

Zu den diesjährigen Höhepunkten zählen auch Vanessa Alvarez mit ihrer leidenschaftlichen Antipoden-Jonglage, Kristina Bautina mit einer außergewöhnlichen Trapezdarbietung und die legendären Vier-Handstand-Brüder Pellegrini Brothers aus Italien.

Wie Kurdirektor Holger Reuter betont, wird wie in den vergangenen Jahren auch am Sonntag, 8. September, um 15 Uhr eine Familienvorstellung für Kinder unter 15 Jahren stattfinden. Neu ist das Angebot für alle städtischen Mitarbeiter, die am Samstag, 7. September, mit ihren Familien zu einer extra Vorstellung mit reduzierten Preisen eingeladen sind.

Ebenso wird es wieder einen kleinen Wettbewerb für Bad Homburger Schulklassen geben, die sich um 50 Eintrittsfreikarten bewerben können. Ein Kontingent an Karten wird auch für sozial bedürftige Bad Homburger bereitstehen.



Einen kleinen Vorgeschmack auf das Artisten-Programm im Kurtheater gibt der Jongleur Anton Monastyrsky aus Paris auf den Stufen des Kaiser-Wilhelms-Bades. Foto: Bergner

! Wer die prickelnde Mischung aus Akrobatik, Tanz, Magie, Jonglage und Chansons genießen will, kann ab sofort den Kartenvorverkauf nutzen: Karten zum Preis von 39 bis 49 Euro gibt es im Internet unter www.frankfurtticket.de, bei Tourist Info + Service im Kurhaus und an der Rezeption der Spielbank in der Kisseleffstraße. Die Familienvorstellung am Sonntag, 8. September, um 15 Uhr ist um zehn Euro pro Karte ermäßigt.

Jahresempfang des Roten Kreuzes

Hochtaunus (how). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt anlässlich des Geburtstags des Rotkreuz-Begründers Henry Dunant für Sonntag, 5. Mai, zum Jahresempfang ein. Außer Gästen aus Politik, Wirtschaft und von anderen Hilfsorganisationen sind in diesem Jahr auch erstmals Bürger dazu eingeladen, sich ab 11 Uhr in der Glasrotunde des Landratsamts über die Angebote des DRK zu informieren. Jürgen Banzer, Kreisvorsitzender des DRK Hochtaunus, wird einen Vortrag über die Vielfalt der Angebote sowie die zukünftige Ausrichtung des Verbandes halten.

Interessierte können sich außerdem über den Hausnotruf, Essen auf Rädern, den ambulanten Pflegedienst oder die begleiteten Seniorenreisen informieren. Auch das Ehrenamt wird seine Tätigkeiten und Möglichkeiten, sich zu engagieren, präsentieren. Die Kreisbereitschaftsleitung informiert über die Aufgaben im Katastrophenschutz und gewährt in der Fahrzeugausstellung im Hof des Landratsamtes Einblicke in die verschiedenen Einsatzfahrzeuge.

Vertreter der Bergwacht erzählen von ihrer Arbeit im Feldberggebiet und klären darüber auf, welche Besonderheiten ihre Fahrzeuge für unwegsames Gelände mitbringen müssen. Ebenfalls an der Fahrzeugausstellung beteiligt ist der Rettungsdienst.

Fresenius nimmt zwei neue Bürogebäude in Betrieb

Bad Homburg (hw). Der Gesundheitskonzern Fresenius hat die zentralen Maßnahmen zur Erweiterung der Konzernzentrale in Bad Homburg abgeschlossen. Die Bauarbeiten für das neue Bürogebäude „EK3“ in der Else-Kröner-Straße und für das Forschungs- und Entwicklungsgebäude „D15 neo“ in der Daimlerstraße wurden im April planmäßig beendet.

In wenigen Tagen werden die ersten Mitarbeiter die „EK3“ beziehen. Der fünfgeschossige Neubau in L-Form bietet auf einer Bruttogeschossfläche von gut 21 500 Quadratmetern rund 600 moderne Büroarbeitsplätze sowie Konferenzräume, ein weiteres Betriebsrestaurant und eine Tiefgarage. Ein 800 Quadratmeter großes Atrium mit Folienkissendach ermöglicht den zentralen Zugang zu allen Gebäudeteilen. Zwischen der „EK3“ und den benachbarten Gebäuden wird in den kommenden Wochen eine neue Außenanlage gestaltet, die bei schönem Wetter zum Arbeiten im Freien einlädt. Hauptnutzer des Neubaus wird der Bereich EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) von Fresenius Medical Care sein. Eine offizielle Einweihungsfeier ist im Spätsommer geplant. Bereits seit Mitte April sind die ersten Mitarbeiter im neuen Forschungs- und Entwicklungsgebäude „D15 neo“ tätig, ebenfalls von Fresenius Medical Care. Das Gebäude wurde in direkter Nachbarschaft des bereits bestehenden Forschungs- und Entwicklungszentrums errichtet und ist mit diesem durch einen Steg verbunden sein. Der Neubau bietet rund 150 moderne Büroarbeitsplätze verteilt auf sechs Stockwerke. Ziel war es, alle in Bad Homburg tätigen Mitarbeiter des Forschungs- und Entwicklungsbereichs von Fresenius Medical Care an einem Standort unterzubringen.

Derzeit laufen noch die Bauarbeiten für das von Fresenius angemietete Bürogebäude Uniqus 2 in der Horexstraße. Nach der für Ende dieses Jahres geplanten Fertigstellung werden dort bis zu 250 Beschäftigte des IT-Dienstleisters Fresenius Netcare arbeiten.

Baubeginn für „EK3“ war im September 2017 und für „D15 neo“ im März 2018. Beide Gebäude sind besonders energieeffizient. Insgesamt hat Fresenius rund 70 Millionen Euro in den Ausbau der Konzernzentrale investiert. Aktuell beschäftigt das Unternehmen in Bad Homburg rund 3900 Mitarbeiter sowie rund 300 weitere in Oberursel.

In wenigen Tagen werden die ersten Mitarbeiter das Bürogebäude „EK3“ in Bad Homburg beziehen. Foto: Fresenius

Ursel: Der Mai ist geko-hom-men …

Fritz: Aber deshalb musst du uns doch nicht mit deinem Gesang quälen.

Philipp: Seid doch friedlich, ihr zwei. Der Mai bringt doch so viele herrliche Ereignisse mit.

Fritz: Stimmt. In meinem schönen Homburg wird am Sonntag wieder die Kurpark-Saison eröffnet. Die richtige Umgebung zum Flanieren, zum Sehen und Gesehenwerden … Da sehe ich meine alten Kameraden. Endlich vernünftige Gewänder. Die Theaterleute von der Volksbühne haben halt Geschmack und wissen noch, was schick ist.

Ursel: Die Brunnenallee ist ja die einzige Möglichkeit, dass man in Homburg überhaupt noch an die frische Luft kommt. In eurem Wald hat ja der Sturm so gewütet, dass man Angst haben muss, es fällt einem was auf den Kopf: … die Bäume schlagen aus … Gibt es denn auch bei dir etwas, Philipp?

Philipp: Klar, bei mir startet die Jugend auf der neuen Rollsportanlage im Sportpark durch. Könnte ich auch probieren. Mal anrufen, ob die meinen himmlischen Beistand in ihrem Inlinehockey-Team brauchen. Wenn nicht, guck‘ ich mir halt abends die Rollerdisco an.

Ursel: Ich hab das Vergnügen mit den flotten Flitzern bei den Autos in der Allee ja schon hinter mir. Und das Brunnenfest ist ja erst im Juni.

Philipp: Dann schau dir doch mal das wunderbare Blütenfest der Seulberger Obstbauern an. Da ist immer was los, besonders bei schönem Wetter.

Fritz: Meine Zitronenbäumchen schlagen auch aus und dürfen wieder ins Freie vor mein Schloss an die Sonne.

Ursel: Da sing ich doch gleich weiter, ob es euch nun passt oder nicht: … Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt, so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt … Lassen wir uns doch einfach mal treiben auf unserer Wolke.

Die Künstlerin Vera Pardemann vor ihrem Gemälde „Garderobe“ mit seinen speziellen schwarzen Akzenten. *Fotos: Staffel*

Mit kräftigem Gestus und weiblicher Sensibilität

Bad Homburg (ks). Es sind „Momentaufnahmen“, die Situationen festhalten, wie sie eine Mutter heranwachsender Kinder erlebt. Die Malerin Vera Pardemann haben sie zu ihren Bildern aus dem „Familienleben“ inspiriert, mit Humor, aber auch als Spiegel des Alltäglichen mit seinen Pflichten und Aufgaben und den kleinen Tücken.

Doris Brunner, die sich mit ihr die Ausstellung „Moment mal“ in der Galerie Artlantis des Kunstvereins teilt, kennt man als „Menschenmalerin“, die auch immer wieder mit ihren Akten und skizzierten „Porträts“ von Männern und Frauen begeistert: mit kühnen Strichen wie hingeworfen auf das Papier. Schwarze Linien setzen Akzente, heben hervor, was ihr „im Moment“ wichtig ist, kantig, mit kräftigem Gestus und weiblicher Sensibilität. Nur solche Bilder in Mischtechnik, zum Teil collagiert oder auch abstrahiert, sind diesmal von ihr zu sehen und haben dafür ihre eigenen Räume.

Obwohl es beiden Künstlerinnen um den Menschen geht, ist die Annäherung unterschiedlich. Vera Pardemann malt in Öl und gerne auch auf Holz. Ihre Farben sind je nach Thema kräftig oder auch verhalten. In dem einen Bild zum Thema „Garderobe“, in dem sich junge Mädchen mit sich selbst und ihrem Aussehen beschäftigen, lässt sie die Köpfe wie auf einem Negativ „schwarz“ hervortreten. Das Pendant mit gleichem Titel hält in fast heiter-pastosen Farben eine sommerliche Szene in der „Umkleide“ fest. Die „Küchenkraft“, mit Pferdeschwanz, die einen schweren Stapel Teller balanciert, zeigt sich dagegen wieder in Schwarz-Weiß-Tönen. Ihr Leben ist – wenigstens im Moment – nicht besonders heiter. Dass Vera Pardemann neben ihrer Malerei und ihren häuslichen Pflichten auch gerne Sport treibt, beschreibt das Bild „Danach“, das zwei Sportler nach dem Kampf zeigt, und auch das zweiteilige „Running Free“, das in Erschöpfung endet. Vera Pardemann, die mit ihrer Familie in Oberursel lebt, ist ein neues Mitglied des Kunstvereins und ohne Zweifel eine Bereicherung für diesen kreativen und aktiven Verein im Tannenwaldweg.

Doris Brunner lädt auch diesmal wieder zu eingehenderer Betrachtung ihrer Bilder ein und fasziniert nicht zuletzt durch das Festhalten von Bewegungsabläufen mit entsprechenden Positionen und Haltungen des menschlichen Körpers, wie sie etwas die Sequenz „Yoga“ zeigt. Dass dabei die Ästhetik nicht zu kurz kommt, macht diese „Studien“ besonders interessant und reizvoll.

! Die inspirierende Ausstellung in der Galerie Artlantis des Kunstvereins im Tannenwaldweg 6 ist noch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr zu sehen.

Auch Doris Brunner nutzt in manchen Akten schwarze Linien als besondere Markierung.

Oberhof: Vermietung beginnt

Bad Homburg (hw). Mitte April fand die erste Informationsveranstaltung mit interessierten Mietern auf dem Oberhof in Ober-Erlenbach statt. Mehr als 50 Bürger waren gekommen und ließen sich vom Vorstand der Genossenschaft „Unser Oberhof eG.“ erläutern, wie man sich für eine Wohnung oder einen Gewerberaum beim Mehrgenerationen-Projekt Oberhof bewerben kann.

Hans Preißl, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft, wies in seinen einführenden Worten darauf hin, dass „dem Oberhof und seinen zukünftigen Bewohnern eine große Bedeutung für das Zusammenleben im Ortsteil Ober-Erlenbach zukommt“. Das genossenschaftliche Modell der Organisation des Oberhofs setzt voraus, dass alle Mieter auch Mitglied in der Genossenschaft sein müssen. „Genosse“ kann jedoch nur sein, wer gleichzeitig auch Mieter auf dem Oberhof ist. Dieses Konzept der Selbstorganisation garantiere stabile Mieten, ein lebenslanges Wohnrecht und einen Lebensraum, der sich ausschließlich an den Interessen der Bewohner orientiert, so Preißl. Informationen zum Mehrgenerationen-Projekt „Unser Oberhof“ gibt es im Internet unter www.unser-oberhof.de. Der offizielle Start des Baubeginns auf dem Oberhof findet im Zusammenhang mit einer symbolischen Grundsteinlegung am 22. Mai um 9.30 Uhr in Anwesenheit von Oberbürgermeister Alexander Hetjes statt.

Heiterkeit wählt Vorstand

Bad Homburg (hw). Einen Teil des Vorstands hat der Carnevalverein Heiterkeit 1919 im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung neu gewählt. Zweiter Vorsitzender ist Dieter Schaller, zweite Kassiererin Desiree Blecher. Das Amt der zweiten Schriftführerin übernahm Claudia Böck, Beisitzer sind Isabel Schaller und Stefan Leitner. Jugendvertreterin Claudia Gering und ihre Stellvertreterin Nadine Krack wurden im Amt bestätigt.

Club Humor

Bad Homburg (hw). Auf der Jahreshauptversammlung des Clubs Humor im Fünfradhäuschen wurden die Amtsinhaber der Vorstandspositionen für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Vorsitzender bleibt Ralf Gehrsitz, Kassiererin ist Nicole Fetick, Schriftführerin Jil Krüger. Zum Beisitzer wurde Bernd Schlicksupp gewählt, Zeugwart ist Maik Friedrich.

Schmerzen durch Arthrose in Hüfte oder Knie?

Sie spüren Schmerzen im Knie oder in der Hüfte aufgrund von Arthrose, und die üblichen Schmerzmittel helfen nicht?

In einer klinischen Studie werden Patienten gesucht, die unter **Schmerzen aufgrund von Arthrose leiden**, deshalb **regelmäßig Schmerzmittel einnehmen**, aber noch **keine ausreichende Schmerzlinderung** oder **Unverträglichkeit** der Schmerzmittel spüren.

Interessiert? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören:

Zentrum für klinische Forschung
Dr. med. Irma Schöll
Marienbader Platz 20 · 61348 Bad Homburg
Tel: 06172/ 2679573
www.neuroschoell.de
forschungszentrum@drschoell.de

L3003 für drei Wochen gesperrt

Hochtaunus (how). Die Fahrbahn der L3003 ist gekennzeichnet durch Verformungen und Absenkungen und muss saniert werden. Um annähernd gleiche Auflagerbedingungen für den Fahrbahnoberbau zu schaffen und den unzureichend verdichteten Unterbau im unmittelbaren Einflussbereich der Verkehrsfläche zu beseitigen, wird die Fahrbahn in Teilbereichen bis etwa eineinhalb Meter unter der Fahrbahnoberkante zurückgebaut und wieder neu hergestellt.

Aufgrund dieser Arbeiten muss der Streckenabschnitt der L3003 zwischen Bad Homburg und der B456 Oberstedten (Oberursel) vom 6. bis 24. Mai voll gesperrt werden. Der Geh- und Radweg bleibt durchgehend geöffnet. Als Umleitung wird empfohlen, ab Bad Homburg über die Urseler Straße und die Autobahn 661 und die B456 zu fahren beziehungsweise in umgekehrter Richtung. Für Fahrzeuge, die nicht berechtigt sind, eine Autobahn zu benutzen, besteht die Möglichkeit, die Baustelle über die innerörtliche Straße Niederstedter Weg zu umfahren. Mehr Informationen zu Hessen Mobil gibt es im Internet unter mobil.hessen.de oder verkehrsservice.hessen.de.

Anzeige

ORALCHIRURGIE AM SCHLOSS
DR. INGMAR NICK | DR. FLORIAN SCHNAITH

ORALCHIRURGIE | IMPLANTOLOGIE | ZAHNHEILKUNDE

„Feste Zähne“ mit dem All-on-4®-Konzept

Für zahnlose Patienten ist die Versorgung mit festsitzendem Zahnersatz oftmals schwierig, da fortgeschrittener Knochenschwund zu **zeitaufwendigen und langwierigen Operationen** und nicht zuletzt zu **erheblichen Kosten für den Knochenaufbau** führen kann. Das All-on-4®-Konzept bietet hier eine effiziente und für den Patienten komfortable Möglichkeit diese Problematik zu lösen:

- Pro Kiefer werden 4 Implantate verwendet
- Knochenaufbau ist in der Regel nicht notwendig
- Versorgung der Kiefer innerhalb von 24 Stunden mit festem Zahnersatz

Infoveranstaltungen für Patienten zum Thema Feste Zähne an einem Tag

„Wie läuft eine All-on-4®-Behandlung ab?“. Diese und viele weitere Fragen stellen sich Patienten, bevor Sie sich für diese innovative Behandlungsform entscheiden.
Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsabenden ein und freuen uns, Sie ausführlich beraten zu können. Unser kompetentes Praxisteam der Oralchirurgie am Schloss steht Ihnen an diesem Abend gern Rede und Antwort.

Der nächste Termin für unsere All-on-4®-Veranstaltungen

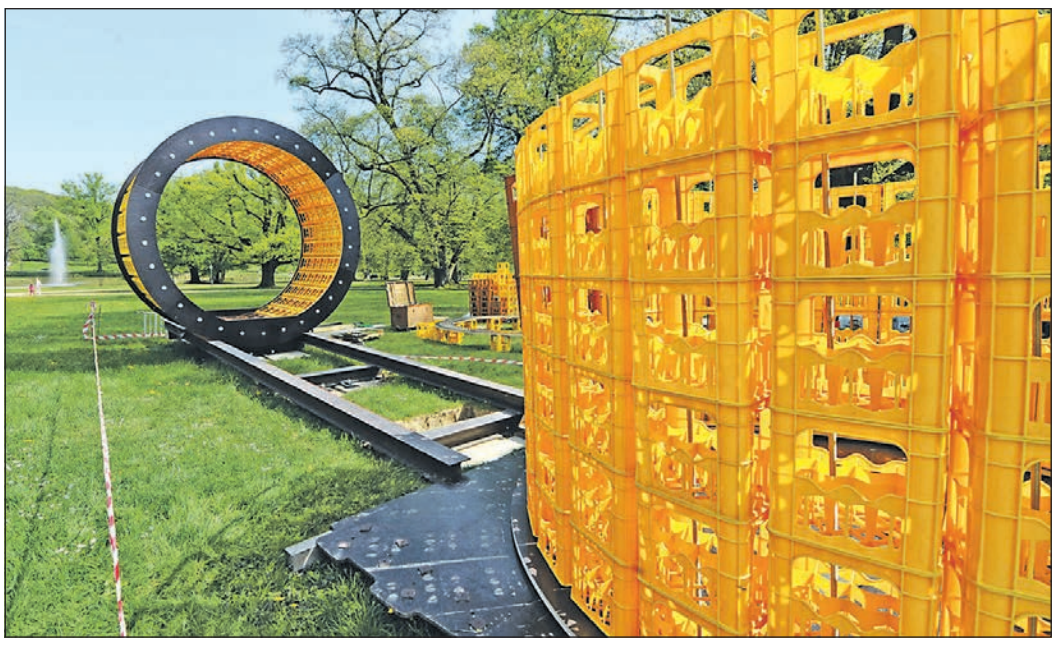
Dienstag, den 7. Mai 2019, 18:00 Uhr

In unseren Praxisräumen in Bad Homburg, Dorotheenstraße 8

Wir bitten um verbindliche telefonische Anmeldung, unter 0 61 72 - 18 99 35.
Die Teilnahme ist für Sie selbstverständlich kostenlos!

All-on-4® ist das Markensymbol TM der Nobel Biocare Services AG

Vorfreude auf die Blickachsen



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Am Sonntag, 26. Mai, wird um 11.30 Uhr die zwölfte Ausgabe der Skulpturenbiennale „Blickachsen“ auf dem Schmuckplatz im Bad Homburger Kurpark eröffnet. Bereits in der vergangenen Woche wurde das erste Objekt für die Kunstschau aufgebaut. Es handelt sich hier um ein begehbares Werk der Künstler Wolfgang Winter und Berthold Hörbelt. Die Skulptur auf dem Foto bleibt bis zur Eröffnung der Blickachsen verhüllt. Auf sie und viele weitere Kunstwerke dürfen sich die Bad Homburger und andere Kunstfreunde aus der Region freuen. Foto: fk

Wir laden Sie herzlich ein ins Mercure-Hotel
„Goldrausch Rubin“
Gold- und Silber-Ankauf

Egal ob Altgold, Bruchgold, Barren, Zahngold Schmuck, Silber, Zinn, Markenuhren Armbanduhren, Taschenuhren, Münzen, Medaillen, versilbertes Besteck, Silberbesteck, Pelze, Militaria, Porzellanfiguren, Modeschmuck, Gemälde, Bernstein, Teppiche, wir kaufen fast alles.

Sie haben Schmuckstücke aus Nachlass oder Erbschaft, die nicht mehr modern sind? Oder Familienschmuck, welches sie veräußern wollen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Auf Wunsch machen wir auch unverbindlich Hausbesuche.

Tel. 06173/9623051

1. Kostenlose Wertermittlung
2. Top Preise zu Tageshöchstkursen
3. Seriöse Beratung durch langjährige Erfahrung
4. Diskret und fair
5. Sofortige Barauszahlung

Sie finden uns vom **2. bis 5. Mai** in der Zeit von **10.30 bis 17.00 Uhr:**
Mercure Hotel Friedrichsdorf – Bad Homburg
Im Dammwald 1 · 61381 Friedrichsdorf
Ihr Auktionshaus Rubin

Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse

Hochtaunus (how). Um Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse geht es im nächsten Klinikforum der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg am Donnerstag, 2. Mai. Privatdozent Dr. Stefan Heringlake, Chefarzt der Klinik für Endoskopie, Gastroenterologie, Infektiologie und Onkologie und Leiter der ASV-Einrichtung für gastrointestinale Tumorerkrankungen, wird in seinem Vortrag „Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse: Pankreatitis und Pankreaskarzinom“ über neueste medizinische Erkenntnisse referieren und Therapiekonzepte vorstellen.

Wegen seiner besonders schlechten Prognose ist der Bauchspeicheldrüsenkrebs eine der am meisten gefürchteten Erkrankungen überhaupt. Während andere Krebserkrankungen stagnieren oder teilweise, auch als Resultat von Vorsorgeuntersuchungen, abnehmen, zeigt sich hier eine kontinuierlich ansteigende Häufigkeit von Neuerkrankungen.

Was kann durch moderne diagnostische Verfahren und innovative Therapiekonzepte heutzutage erreicht werden? Diese und weitere Fragen beantwortet der Mediziner ab 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, in Bad Homburg. Der Vortrag ist kostenfrei. Um eine Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten.

Kindsumgang nach der Trennung

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 9. Mai, startet in der Beratungsstelle des Vereins „Frauen helfen Frauen“ ein neues Gruppenangebot mit dem Titel „Alleinerziehend – Konflikte im Kindesumgang nach der Trennung!“. Das Angebot richtet sich an alleinerziehende Frauen, die häusliche Gewalt erlebt haben.

Nach einer Trennung im Kontext häuslicher Gewalt ist es oft schwer, die Rechte und Bedürfnisse aller Beteiligten in Einklang zu bringen. Die Beziehung ist beendet, aber die Elternschaft bleibt bestehen. Die Kontrolle und Macht wird weiter ausgeübt, und daraus können einige Konflikte entstehen. Ziel der Gruppe ist es, sich über bestehende Konflikte auszutauschen, mit ihnen umgehen zu lernen und an Lösungsstrategien zu arbeiten. Ein weiteres Ziel der Gruppe ist es, die emotionalen Folgen der Gewalt zu überwinden und die Rückkehr in eine Gewaltsituation zu verhindern und sich weiterhin ein selbstbestimmtes Leben aufzubauen. In einem geschützten Rahmen kann über das Erlebte gesprochen und Selbstreflexion gefördert werden.

Das Angebot wird 14-tägig donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr in der Beratungsstelle in der Oberhöchstadter Straße 3 in Oberursel stattfinden. Interessierte können sich unter Telefon 06171-51768 oder per E-Mail an beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de melden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.500 Exemplare
Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.
Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-628815 oder
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Kartenvorverkauf zur 750-Jahr-Feier in Köppern

An den ausgehängten Plakaten in und um Köppern kann man es erkennen. Der Vorverkauf für die Veranstaltungen zur 750-Jahr-Feier in Köppern ist angelaufen. Für Freitag, 21. Juni, steht der Disco-Abend mit Daniel Fischer im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, ab 20 Uhr an. Die Karten kosten 7,50 Euro.

Ebenfalls im Forum Friedrichsdorf findet am Samstag, 22. Juni, ab 20 Uhr der Auftritt von Antonia aus Tirol statt. Der Eintritt kostet 17,50 Euro.

Die Gelegenheit sollte man nicht verpassen!

Die Karten befinden sich nun im Vorverkauf und können bei Hörings Schreibwaren, Köpperner Straße 79, sowie bei Schiefersteins Buchhandlung, Hugenottenstraße 63, zu den jeweiligen Geschäftszeiten erworben werden.

Nicht zu vergessen sind natürlich auch der Tag der Vereine am Donnerstag, 20. Juni, und der Familientag am Sonntag, 23 Juni, mit vielen Angeboten und Attraktionen. Für diese beiden Tage ist der Eintritt frei.

Ausführliche Informationen werden regelmäßig im Internet unter **www.heimatverein-koeppern.de** bereitgestellt. Dort können auch Fan-Artikel wie T-Shirts, Taschen, Kappen und ähnliches zum 750-Jahr-Jubiläum von Köppern bestellt werden.

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

HONIGHALLE
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN
UNVERPACKT
JEDEN FREITAG UND SAMSTAG
VON 14:00-19:00 UHR
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
IMKEREI SCHIESSER
Köpperner Straße 4,
61381 Friedrichsdorf
(nähe Bahnhof)
startnext.com/honighalle-unverpackt

Tipps für Eltern und pädagogische Profis

Bad Homburg (hw). „Gute Eltern sein“ – wer wollte das nicht? Viele Mütter und Väter wissen jedoch nicht recht, wie sie das anstellen sollen. Wie streng darf man sein? Wann kann man Kindern ihren Willen lassen, und wann ist ein „Nein“ angebracht? Wie viele Termine pro Woche sind neben Kita oder Schule sinnvoll? Was brauchen Kinder, um ihre Talente optimal zu entfalten? Wie geht man mit ihrer Langeweile um? Detlef Träbert, Diplom-Pädagoge und erfolgreicher Buchautor, wird diese Fragen am Montag, 6. Mai, ab 19.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum am Heuchelbach thematisieren. Nach 18 Jahren im Schuldienst hat er sich 1996 selbstständig gemacht, um Eltern wie auch die pädagogischen Profis in Kitas und Schulen direkt erreichen zu können. Sein Vortrag vermittelt jede Menge praktischer Tipps und Anregungen für einen erfolgreichen Erziehungsalltag. Einlass ab 19 Uhr.

Alexander Graf Lambsdorff zu Gast

Bad Homburg (hw). Im Rahmen des Europawahlkampfes lädt die FDP Bad Homburg für Samstag, 4. Mai, um 18.30 Uhr zu einer Veranstaltung mit Alexander Graf Lambsdorff in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Außer Graf Lambsdorff wird auch der Spitzenkandidat der hessischen FDP, Dr. Thorsten Lieb, sprechen.

Europa vor den Wahlen

Bad Homburg (hw). Zur Podiumsdiskussion in der Reihe EuropaDialoge/Dialogues d’Europe wird für Dienstag, 7. Mai, um 19 Uhr in das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, eingeladen. Sandra Eckert, Michèle Knodt und Ingeborg Tömmel sprechen über „Europa vor den Wahlen“. Die Expertinnen werden über die aktuellen Entwicklungen im Kontext der Wahlen, aber auch über die grundlegenden institutionellen und politischen Probleme der Europäischen Union diskutieren. Die Diskussion wird vom Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften, Matthias Lutz-Bachmann, moderiert. Anmeldung per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

e-BIKE KOMPETENZ ZENTRUM stadler

Kom-promiss-los in Preis + Qualität

Bester BOSCH Performance CX Motor mit größter 500-Wh-Batterie!

BULLS

~~2899.-~~*
2488.-
0,0 % Finanzierung[1] 10 x 249.80 €

E-Bike Cross Street CX

- sportives E-Bike für Straßen und Wege aller Art
- stärkster Bosch Performance CX Motor mit größter 500 Wh Batterie
- leichtgängige 8 Gang Schaltung
- hydraulische Scheibenbremen
- Crossbereifung für Asphalt und unbefestigte Wege mit Pannenschutzeinlage
- superhelle LED-Lichtanlage

SIXPACK

Pedal Menace
- Aluminium-Körper
- Cro-Mo-Achse
- Industrie- und Gleitlager
- austauschbare Pins
- starke Performanceund geringes Gewicht
- verschiedeneFarben

Best.Nr.: 457701

~~39.99~~*
29.99
10.- € gespart

Ideal für den täglich Einsatz!

XTRA PRO
Pannenschutz
PEGASUS

Trekking-Reifen Xtra Pro
- Allround-Reifen mit maximalem 5-mm-Pannenschutz
- 28" in den Breiten 32, 37, 40 und 47 mm erhältlich

Best.Nr.: 238853

~~29.95~~*
11.99
17.96 € gespart

TRIUMPH

~~599.-~~*
377.-
0,0 % Finanzierung[1] 10 x 37.70 €

Triumph WS 918
- leichter Qualitäts-Alurahmen mit Federgabel
- wartungsarme **8 Gang Nabenschaltung**
- Komfortsattel
- Schwalbe Bereifung mit Pannenschutz-einlage

CRATONI
Allride Fahrradhelm
- Inmouldtechnologie - Leicht und Sicher
- Größenverstellsystem

Best.Nr.: 567778

~~69.95~~*
49.99
19.96 € gespart

DYNAMICS

Radtrikot Flower
Best.Nr. 358245

~~69.95~~***
35.-
34.95 € gespart

DYNAMICS

Trikot All Mountain
Best.Nr. 358099

~~59.95~~***
29.99
29.96 € gespart

DYNAMICS

Damen-Radshort
Best.Nr. 358294

~~89.95~~***
59.99
29.96 € gespart

DYNAMICS

Bike Short All Mountain
Best.Nr.: 358146

~~99.95~~***
59.99
39.96 € gespart

BULLS

~~799.-~~*
498.-
0,0 % Finanzierung[1] 10 x 49.80 €

Straßen Sport-Bike Freestar Disc 27.5er
- sportives SUV-Bike für Alt und Jung
- leicht laufende All-Terrain-Bereifung
- Sloping-Design-Rahmen mit großer Schrittfreiheit
- 21 Gang Shimano Sportschaltung
- stabiler Rahmen-Systemgepäckträger für Lasten aller Art
- StVZO-Vollausstattung und LED-Licht

Mehr Rad fürs Geld!

stadler

Deutschlands größte Rad-Auswahl

Frankfurt / M

Nähe Hessen-Center

Zweirad-Center Stadler
Frankfurt GmbH

Borsigallee 23
60388 Frankfurt am Main

069 6772844-0
Mo-Sa 10:00 - 20:00

U4 und U7 Richtung
Bergen Enkheim
Haltestelle Kruppstraße

20x riesig in Deutschland

www.zweirad-stadler.de

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. * Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ** Ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers *** Bisheriger Verkaufspreis. 1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährl.) 0,0 %; effektiver Jahreszins 0,0 %; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro. 10 Monate 100,- €. Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 6a Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80366 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die Santander Consumer Bank GmbH, Donau City-Straße 6, 1220 Wien

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

4. bis 10. Mai 2019

Widder 21.3.–20.4.
Beschweren Sie sich mal lieber nicht zu laut über eine unfaire Behandlung: Sie haben vorher auch ganz schön heftig agiert. Und wer austeilt, muss auch einstecken können.

Stier 21.4.–20.5.
Es werden neue, unerwartete Aufgaben an Sie herangetragen. Das ist genau das, was Ihnen viel Freude bereitet. Jetzt können Sie endlich zeigen, was in Ihnen steckt.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Überlassen Sie nichts dem Zufall: Sie haben doch eine ganze Reihe von Einflussmöglichkeiten, die Sie nur nutzen müssen. Tun Sie also alles, um Ihre Situation zu verbessern.

Krebs 22.6.–22.7.
Bleiben Sie bloß bei Ihrer Meinung, die Sie öffentlich geäußert haben: Selbst wenn jetzt Kritik von mehreren Seiten kommt, sollten Sie nicht zurückweichen!

Löwe 23.7.–23.8.
Ein Mitmensch möchte und kann Sie unterstützen, lassen Sie es zu! Selbst eine persönliche Beziehung bleibt von diesen Erneuerungstendenzen nicht unberührt. Das ist gut!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie werden sich doch wohl nicht noch überreden lassen, bei der Sache mitzumachen, die man Ihnen vorgeschlagen hat? Das hätte extrem schlechte Folgen für Ihr Ansehen!

Waage 24.9.–23.10.
Sie wissen im Moment nicht ganz genau, welcher der vor Ihnen liegenden Wege eingeschlagen werden soll. Wichtig ist in erster Linie, dass Sie sich selbst treu bleiben.

Skorpion 24.10.–22.11.
Man kann Ihnen zu einer Entscheidung, die Sie treffen wollen, nur gratulieren! Eine alte Freundschaft einfach aufzugeben, wäre momentan auch nicht sinnvoll.

Schütze 23.11.–21.12.
Sie werden sich damit abfinden müssen, dass sich manche Dinge einfach nicht zur allgemeinen Zufriedenheit regeln lassen. Sie müssen Ihre Entscheidung treffen – so oder so!

Steinbock 22.12.–20.1.
Die Aussichten auf einen erfolgreichen Abschluss eines Projektes, das Ihnen sehr wichtig ist, sind äußerst günstig: Auf den letzten Metern dürfen Sie aber nichts überstürzen!

Wassermann 21.1.–19.2.
Die kommenden Tage können in vielerlei Hinsicht zukunftsweisend sein. Doch an besondere Finanzierungsangelegenheiten sollten Sie sich jetzt nur sehr vorsichtig heranwagen.

Fische 20.2.–20.3.
Sie brauchen wirklich keine Hemmungen zu haben, wenn Sie einem Menschen begegnen, zu dem Sie sich hingezogen fühlen. Von Ihrer forschen Art ist er mehr als begeistert!

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 Bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Vortrag über „Yunnans Ökologie“

Bad Homburg (hw). Der Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang lädt für Mittwoch, 8. Mai, ab 19.30 Uhr zu einer Veranstaltung mit dem Titel „Yunnans Ökologie“ in das „Haus der Altstadt“, Rind’sche Stiftstraße 2, ein. Gi-Yuen Liu ist der Referent, der sich in seinem Vortrag mit Präsentation schwerpunktmäßig mit der Ökologie der Yunnan Provinz befasst. Yunnan repräsentiert in China kulturelle und geographische Unterschiede und zeichnet sich durch eine sehr große biologische Vielfalt aus. Dort leben unter strengem Naturschutz die letzten 250 wilden Elefanten Chinas. Schneebedeckte Berge prägen die Provinz bis hin zu Tälern mit subtropischer und tropischer Vegetation. Etwa 38 Prozent der Bevölkerung gehören ethnischen Minderheiten an. Eine der großen Städte der Provinz ist Lijiang. Für Yunnan gibt es ein Sprichwort: „Alle vier Jahreszeiten sind wie Frühling“. Es gilt als Indiz für die einzigartige Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, die auch gleichzeitig als Schatztruhe chinesischer Medizin gilt. Yunnan ist aber nicht nur für seinen Pu-Erh-Tee berühmt, sondern spielt auch eine wichtige Rolle im chinesischen Bergbau.

Vorfreude auf das erste „kleine Jubiläum“: Die künstlerischen Leiter von „Allegro! 2019“ Karl-Werner Joerg, Friederike Richter Wedell und Landrat Ulrich Krebs (v. l.) präsentieren das Programm und das Festival-Plakat. *Foto: js*

Weltstars kommen zum Musikfest im Taunus

Hochtaunus (js). Das Festival mit dem schwungvollen Titel „Allegro!“ geht im Spätsommer in die fünfte Auflage. Kein Wunder, dass in Künstlerkreisen schon vom „ersten kleinen Jubiläum“ gesprochen wird. So sieht das auch Landrat Ulrich Krebs, der sich sehr freut, dass sich das noch kleine, aber feine sommerliche Musikfest im Taunus so gut entwickelt hat. „‚Allegro!‘ lädt jedes Mal aufs Neue zu kleinen Entdeckungsreisen ins Usinger Land ein“, so Krebs. Es trage zur „Attraktivität und zur kulturellen Identität des Taunus bei“. Der Hochtaunuskreis und die Stadt Usingen tragen das Festival von Beginn an, sein Erfolg hat dazu beigetragen, einige Sponsoren zu gewinnen.

Im fünften Jahr „Allegro!“ hat sich erstmals auch Glashütten-Schloßborn in die Reihe der nunmehr sechs Veranstalterorte eingegliedert. Die insgesamt neun Konzerte mit sehr speziellem Programm und vielen Höhepunkten finden zwischen dem 23. August und dem 1. September auch in Neu-Anspach, Grävenwiesbach, Wehrheim und Weilrod statt. Die alte Residenzstadt Usingen, Hauptstadt der Region hinter dem Taunuskamm, ist mit vier Veranstaltungen Zentrum des Festivals. Zu Gast sind rund 120 Künstler aus aller Welt, Musiker mit klangvollen Namen geben sich die Ehre in Kirchen und Kulturforen, im Schulsaal der Christian-Wirth-Schule Usingen, in der Festscheune auf einem Biobauernhof und im Usinger Schlossgarten-Campus bei einem Open-Air-Event mit Filmmusik.

„Brauchen uns nicht verstecken“

Stolz schwingt mit, wenn die künstlerischen Leiter des Festivals Friederike Richter-Wedell und Karl-Werner Joerg das Programm präsentieren. „Wir brauchen uns nicht verstecken“, so Joerg, nicht vor dem Rheingau Musik Festival oder dem Schleswig-Holstein Musik Festival. Stars, die dort auftreten, kommen inzwischen auch gerne in den Taunus. Etwa die Klarinettistin Sabine Meyer, die schon der legendäre Herbert von Karajan unbedingt in seinem Orchester haben wollte, in Schleswig-Holstein war sie „Artist in Residence“. Mit dem vielfach ausgezeichneten „Alliage Quintett“, das vier Saxofonisten und die koreanische Pianistin Jang Eun Bae vereint, gestaltet die achtmalige Echo-Klassik-Preisträgerin das fulminante Abschlusskonzert am 1. September in der Laurentiuskirche. Mit dabei auch die Herren Carl Maria von Weber, Johann Sebastian Bach, Igor Strawinski und George Gershwin als Komponisten der vorgetragenen Stücke.

Den Auftakt am 23. August im Usinger Christian-Wirth-Saal verantwortet das Sinfonieorchester „ensemble reflektor“, das schon im Sommer 2017 das Publikum begeisterte. „Das Ungewöhnliche ist für dieses Ensemble das Normale, wir verlassen ausgetretene Pfade, öffnen uns an den Rändern“, verspricht Karl-Werner Joerg. Als klassische Geigerin lässt sich Sarah Christian, Konzertmeisterin der Kammerphilharmonie Bremen, etwa bei Mozarts berühmter „Jupiter-Sinfonie“ von den Musikern des speziellen „ensemble reflektor“ begleiten. Ein bisschen schräg könnte es auch beim Dschungel-Nachmittag für musikbegeisterte Kinder in der Festscheune des Biobauernhofs Etzel im Wehrheimer Feld werden, das Querflötenquartett „VerQuer“ kündigt an, dass reichlich „gepustet, geblubbert und geklappert“ wird.

Spannend wird es am 29. August im Kulturforum von Weilrod-Hasselbach mit dem Ensemble „Tango Fuego“. Hier wird die wunderbare Tangomusik mit einer Lesung verbunden, zu hören sind Textpassagen aus dem Roman „Drei Minuten mit der Wirklichkeit“ über die Tangoszene zwischen Berlin und Buenos Aires. Und Musik von Astor Piazzolla, Carlos Gardel, Homero Manzi und Anibal Troilo. Beim siebten Konzert am siebten Tag von „Allegro!“ gehört auch Pianistin Friederike Richter-Wedell zu den aktiven Künstlern auf der Bühne. Etwas „ganz Spezielles“ annonciert Karl-Werner Joerg für diesen Abend in Neu-Anspach, seine Kollegin musiziert mit einem deutsch-französischen Trio, in dem ihr Sohn Johann Caspar Wedell das Violoncello spielt, und im Verlauf des Abends zusätzlich mit drei syrischen Musikern mit Tönen im „abendländischen Gewand“.

! Karten für die Konzerte des Sommerfestivals gibt es zum Preis von sechs bis 35 Euro im Bürgerbüro der Stadt Usingen oder über die Tickethotline 069-1340-400 und beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076. Alle Infos finden Interessierte auch im Internet unter www.allegro-musikfest.de.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

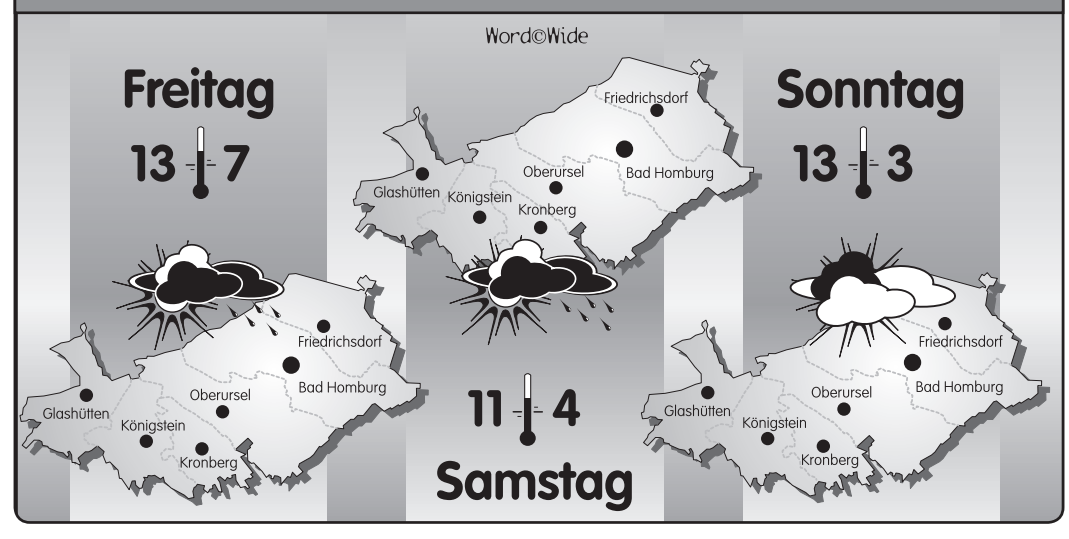
SUDOKU

		4	2	6		3		1
			4	8		5	9	2
8				1				
					5		2	
	7	9		3		4	6	
	3		6					
				2				9
4	1	5		7	6			
9		3		5	8	6		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

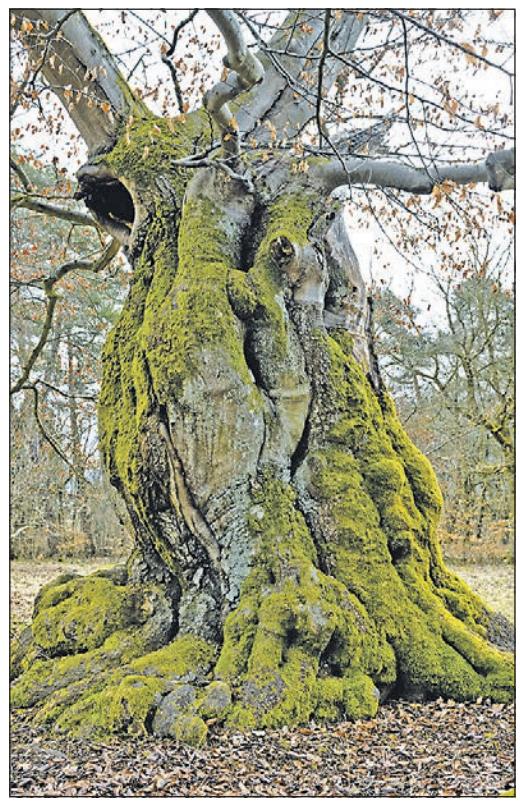
6	1	5	7	9	3	8	2	4
9	3	4	6	2	8	5	1	7
2	7	8	4	5	1	6	9	3
1	5	6	9	4	7	3	8	2
4	8	9	2	3	6	7	5	1
3	2	7	1	8	5	4	6	9
5	6	2	3	7	9	1	4	8
8	4	3	5	1	2	9	7	6
7	9	1	8	6	4	2	3	5

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Fotografien auf Holz gedruckt

Der Fotograf und Weltreisende Reiner Harscher und Mitglieder des Fotoclubs Bad Homburg haben sich zu einem einzigartigen Fotoprojekt zusammengefunden. Arbeiten zum Thema „Fotografie und Holz“ werden vom 11. Mai bis 2. Juni im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, gezeigt. Reiner Harscher ist überall dort unterwegs, wo man vor Faszination den Atem anhält und den Alltag vergisst. Parallel zu seinen Live-Multivisionen, die er auf großer Kinoleinwand präsentiert, hat er vor zwei Jahren ein neues Projekt begonnen: „Fotografie auf Holz“. Erstmalig ermöglicht eine neue Technik, Fotos in höchster Bildauflösung auf antikes, rustikales oder edles Holz zu drucken. So verschmelzen stimmungsvolle Motive aus Natur, Landschaft und fremden Kulturen mit der außerordentlichen Optik der Hölzer. Der Fotoclub ergänzt das Projekt mit seinen Bildern zu den vielfältigen Ausdrucksformen von Holz. Die Vernissage findet am Freitag, 10. Mai, um 19.00 Uhr in der Englischen Kirche statt. Geöffnet ist die Ausstellung dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 18 Uhr. Am 15., 22. und 25. Mai ist die Ausstellung in der englischen Kirche geschlossen. Foto: Fotoclub



Wanderung des Stadtarchivs

Bad Homburg (hw). Die diesjährige Frühjahrswanderung des Stadtarchivs, die ursprünglich für 27. April geplant war und wegen Sturmschäden abgesagt werden musste, führt nun am Samstag, 11. Mai, durch Teile des Stadtwaldes. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Haupteingang des Gotischen Hauses. Über Teilabschnitte des Lindenweges und des König-Wilhelms-Weges geht es zunächst bis zur Saalburg – dem einzigen weitgehend rekonstruierten Kastell am Limes. Entlang des römischen Grenzwalls verläuft die Route anschließend zur Römer-Turmstelle am „Weißestein“. Nach einer Rast an der versteckt am Wegesrand auf dem Taunuskamm unmittelbar nördlich des Limes liegenden Felsformation geht es weiter bis zur Turmstelle „Einsiedel“. Auf dem Rückweg wird dann noch der Herzberg mit dem dort befindlichen Aussichtsturm angesteuert (Turm-Besichtigung und Möglichkeit zur Einkehr im Berggasthof). Ein Abstecher vom Homburger Hausberg zu den Felsen des Marmorsteins rundet die Tour ab. Unterwegs erfahren die Teilnehmer darüber hinaus Wissenswertes zu Wegen, Bachläufen, Naturdenkmalen und anderen am Wegesrand liegenden Zeugnissen der Vergangenheit. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist wie immer kostenfrei. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Trotz der vorgesehenen Einkehrmöglichkeit sollten die Teilnehmer eine kleine Rucksackverpflegung und ausreichende Trinkvorräte bereithalten. Die Rückkehr zum Gotischen Haus erfolgt gegen 17 Uhr. Anmeldung unter Telefon 06172-1004140 oder per E-Mail an stadtarchiv@bad-homburg.de.

Wenn die Pferdekopfgeige seufzt und das Hackbrett erklingt

Bad Homburg (a.ber). Mit gutturalen Lauten, urtümlichen Brummtönen und mitreißenden Trommelrhythmen begann das Konzert der mongolisch-persischen Musikgruppe „Sedaa“ – als die Pferdekopfgeige von Nasaa Nasanjargal gestrichen wurde und das Hackbrett von Ganzorig Davaakhuu einsetzte, umgaben die zahlreichen Zuhörer in der Englischen Kirche außergewöhnliche archaische Klänge. Mit geschlossenen Augen sang Naraa Naranbaatar und spielte dazu die Bassgeige, und der iranische Multiinstrumentalist Omid Bahadori fügte seine Trommelschläge, Becken- und Glockenspiel gekonnt in das musikalische Geschehen ein. Was die vierköpfige Gruppe „Sedaa“ – das heißt auf Persisch „Stimme“ – seit ihrer Gründung vor zehn Jahren auf ihren Reisen rund um die Welt erlebt, fließt in ihre Kompositionen ein. Omid Bahadori erklärte in bestem Deutsch die Besonderheiten der Instrumente und stellte insbesondere das mit 120 Saiten bespannte Hackbrett vor, das im Verlaufe des Konzerts virtuos zum Einsatz kam.

Die Grundlage der modernen Kompositionen von „Sedaa“ bilden Naturklänge, und so konnte sich der Zuhörende bei den träumerischen Melodien die Weite der mongolischen Steppe mit ihren weißen Jurten vorstellen – tiefes Gemurmel und glockenartige Tonfolgen, arabische Anklänge mit Halb- und Zwischentönen: All dies entführte in eine mystische Klangwelt der Schwingungen und Stimmungen entlang der Seidenstraße. Immer wieder ergriff der Gründer der Gruppe, Omid Bahadori, das Wort und erklärte die Inhalte der Musikstücke: In der Ballade „Coming Home“ von einem Menschen, der sich auf sein Zuhause freut, erklang aus der Tiefe der sogenannte Kehlgesang von Naraa Naranbaatar und Nasaa Nasanjargal; in einem Stück, das die Umwelt und ihre Bewahrung durch den Menschen zum Thema hatte, surrte und seufzte die Pferdekopfgeige.

Die Musikgruppe „Sedaa“, die 2013 beim Bundeswettbewerb für Weltmusik zum Sieger erkoren worden war, beherrscht wie keine andere moderne Band den Unterton- und Oberton-Kehlgesang. Die Sänger Naraa Naranbaatar und Nasaa Nasanjargal studierten in ihrer Heimatstadt Ulan Bator klassischen mongolischen Gesang, und so sind uralte Gesangstechniken nomadischer Vorfahren Grundlage ihrer Lieder. Ob sie das harte Leben in der Steppe besingen oder die Freude am Galoppieren ihrer Pferde auf kargem Boden – in der Musik lebten Wildheit und Freiheit auf und bezauberten die Zuhörer. Die in tieforangefarbene Anzüge gekleideten vier Musiker wiegten sich in orientalischen Rhythmen und erzeugten im Zusammenspiel westlicher und östlicher Klänge eine Klangbreite, die in unserer westlichen Musik alleine nicht zu finden ist.

Mit kehligen Lauten und glockenartigen Melodien zieht der Sänger Naraa Naranbaatar von der Musikgruppe „Sedaa“ die Zuhörer in der Englischen Kirche hinein in eine mongolisch-orientalische Klangwelt. Foto: a.ber

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• Von rustikal bis fein •

Die Gastronomie lädt ein

Am Muttertag die ganze Familie kulinarisch verwöhnen

Am Sonntag, 12. Mai, ist Muttertag. „In allen Himmelsgefilden oben, wo Engel raunend zusammenlaufen, um mit einem Namen die Liebe zu loben, fand man nur ‚Mutter‘, um die Liebe zu taufen“, verfasste seiner Zeit schon Edgar Allan Poe ein Gedicht über die Mütter. Der Mutter etwas Besonderes angedeihen lassen wollen viele Söhne und Töchter sicher nicht nur am Muttertag, aber manche nehmen es eben an diesem Tag ganz genau. Andere wieder halten den Tag für reine Geschäftemacherei. Es gibt jedoch auch Familien, die eine gemeinsame Veranstaltung daraus machen, sodass alle inklusive der „Frau Mama“ etwas davon haben. Eine Redakteurin des Hochtaunus Verlags hat sich einmal umgehört... Eine Mutter aus Karben etwa wünscht sich schmunzelnd Rhabarber-Kompott von ihren Kindern selbst gemacht.

Tolle Idee, findet auch die Mutter aus Dornholzhausen, die gerne einen Napfkuchen mit Puderzuckerglasur und Blüten wie etwa Männertreu, Vergissmeinnicht, Gänseblümchen oder Kapuzinerkresse hätte, sie liefert gleich noch ein Rezept für die Mutter aus Karben und den gewünschten Rhabarber:

(Fertig-) Blätterteig in eine Tarteform einarbeiten, vorbacken laut Anweisung auf der Verpackung.
Einige Stangen Rhabarber (geschält) in Scheiben schneiden, mit 2 Esslöffel Honig und 3/4 Teelöffeln braunem Zucker vermengen. Dann auf dem vorgebackenen Blätterteig verteilen.
Einen Becher Sahne schlagen mit zwei Esslöffeln Mascarpone mischen. Vanillezucker dazugeben und die Masse auf den Rhabarber streichen.
Eventuell etwas Zimt aufstreuen, dann bei 180° Grad Ober- und Unterhitze für etwa 20 Minuten in den Backofen schieben.

Hmm, und nun mit der Familie naschen. Eine Mutter aus Oberstedten hingegen mag es deftig. Sie freut sich auf einen Ausflug mit ihren Kindern und anschließender Einkehr. Auf der Speisekarte stehen Burger oder grüne Soße mit Bratkartoffeln. Die eigene Küche bleibt kalt, und die Oberstedterin hat Pause. Eine ganz andere Version praktiziert eine Mutter aus Frankfurt mit ihrem Sohn, der kürzlich aus Mittelamerika zurückgekehrt ist. Sie wünscht sich von ihrem Kind eine typische Speise aus San Salvador, und dieser hat seiner Mama „Pupusa“, eine mit Käse und Huhn gefüllte Teigtasche versprochen. Die Füllung wird mit Zwiebeln, Knoblauch, Chili, Tomate und Kreuzkümmel gewürzt. Die Teigtasche muss, nachdem sie gefüllt wurde, noch kurz in heißem Öl gebraten werden.

Eine Mutter aus Grävenwiesbach hingegen lässt sich von Töchterchen und Mann in ein romantisches, kleines Café auf dem Marktplatz von Braunfels einladen, wo sogar die Tassen mit Röschen verziert sind. Dort gibt es ein gesundes Frühstück mit viel Obst.

Ein Sohn aus der Pfalz hat seine Mutter immer gerne zum Essen und Weintrinken in ein idyllisches Restaurant nach Frankreich eingeladen. Eine Mutter aus Oberursel, deren Sohn in Freiburg lebt, freut sich auf badische Brägele (roh geriebene Kartoffeln in Schweineschmalz ausgebraten) und Leberle (Kalbs- oder Rinderleber) in kräftiger Rotweinsauce.

© freepik.com

Restaurant & Café im Seedammbad
Mittagstisch
Montag – Freitag
ab 5,90 € inkl. Tagesdessert
Restaurant & Café im Seedammbad
Leonardo Bamberger
Seedammweg 7
61352 Bad Homburg v. d. H.
info@seedammbad-restaurant.de
Aktuelle Angebote finden Sie unter www.seedammbad-restaurant.de

AHRENSHOF
Es ist wieder Spargelzeit
Ahrenshof Massenheim · An der Kirche 1 · 61118 Bad Vilbel
Internet: www.ahrenshof-massenheim.de
Tel.: 06101 54 51 62

Vielen Dank!
“Arigatou“
13 Jahre
Die einzige original japanische Küche in Bad Homburg
SUSHI BISTRO KAI-OH
seit 3. 5. 2006
Sushi Bistro KAI-OH
Wallstrasse 7
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 6 80 98 87
www.kai-oh.de

mai tai
Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa. 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Pizzeria Il Gargano
Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von: 11.30 – 15.00 und 18.00 – 23.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

ADFC tritt mit Rad-Expertin Nina Lassnig in die Pedale

Bad Homburg (hw). Der ADFC hatte die neue Radverkehrsbeauftragte der Stadt, Nina Lassnig, zu einer gemeinsamen Radtour eingeladen. Ziel waren jedoch nicht die touristischen Sehenswürdigkeiten der Kurstadt, sondern vielmehr die radverkehrstechnisch neuralgischen Punkte. Und von denen gibt es nicht wenige, wie der jüngste ADFC Fahrrad-Klimatest belegt, bei dem Bad Homburg auf dem letzten Platz landete.

Ralf Gandenberger, Leiter des Arbeitskreises Radverkehr der ADFC-Ortsgruppe Bad Homburg/Friedrichsdorf, hatte eine Route durch die Stadt ausgearbeitet, auf der exemplarisch die Defizite insbesondere bei den wichtigen Verkehrsachsen zwischen den einzelnen Stadtteilen sichtbar wurden. Startpunkt war das Technische Rathaus. Hier war gleich zu bemängeln, dass der Aufzug für Radler und Rollstuhlfahrer bei der Brücke über den Hessenring bereits seit geraumer Zeit defekt ist. Die Reparatur sei zwischenzeitlich veranlasst worden, berichtete Lassnig.

Gemeinsam mit zehn weiteren ADFClern ging es per Rad Richtung Humboldtschule. Hier sei die Situation für Schüler, die mit dem Rad zur Schule kommen, jeden Morgen ein Abenteuer, so Gnadenberger. Ähnlich gefährlich sei die Situation an der Hölderlinschule. Der ADFC sieht dringenden Handlungsbedarf, die Verkehrsführung für Radfahrer sicherer zu machen. Weiter ging es über den Hessenring Richtung Saalburgstraße, die zu erreichen für Radfahrer auf direktem Weg fast unmöglich ist, da es keine Linksabbiegemöglichkeit gibt. Nächstes Ziel war die PPR-Kreuzung. Sie wurde im vergangenen Jahr neu gestaltet, um den Durchfluss des Autoverkehrs auf der Saalburgchaussee zu optimieren. „Gänzlich außer Acht gelassen wurden Lösungen für den Radverkehr aus Innenstadt und Kirdorf Richtung Dornholzhausen. Radfahrer müssen im fließenden Verkehr die viel und schnell befahrene Abbiegespur Richtung Saalburg queren“, sagte Gnadenberger. Durch Kirdorf radelnd steuerte die Gruppe die Friedberger Straße an. Auf Drängen der Anwohner sei hier der Radweg stadteinwärts entfernt worden. „Die Radfahrer sollen auf der Gefällstrecke die Straße nutzen, was sich jedoch viele wegen des hohen Verkehrsaufkommens nicht trauen. Stattdessen nutzen sie mangels Alternative den Radweg auf der anderen Straßenseite quasi als Geisterfahrer.“ Auch hier sieht der ADFC Handlungsbedarf.

Nächster Stopp der Gruppe war in der Kaiser-Friedrich-Promenade. „Gerade der obere Teil ab Schwedenpfad Richtung Kirdorf ist aus Radfahrersicht völlig unzureichend“, meint der ADFC. Er empfiehlt, als Ausweichstrecke die Elisabethenstraße in eine Fahrradstraße umzuwidmen. Außer der Verbindung Löwengasse über die Fußgängerzone zur Haingasse steht die Öffnung des Schulbergs für den Radverkehr in Gegenrichtung zur Einbahnstraße weit oben auf der Prioritätenliste des ADFC.

Gemeinsam mit der Radverkehrsbeauftragten Nina Lassnig (r.) radeln die Mitglieder des ADFC durch Bad Homburg. *Foto: ADFC*

Ins Weltgebetsland Slowenien reisen

Hochtaunus (how). Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau lädt ein zu einer Begegnungsreise für Frauen in das Weltgebetstagsland Slowenien vom 5. bis 14. Juni. Ein Land zwischen Alpen und Adria – auf der Reise durch Slowenien wird die Frauengruppe Orte und Sehenswürdigkeiten besuchen und vor allem: Frauen begegnen, die Materialien für den Weltgebetstag erarbeitet haben und aus erster Hand erfahren, wie die junge Demokratie im Herzen Europas lebt. Von drei Standorten aus unternimmt die Gruppe täglich Ausflüge und besucht eine Tropfsteinhöhle, die Felsenburg Predjamski Grad, die Hafenstadt Piran und die Hauptstadt Ljubljana. Die Gruppe trifft sich mit der Pfarrerin der evangelischen Frauenarbeit und lernt das von der Frauenarbeit des Gustav-Adolf-Werkes unterstützte Projekt EHO-Podpornica in Murska Sobota kennen. Begleitet wird die Gruppe von Pastorin Corinna Harbig, die seit 20 Jahren in Slowenien lebt. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6690155, E-Mail: frauenreisen@evanglischefrauen.de, oder im Internet unter www. evangelischefrauen.de.

Neuer Yoga-Kurs beim TSV Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 7. Mai, startet ein siebenwöchiger Yoga-Kurs beim TSV Ober-Erlenbach. Der Kurs findet jeweils dienstags um 18.30 Uhr statt und dauert 90 Minuten. Kundalini-Yoga ist eine ganzheitliche Form der Körperarbeit zur Lösung von Verspannungen, Belebung und Kräftigung des Körpers. Ziel ist die Förderung der Ausgeglichenheit, Kreativität und die Förderung der Gesundheit. Der Kurs findet im Turnsaal der St.-Martin-Kindertagesstätte, Weingarten 7, statt. Der Kurs ist für Menschen mit Yoga-Kenntnissen sowie auch für Anfänger geeignet. Die Kosten betragen 35 Euro für TSV-Mitglieder und 52,50 Euro für Nichtmitglieder. Eine kostenlose Schnupperstunde ist möglich. Anmeldungen werden von Kursleiterin Martina Pawlowski per E-Mail an martina.pawlowski@gmx.net oder unter Telefon 01520-8679869 angenommen.

Sicherheitsberatung für Senioren

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung, Brandenburger Straße 5, bietet am Donnerstag, 9. Mai, von 15 bis 17 Uhr eine Sicherheitsberatung für Senioren im Rahmen der Sicherheitsinitiative „Kompass“ an. Christa Dogs von der Polizeidirektion Hochtaunus klärt über unterschiedliche Aspekte der Kriminalität – und wie man sich davor schützen kann auf. Durch aufmerksames Verhalten und gute Informationen können vielen kriminellen Handlungen gezielter vorgebeugt werden. Es wird unter anderem über Gefahren an der Haustür, am Telefon, im Internet und unterwegs in einem offenen Dialog gesprochen. Anmeldung bis 7. Mai bei Brigitte Fischer unter Telefon 06172-8586661 oder per E-Mail an brigitte.fischer@bad-homburg.de.

Jahresempfang mit Europakandidat Simon

Hochtaunus (how). Für Montag, 6. Mai, lädt die CDU Hochtaunus gemeinsam mit dem Stadtverband Friedrichsdorf um 19 Uhr zu einem Jahresempfang in das Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, ein. An diesem Abend wird der Spitzenkandidat der hessischen CDU, Professor Dr. Sven Simon, zu Gast sein und Einblicke in das europäische Geschehen geben. Der 40-jährige Sven Simon ist Professor für Völkerrecht und Europarecht an der Philipps-Universität Marburg. „Europa ist ein Bürgerprojekt und lebt von der gemeinsamen Idee und der Vision eines geeinten Kontinents in Frieden und Freiheit. Mit unserem Spitzenkandidaten haben wir einen jungen, sympathischen Kandidaten, der sich mit Europa auskennt und klare Positionen vertritt“, sagt die CDU-Geschäftsführerin Katja Gehrmann.

Freies Parken für Elektroautos

Bad Homburg (hw). Gute Neuigkeiten für Halter von Elektroautos: Sie können ihre Fahrzeuge künftig kostenlos auf öffentlichen Parkplätzen im Stadtgebiet abstellen. Die Verwaltung setzt damit einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung um. Die Regelung ist auf das Straßenparken in den Parkraumbewirtschaftungszonen beschränkt und orientiert sich an der in den jeweiligen Zonen gültigen Höchstparkdauer. Halter von elektrisch betriebenen Fahrzeugen müssen eine Parkscheibe auslegen.

Um dem Parlamentsbeschluss nachzukommen, musste die Parkgebührenordnung entsprechend geändert werden. So wurde Paragraf 2 „Gebührenhöhe“ um einen weiteren Absatz ergänzt, der das Parken elektrisch betriebener Fahrzeuge, die mit dem Buchstaben „E“ auf dem Nummernschild gekennzeichnet sind, für die jeweilige Höchstparkdauer in der betreffenden Parkzone gebührenfrei ermöglicht. In Anlehnung an die übrigen Regelungen der Parkgebührenordnung hat das zur Folge, dass jeweils eine unterschiedliche Höchstparkdauer zur Anwendung kommt: Parkzonen Ost und West, Bereich Thomasbrücke, sind vier Stunden gebührenfrei; Parkzone Süd ist zehn Stunden gebührenfrei, im Bereich Horexstraße kann 24 Stunden gebührenfrei geparkt werden.

An den Parkscheinautomaten in den bewirtschafteten Parkzonen wird mittels einer optischen Beschilderung (Aufkleber) auf die Gebührenfreiheit beim Parken von elektrisch betriebenen Fahrzeugen unter Verwendung einer Parkscheibe hingewiesen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leser Bettina Weinberger aus Bad Homburg und Hans-Jürgen Gratz aus Friedrichsdorf meinen zum Thema „Wohnungsbau“:

Auch in Bad Homburg werden bekanntlich bezahlbare Wohnungen dringend gesucht. Um den immer härteren Wohnungsmarkt beeinflussen zu können, halten daher alle Wohnungswissenschaftler es für unumgänglich, in den betroffenen Kommunen verstärkt und ausschließlich den sozialen Wohnungsbau zu fördern. Das auch mit dem Ziel, die Verantwortung für die Belegung dieser Wohnungen dauerhaft für die Kommune oder ihrer Einflussnahme unterliegenden Gesellschaften zu sichern. Die verantwortlichen Politiker aller regionalen Parlamente wissen das genau. Seit 2014 steht das alte Kreiskrankenhaus leer. Dort stehen 33 000 Quadratmeter zur Verfügung, auf denen einige hundert Wohnungen im sozialen Wohnungsbau entstehen können. Der Hochtaunuskreis als Eigentümer will das Gelände aber gewinnbringend verkaufen, und die Stadt Bad Homburg will es kaufen. Dazu zwei Bemerkungen: Es ist schon bemerkenswert, dass sich zwei kommunale Parlamente in einer der wohlhabensten Regionen wegen des Kaufpreises jahrelang nicht über ein so wichtiges Wohnbaugebiet einigen können. Schlimm wäre es aber, wenn die Stadt Bad Homburg das Gelände nicht kaufen würde. Der Zweck müsste sein, dort selbst oder durch genossenschaftliche Baugesellschaften aus der Region die dringend benötigten bezahlbaren Wohnungen zu bauen. Stattdessen ist geplant, das Gelände – bis auf ein kleines Stück – an private Investoren zu verkaufen – mit 20 Prozent „geförderten“ Wohnungen. Ähnliches plant die Stadt ja auch für das von ihr vor zehn Jahren erworbene ehemalige Vickers-Gelände. Haben die Verantwortlichen der Stadt denn kein Gespür dafür, wie wichtig ein Belegungsrecht für bezahlbaren Wohnraum ist, damit auch alle Bürger zukünftig in ihrer Stadt eine Wohnung finden?

Das Interesse war groß, einmal den geschichtlichen Rundgang, die traditonelle Flurbegehung, durch Gonzenheim mitzumachen. *Foto: Henrich*

Durch die Gonzenheimer Fluren

Bad Homburg (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim hatte seine Mitglieder für Karfreitag zur traditionellen Flurbegehung eingeladen. An der mittlerweile 11. Flurbegehung nahmen nicht nur Mitglieder, sondern auch einige Gäste teil, die wie jedes Jahr eine Urkunde erhielten. Unter der Führung des Vorsitzenden Ernst Henrich erhielten die Geschichtsfreunde viele interessante Informationen über die Ortsgeschichte von Gonzenheim. Henrich erzählte unter anderem, dass die Gonzenheimer Gemarkung zu den ältesten besiedelten Orten der Umgebung zählt, jedoch erst um 1270 erstmals im Eppsteiner Lehnsbuch erwähnte wurde.

Der Rundgang begann bei herrlichem Wetter an der evangelischen Kirche, führte vorbei am alten Pfarrhaus und dann zum ehemaligen Brendel-Hattsteinischen Gut zum Museum im Kitzenhof. Dort erinnerte der Vorsitzende an den ehemaligen Standort des Gemeinderechnerhofs, die vielen Mühlen und den letzten Laufbrunnen „Das Börnchen“. Weiter ging es durch die Fluren „In den Dörrenwiesen“, „Das Ort“ und „Homburger Weg“ die Straße Alt Gonzenheim entlang, früher die Obergasse und ein wichtiger Verbindungsweg nach Homburg. In dieser Straße wohnte der Maler Eberhard Quirin, und dort gab es auch einmal eine Poststelle. Der Weg führte weiter an der Eisenbahnlinie entlang mit Blick auf das ehemalige Frankengräberfeld zur Frankfurter Landstraße vorbei am alten Bach und der früheren Haltestelle der Straßenbahnlinie 25. Es ging weiter zum Homburger Hof mit der Freiheitslinde und Blick vom Gunzoplatz auf die „Backhauswiesen“ und dann durch das Gässchen zur Kirche.

Ernst Henrich hatte aus dem Archiv verschiedene Bilder mit alten Ansichten herausgesucht, die an den einzelnen Stationen jeweils große Beachtung fanden. Bei der anschließenden österlichen Kaffeetafel im evangelischen Gemeindehaus bot sich Gelegenheit zu vielen guten Gesprächen.

! Das Museum im Kitzenhof ist ab Sonntag, 5. Mai, wieder sonntags (außer in den hessichen Schulferien) von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Dann kann auch die Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“ bestaunt werden.

- Anzeigensonderveröffentlichung -

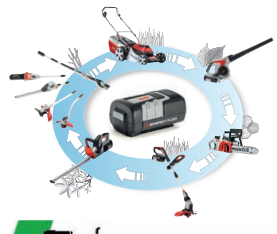
KINDERSPIELE
FRÜHSCHOPPEN
INFOSTÄNDE
U.V.M.

Wehrheimer Apfelblütenfest
5. MAI 2019 · 10 BIS 18 UHR · LUDWIG-BENDER-BAD
präsentiert von: Usinger Anzeiger
wir sind VRM

Anwaltskanzlei
§ Sitzmann
Rechtsanwalt Dirk Sitzmann
Bahnhofstraße 47
61273 Wehrheim
Telefon 06081. 586166
Fax 06081. 586167
d.sitzmann@t-online.de
www.anwaltskanzlei-sitzmann.de

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

ALLE FÜR EINEN,
ALLE VON AL-KO
Rasen mähen, Hecke schneiden oder Herbstlaub zusammenblasen mit ein und demselben Akku – mit der Energy-Flex-Familie kein Problem.



PETRI LANDTECHNIK
Stefan Petri GmbH & Co.
Landmaschinentechnik KG
Industriestraße 2 • 61273 Wehrheim
Telefon 06081/5304
www.al-ko.com/garten

Land & Forst
Rainer Velte
Hauptstr. 22
61273 Wehrheim
Tel. (0 60 81) 98 24 90
Mobil (01 77) 2 35 68 96
Beratung und Ausführung von:
- Baumfällung (Spezialfällung)
- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Pflanzungen aller Art
- Rasenanlagen
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Zaunbau
- und vieles mehr

AK Automobile seit 1998
Ihr Kfz Meisterbetrieb
Herzbergstraße 1
61273 Wehrheim-Obernhain
Telefon (06081) 5597
e-mail: info@ak-automobile.com
Kompetenter Service rund ums Auto zu fairen Preisen
Inspektionen mit Mobilitätsgarantie und Reparaturen aller Fabrikate · Reifenservice · Haupt- und Abgasuntersuchungen täglich bei uns im Haus · kostenloser Hol- und Bringservice · Werkstattersatzwagen. EvoRepair: Finanzierung von Reparaturen und Zubehör bis 4.000 €, 12 Monate zinsfrei. EU-Neuwagen und Jahreswagen.

Ihr starkes Team
30 JAHRE
Garten & Landschaftsbau
Sommer
Tel: 06081 - 56940
Am Kappengraben 22, 61273 Wehrheim
ANERKANNTER FACH- UND AUSBILDUNGSBETRIEB
www.gartenbau-sommer.de | info@gartenbau-sommer.de
PLANEN - BAUEN - PFLANZEN - PFLEGEN

BAUER ETZEL BIO HOF
HOFLADEN WEHRHEIM

Holz - Kunststoff - Alu
BAUELEMENTE DRIESCH
Fenster + Türen + Tore

Johann-Gutenberg-Straße 2A • 61273 Wehrheim • T: 06081 5325
F: 06081 57118 • info@bauelemente-driesch.de • www.bauelemente-driesch.de

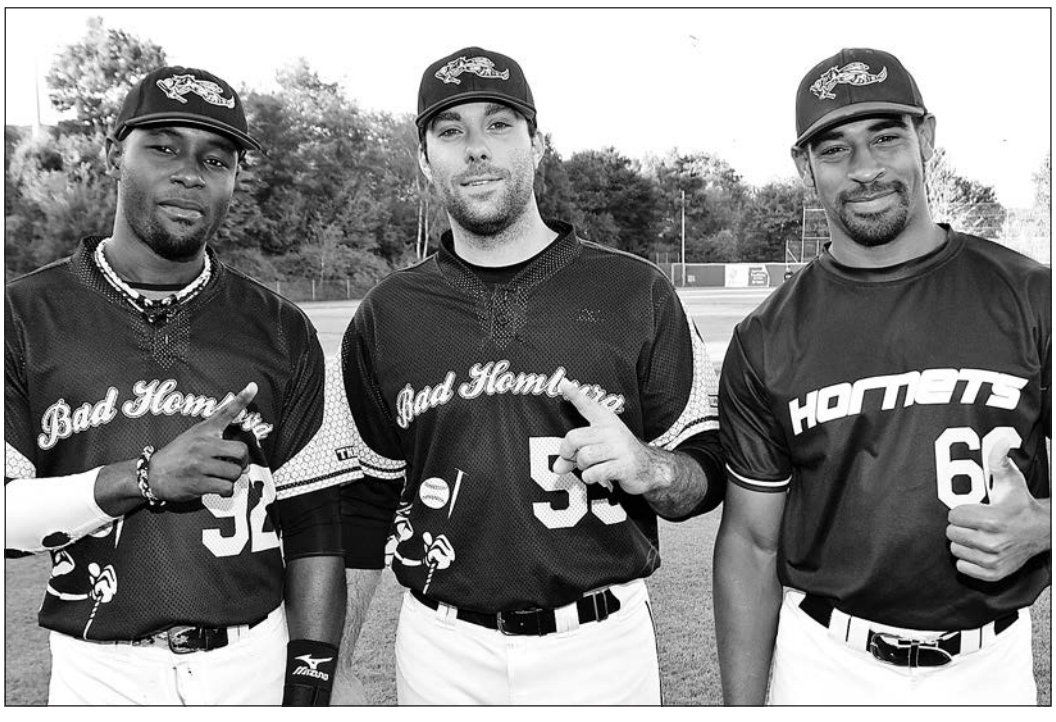
Mirja Anders und Djalila Schindler vom 1. FFV Oberursel können den Schuss von Lorena Klotz (FSG Usinger Land) (v. l.) nicht verhindern. Nach der 1:2-Niederlage im Gruppenliga-Derby in Usingen ist der Abstieg des 1. FFV in die Kreisoberliga seit Samstag besiegelt. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: TC 06 Erlensee – FC Hanau 93 (Sa., 17.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – Rot-Weiß Darmstadt, Usinger TSG – Rot-Weiß Walldorf, TS Ober-Roden – Viktoria Urberach, SG Bornheim/GW Frankfurt – Germania Ober-Roden, SC 1960 Hanau – SG Rot-Weiss Frankfurt (alle So., 15.00).
Gruppenliga Frankfurt West: Spvgg. 05 Oberrad – FG 02 Seckbach (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach – FSV Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – DJK Helvetia Bad Homburg, SC Dortelweil – TuS Merzhausen, 1. FC-TSG Königstein – SV der Bosnier Frankfurt, FC Kalbach – FV 1920 Hausen, FC Olympia Fauerbach – Spvgg. 03 Fechenheim (alle So., 15.00).
Kreisoberliga Hochtaunus: SGK Bad Homburg – FC 09 Oberstedten II (Do., 20.00), FC Neu-Anspach II – SG Ober-Erlenbach (So., 13.15), EFC Kronberg – SV Seulberg, FV Stierstadt – Eintracht Oberursel, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SG BW Schneidhain, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC 06 Weißkirchen (alle So., 15.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (So., 16.00).
Kreisliga A Hochtaunus: FV Stierstadt II – DJK Helvetia Bad Homburg II (Do., 19.30), 1. FC-TSG Königstein II – 1. FC 04 Oberursel (So., 12.30), Usinger TSG II – SG Oberhöchstadt (So., 13.00), FC Mammolshain – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Hundstadt – SG Eintracht Feldberg, SV Teutonia Köppern II – FSV Friedrichsdorf II (alle So., 15.00).
Kreisliga B Hochtaunus: Sportfreunde Friedrichsdorf II – SV Teutonia Köppern III (Fr., 20.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FC 06 Weißkirchen II (So., 13.15), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SG Eschbach/Wernborn II, TV Burgholzhausen – TuS Merzhausen II, FSV Steinbach – Eintracht Oberursel II, FSG Niederlauken/Laubach – SG Ober-Erlenbach II (alle So., 15.00).
Kreisliga C Hochtaunus: TV Burgholzhausen II – SV Seulberg II, SG Hundstadt II – SG Eintracht Feldberg II, SV Bommersheim II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (alle So., 13.15).
Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: SG Hundstadt II – TV Burgholzhausen II (Do., 19.00).
Frauen-Gruppenliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – FSG Rodgau/Zellhausen, FSG Niedermittlau/Lieblos – FSG Usinger Land (beide Sa., 17.00).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – VfB Södel (Sa., 15.00). (gw)

Bad Homburg Hornets am Sonntag gegen Hünstetten

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets nehmen mit Beginn der Saison 2019 das „Projekt Wiederaufstieg“ in Angriff. Im Jahr zwei nach dem enttäuschenden Abstieg in die 2. Bundesliga hat der Vorstand den konzeptionellen Rahmen erarbeitet, der die Hornissen mittelfristig ins Baseball-Oberhaus zurückführen soll.
Die neue Saison beginnt am Sonntag um 12 Uhr mit einem Doubleheader im Taunus-Baseball-Park gegen das Team von Hünstetten Storm. Für beide Mannschaften ist diese Partie eine wichtige Standortbestimmung und gibt erste Hinweise darauf, wohin in diesem Jahr die sportliche Reise geht. Zentraler Baustein des „Projekts Bundesliga“ ist Christopher „Chris“ Ciatti, der die Mannschaft 2015 und 2016 als Spielertrainer in der 1. Liga betreut hat. Der 29-jährige US-Amerikaner soll die Hornets in Doppelfunktion als Coach und Vize-Präsident Sport zukunftsfähig machen. Ziel ist der Aufstieg in einem Zeitfenster von fünf Jahren. Für die Saison 2019 in der 2. Bundesliga planen die Hornets mit einem 22-köpfigen Kader, zu dem nicht weniger als 14 U21-Juniorenspieler gehören werden.



Christopher Ciatti (Mitte), hier mit Nateshon Thomas (rechts) und Gary Owens (links), soll die Bad Homburger in die Bundesliga zurückführen. Foto: gw

Die „Pirates“ verlieren in Chemnitz nur ganz knapp

Bad Homburg (gw). Im letzten Saisonspiel gegen den FSV Mainz 05 ist für die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach die Entscheidung darüber gefallen, ob sie auch in der Saison 2019/20 in der 3. Liga Ost um Punkte spielen werden (das Spiel endete erst nach Redaktionsschluss). Den ersten „Matchball“ hatten die Schützlinge von Trainer Alexander Adamski am Samstag in Chemnitz vegeben, wo sie sich beim ebenfalls noch in Abstiegsgefahr schwebenden HV Chemnitz knapp mit 24:25 geschlagen geben mussten. Der Siegtreffer für die Gastgeberinnen fiel dabei 23 Sekunden vor dem Ende der Partie.
Die Chancen für den Verbleib in der 3. Liga Ost stehen dennoch gut, denn neben dem Punktgewinn gegen Mainz konnten die Ober-Eschbacherinnen am Mittwoch auch noch auf Schützenhilfe von Birkenau gegen den Thüringer HC II und der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden gegen den HV Chemnitz hoffen, um den neunten Platz zu erreichen, der zum Klassenverbleib ausreicht.
Frauen-Oberliga: TSG Oberursel – HSG Bensheim/Auernbach II (Sa., 19.30); SG 09 Kirchhof II – TSG Oberursel 32:25.
Männer-Landesliga: TSG Oberursel – TSV Lang-Göns (Sa., 17.30); HSG Lollar – TSG Oberursel 30:23.
Frauen-Landesliga: TSG Eddersheim II – TSG Oberursel II (Sa., 18.00); TSG Oberursel II – HSG Goldstein/Schwanheim 32:32.
Männer-Bezirksoberliga: TSG Eddersheim – TSG Ober-Eschbach (Sa., 19.00).

Kamper und Lüke prüfen seit 40 Jahren das Sportabzeichen

Hochtaunus (gw). Im Rahmen der Jahrestagung der Sportabzeichen-Prüfer im Hochtaunuskreis sind im Foyer der Grundschule „Am Urselbach“ fünf langjährige Prüfer von Referent Peter Kohl ausgezeichnet worden.
Schon seit 40 Jahren üben der inzwischen 79-jährige Reinhold Kamper von der TSG Oberursel und Heinz Lüke (78) vom TV Oberstedten diese ehrenamtliche Tätigkeit aus. 35 Jahre sind Karl Breitung von der TSG Niederreifenberg und Ingrid Hagen von der TSG Ober-Eschbach dabei, und für das 30-jährige Jubiläum ist Martin Schreck geehrt worden, der Geschäftsführer des MTV Kronberg. Wer Sportabzeichen-Prüfer werden möchte, kann in zwei Schritten die dazu notwendige Qualifikation erlangen. Zunächst gilt es, einen Multiple-Choice-Test zu bestehen, den der Landessportbund Hessen im Internet unter www.online-lernen-lsbh.de anbietet. Anschließend folgt die Teilnahme an einem Basislehrgang für die Bereiche Leichtathletik und Schwimmen beim Landessportbund Hessen. Anmeldung bei Christina Haack, Telefon 069-6789447 oder per E-Mail an sportentwicklung@lsbh.de.

Langjährige Sportabzeichen-Prüfer (v. l.): Heinz Lüke (TV Oberstedten), Martin Schreck (MTV Kronberg), Ingrid Hagen (TSG Ober-Eschbach), Sportabzeichen-Referent Peter Kohl und Reinhold Kamper (TSG Oberursel). Foto: gw

TCHG-Herren 30 spielen in Rottweil

Hochtaunus (gw). Nach dem Auftakt in Güglingen (das Spiel war erst nach Redaktionsschluss beendet) bestreiten die Herren 30 des Tennis-Clubs Bad Homburg am Sonntag um 11 Uhr das zweite Saisonspiel in der Regionalliga Südwest beim TC Blau-Weiß Rottweil. Auf das erste Heimspiel des Aufsteigers in der zweithöchsten deutschen Spielklasse dürfen sich die heimischen Tennis-Fans am 12. Mai freuen: Dann erwarten Mannschaftsführer Daniel Jung und seine Teamkollegen um 11 Uhr den TK Grün-Weiß Mannheim auf der Anlage im Kurpark. Das erste Spiel der neuen Tennis-Saison in der Südwest-Liga führt die Herren 60 des TC Oberursel am Samstag um 13 Uhr zum TC Rotenbühl. Dies ist eine erste wichtige Standortbestimmung für das Team, das mit Oliver Böttger, Stephan Isenberg, Christian Giesen, Mannschaftsführer Matthias Achilles, Roland Schmidt, Florian Wirsching, Petr Lastovka, Hendrik Hilgert, Jörg Eigendorf und Sven Dormann antritt.

Sport in Kürze

Fußball: Auf dem Sportplatz am Wiesenborn in Bad Homburg finden am kommenden Sonntag im Nachwuchsbereich drei Endspiele um den Kreispokal 2019 statt: (D-Jugend) DJK Helvetia Bad Homburg – FC Neu-Anspach (9.30 Uhr), (E-Jugend) 1. FC-TSG Königstein – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (11.15), (C-Jugend) DJK Helvetia Bad Homburg – JFV Friedrichsdorf (12.45 Uhr).
Tischtennis: Die Damenmannschaft des TTC OE Bad Homburg bestreitet die Relegation zur Hessenliga Süd-West am Sonntag, 4. Mai, ab 10 Uhr in Lorsch gegen den TTV Gräfen-/Schneppenhausen/Weiterstadt und den TTC Langen III, während die zweite Herrenmannschaft der SG Anspach II in der Relegation um den Verbleib in der Verbandsliga West zur selben Zeit am selben Ort auf den TV Bad Schwalbach und den TV Braunfels II trifft.
Tennis: Auf der Anlage des TV Köppern am Wiesenweg finden am Wochenende die ersten „Taunus Open“ im Jahr 2019 statt. Beginn ist am Freitag um 14 Uhr sowie am Samstag und Sonntag um 9 Uhr.
Turngau Feldberg: Der TV Kalbach richtet am kommenden Samstag ab 11 Uhr im Sportzentrum Am Martinszehnten den ersten Durchgang beim Gaupokal-Wettbewerb der Nachwuchs-Turnerinnen aus. Der zweite Durchgang findet am 16. November in Ober-Rosbach statt.
Football: Am ersten Spieltag der Regionalliga-Saison 2019 gastiert die U19 der Bad Homburg Sentinels am kommenden Sonntag um 13 Uhr bei den Wetterau Bulls auf dem Sportplatz in Södel. Die U16 der Sentinels bestreitet ebenfalls am Sonntag um 13 Uhr den Auftakt der neuen Regionalliga-Runde bei den Saarland Hurricans.
Minigolf: Der BGSV Bad Homburg ist am Sonntag auf seiner Anlage im Hirschgarten Ausrichter des dritten Spieltags in der 3. Bundesliga. Das Turnier beginnt um 9 Uhr.
Fußball: Pia Munzert von der SG Ober-Erlenbach ist zu einem U12-Lehrgang der Hessenauswahl eingeladen worden, der am Donnerstag, 9. Mai, um 18 Uhr in der HFV-Sportschule Grünberg beginnt. (gw)

Numan Tok (TV Weißkirchen) liefert sich im Speerwerfen der Männer ein spannendes Duell um den Sieg mit Patrick Recknagel. Zehnkämpfer Tok markiert mit dem 800 Gramm schweren Wurfgerät 37,61 Meter, womit ihm am Ende lediglich 21 Zentimeter zum Sieg fehlen. Foto: fk

Oli Koletzko kratzt am Weitsprung-Kreisrekord

Hochtaunus (fk). Das „Horst-Velte Gedächtnissportfest“, mit dem traditionell bei den Leichtathleten die Bahnsaison im Hochtaunuskreis eingeläutet wird, glänzte wieder durch eine tolle Organisation des Ausrichters TSG Wehrheim. Leider wurden die rührigen Macher für ihre Vorarbeiten nicht richtig belohnt. Mit knapp 190 Teilnehmern, die für rund 430 Einzelstarts gemeldet hatten, gab es im Vergleich zum Vorjahr einen „Schwund“ von gut 25 Prozent.

„Ein Grund war sicherlich, dass wir diesmal aufs letzte Wochenende der Osterferien ausweichen mussten. Die Woche zuvor waren unsere Athleten noch im Trainingslager, die nächsten vier Wochenende sind durch Kreis-, Regional- und Hessenmeisterschaften für die diversen Altersklassen geblockt“, so Abteilungsleiterin Anette Fröhlich. Auch das nicht gerade leistungsfördernde Wetter mit Temperaturen unterhalb der Zehn-Grad-Marke sorgte mit dafür, dass es kaum Nachmelder gab und einige gemeldete Athleten erst gar nicht antraten. Die beste Leistung der Veranstaltung gab es im Weitsprung der männlichen B-Jugend. Lokalmatador Oli Koletzko (TSGW) flog auf die Siegesweite von 6,96 Meter, hakte damit die Norm für die Jugend-DM in Ulm ab und verfehlte mit seiner neuen Freiluftbestmarke den drei Jahre alten Kreisrekord von Tobias Marek (Königsteiner LV) nur um vier Zentimeter.

Aus lokaler Sicht gefiel Numan Tok (TV Weißkirchen) mit zwei zweiten Plätzen (9,29 m Kugel beziehungsweise 37,61 m Speer) bei den Männern. Im Feld der Frauen lieferte die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch (TSGW) mit Kugel (12,48 m) und Diskus (42,95 m) als Doppelsiegerin gute Weiten ab, wobei sie mit dem nassen Diskusring nicht richtig klar kam. Lea Borngräber (TVW) bestimmte bei der weiblichen B-Jugend mit 11,08 beziehungsweise 25,25 Metern das Geschehen im Kugel- und Diskusring. Hinzu kam ein dritter Platz im Speerwerfen (33,14 m).

Bei den Jungs der M15 trug sich Arvid Lösel (TV Oberstedten) über 800 Meter nach 2:29,70 Minuten in die Siegerliste ein. In der jüngeren Altersklasse M14 lagen über 100 Meter gleich drei lokale Sprinter in Front. Den Anfang machte mit 13,25 Sekunden Philip Weidenbach (TV Dornholzhausen), dem Sven Ole Rehbach (TSG Ober-Eschbach/13,28 sec.) sowie Leo Türpitz (TVD/13,80 sec.) folgten. Philip setzte sich mit 4,76 Metern noch im Weitsprung durch. Leo wurde hier Dritter (4,34 m). Moritz Hinrichsen (TVW) gefiel als Sieger des Speerwerfens (28,27 m).

Zwei bronzene Plaketten (4,63 m Weitsprung und 8,19 m Kugel) hatte in der W14 Amelie Velte (TVD) im Gepäck. Lara Ohmenzetter (TSG Ober-Eschbach) wurde über 100 Meter (14,06 sec.) Dritte und Isabel Urban (SGK Bad Homburg) holte mit einem Diskuswurf auf 15,19 Meter ebenfalls Rang drei. Die kompletten Ergebnisse sowie die Resultate der jüngeren Schülerklassen und Senioren sind im Internet unter www.wehrheim-leichtathletik.de abrufbar.

Sport-Historisches mit Dr. Klaus-Dieter Metz

Bad Homburg (gw). Wie sicherlich nicht jedem bekannt ist, hat der Bad Homburger Kurpark eine sehr große Bedeutung für die Sportgeschichte Europas. Dort ist im Jahr 1876 nachweislich erstmals Tennis gespielt worden und dort entstand 1899 auch der erste Golfplatz auf dem Kontinent. 2013 ist dem Bad Homburger Golf-Club deshalb von Queen Elizabeth II. der Titel „Royal“ verliehen worden – als einzigem Verein in Deutschland.

Eine Unmenge an Zahlen, Daten und Fakten aus mehr als 150 Jahren hat der Lokalhistoriker und ehemalige Gymnasiallehrer Dr. Klaus-Dieter Metz im Kopf und präsentiert diese und viele Anekdoten auf höchst anschauliche und unterhaltsame Weise am Samstag, 11. Mai, ab 15 Uhr bei einem Rundgang durch den Kurpark.

Dabei werden auch hochkarätig besetzte Reitturniere im Jubiläumspark zur Sprache kommen, die bundesweit Beachtung gefunden haben, oder legendäre Boxkämpfe wie der von René Weller in der nicht mehr existierenden „Tennis-Bar“.

Treffpunkt für Sportinteressierte ist der Schmuckplatz an der Kaiser-Friedrich-Promenade gegenüber der Wicker-Klinik vor dem Denkmal der Kaiserin Friedrich. Die Teilnahme an dieser besonderen Veranstaltung, die der Arbeitskreis Sport und Geschichte des Landessportbunds Hessen anbietet, ist kostenlos.

Taunuserfolge beim Osterlauf

Hochtaunus (fk). Eine gute Portion Ausdauer war gefragt, um beim Jügesheimer Osterlauf das Hauptrennen über die eher selten angebotenen 25 Kilometer zu überstehen. Bestens gelang dies Stephan Hoesch (TSV Krofdorf-Gleiberg/M30), der sich am Ostermontag nach 1:32:31 Stunden als als Gesamtsieger feiern lassen konnte. Thomas Schiller (MTV Kronberg/16. Gesamtwertung) konnte für seine 1:47:20 Stunden die Bronzemedaille in der M50 bejubeln. Thomas Kraus (RFC Oberstedten/47.) wurde mit 2:02:53 Stunden in der gleichen Altresklasse Siebter. Axel Kromiger (TV Stierstadt) schrammte als Vierter bei den M55ern mit 2:04:27 Stunden nur knapp an Edelmetall vorbei. Werner Krah (TV Weißkirchen) durfte nach 2:18:32 Stunden in der M65 ganz oben aufs Stockerl klettern. Den „langen Kanten“ bewältigte in 2:29:24 Stunden auch Achim Stöhr (Ponyclub Oberursel/28. M50).

Den parallel durchgeführten „Zehner“ gewann in flotten 32:22 Minuten Solomon Merne Eschete (SSC Hanau-Rodenbach/M35). Timur Zilbershteyn (TV Oberstedten/37.) konnte sich nach 41:40 Minuten „Silber“ in der Altersklasse M40 abholen. Mit von der Partie im Rodgau waren auch noch Karl Heinz Kehl (MTV) mit 44:52 Minuten (5. M50) sowie Christoph Riebling (Team Taunus Runners United) in 58:44 Minuten (17. M40). Die einzige Frau aus dem Taunus war Christiane Friederich (Ponyclub Oberursel), die nach 54:23 Minuten „Silber“ in der W50 im Gepäck hatte.

Köpperner Rope Skipper fahren zur WM nach Norwegen

Friedrichsdorf (fw). Die kontinuierliche Aufbauarbeit bei den Kangaroo Skippers der TSG Köppern zahlt sich inzwischen aus. Durch konstante und bemerkenswerte Leistungen in der modernen Sportart Rope Skipping konnte der Nachwuchs unter Trainerin Michaela Kowalski bei den hessischen Wettkämpfen besonders in der vergangenen Saison auf sich aufmerksam machen. Als logische Konsequenz feierten die Köpperner gleich in mehreren Altersklassen Titelerfolge. Der Lohn und Verdienst der noch jungen Sportler Clara, Johannes, Ella, Ann Christin und Bianca ist nun die Teilnahme an den World Jump Rope Championships in der Junior-Kategorie „Novice“, die Anfang Juli in Oslo/Norwegen stattfinden werden. Die Vorbereitungen hierfür laufen derzeit auf Hochtouren.

Außer einem speziellen Schnelligkeits (Speed-)Training und individuell einstudierten Freestyles (choreografierte Sprungabfolgen von vorgegebenen Schwierigkeits- und Pflichtelementen) will noch so einiges auch für die mitreisenden Eltern und Verwandten organisiert werden. So hat sich beispielsweise ein Elternteil extra für die WM zum internationalen Kampfrichter ausbilden lassen, um die Zulassungsvoraussetzungen des Weltverbandes zu erfüllen.

Zudem wurden für die World Jump Rope Championships bereits Trainingsanzüge in den deutschen Nationalfarben besorgt. Hierdurch konnten Motivation, Spannung und Konzentration auf das Saisonziel noch einmal deutlich gesteigert werden. Ein erster Test steht den Sportlern am 25. Mai bei den Hessischen Rope Skipping Nachwuchs-Landeswettkämpfen in Rüsselsheim bevor.

Anschließend wird das Trainingsprogramm intensiv fortgesetzt. Die World Championships werden über einen Live-Stream übertragen. So können daheimgebliebene Rope Skipping Fans von zu Hause aus mitfiebern und die Köpperner Teilnehmer live über den Bildschirm verfolgen. Der Link beziehungsweise die Internetadresse wird auf der TSG Homepage vor der WM bekanntgegeben.

Clara, Johannes, Ella, Ann Christin und Bianca (v. l.) sowie Trainerin Michaela Kowalski freuen sich auf die Weltmeisterschaft in Norwegen. Foto: TSG

HTG-Judo-Amazonen eröffnen Saison

Bad Homburg (gw). Mit zwei Heimkämpfen gegen die SG Eltmann und den JSV Speyer II eröffnen die Judo-Frauen der HTG Bad Homburg am Samstag ab 17 Uhr im Feri-Sportpark die Saison 2019 in der 2. Bundesliga Süd.

Dieser zweithöchsten deutschen Klasse gehört das Team der beiden Trainer Mario Rolle und Markus Schmitt bereits im siebten Jahr an, wobei die HTG nach der Vizemeisterschaft im Jahr 2015 zuletzt dreimal in Folge Platz drei belegt hat.

Für die neue Saison ist der Kader um Nationalmannschafts-Athletin Annabelle Winzig durch Lena Ziemer, Jonna Spiess (beide eigene Jugend), Jasmin Florsdorf (TV Flieden), Nathalie Lapp (JC Wiesbaden) sowie Friederieke Stumpf, Carla Schlüter und Maja Dempf (alle von der Judo-Schule Roman Baur aus Leonberg) ergänzt worden.

Dafür haben Mirja Anders, Marieke Manzel, Anja Gimbel und Kathrin Dieter ihre Karriere beendet und Laya Meister ist für eine Saison an den JC Wiesbaden ausgeliehen worden. Mit Marie Klose (Kreuzband-Riss) und Diana Süß (Meniskusverletzung) fallen zudem zwei Leistungsträgerinnen aus.

Neuer Aikido-Anfängerkurs

Hochtaunus (how). Ein Aikido-Anfängerkurs, der vom TV Weißkirchen veranstaltet wird, findet ab 5. Mai in Bad Homburg und Oberursel statt. Die Termine sind am Sonntag, 5. und 12. Mai, jeweils von 18 bis 19 Uhr in der Vereinshalle des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, Oberursel, sowie am Montag, 6. und 13. Mai, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 13, Bad Homburg.

An den vier Terminen werden die Grundlagen der japanischen Kampfkunst Aikido vermittelt. Die Einheiten bauen lose aufeinander auf, aber der Einstieg ist dennoch bei jedem Termin möglich. Die gewaltfreie Kampfkunst findet immer mehr Anhänger, da sie Konzentration, Reaktionsvermögen und Beweglichkeit fördert und dabei hilft, in Konfliktsituationen selbstbewusst aufzutreten.

Aikido ist geeignet für Frauen und Männer aller Altersstufen und setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus. Zur Teilnahme reicht bequeme Sportkleidung – lange Jogginghose und T-Shirt mit Ärmeln. Trainiert wird barfuß. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 14 Jahre. Die teilnahme an dem Kurs kostet pauschal 20 Euro. Der Betrag wird einfach in bar zur ersten besuchten Stunde mitgebracht.

Tennistraining in den Ferien

Weil kurzfristig die Wingert-Sporthalle in den Osterferien frei war, konnte die Tennisabteilung der SGO drei Tennis-Erlebnistage anbieten. Nach fast drei Stunden intensiven Tennistrainings waren die Mädchen und Jungen ordentlich ausgepowert. Auch die Eltern freuten sich darüber, dass ihre Kinder in den Ferien sportlich herausgefordert wurden. Foto: SGO

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 5. Mai
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Deckert)
10 Uhr Gottesdienst mit Entsendung neuer Hospizhelfer mit kleinem Chor der Gedächtniskirche (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 5. Mai
9.45 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst (Buchberger)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 5. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst und Goldene Konfirmation (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 5. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Burgholzhäuser Konfirmanden, Musik: Posaunenchor

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 5. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Einzusegnenden (Kappaun)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr
und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 4. Mai
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 5. Mai
10 Uhr Heilige Messe mit Erstkommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 5. Mai
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 6. Mai
– kein Gottesdienst –

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 7. Mai
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 5. Mai
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 5. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Sonntag, 5. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion
Montag, 6. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier/Dank-Gottesdienst zur Erstkommunion

Endlich Sicherheit im digitalen Alltag

Bad Homburg (hw). Das Unternehmerinnen Netzwerk lädt für Donnerstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr zu einem interaktiven Workshop mit dem Thema „Endlich Sicherheit im digitalen Alltag – wie schütze ich mich schnell und effektiv?“ ein. Stefanie I. Fischer, Betriebswirtin und langjährige Expertin für Neue Lerntechnologien (ENLT), klärt im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte „Am Heuchelbach“, Dietigheimer Straße 24, über Sicherheit im digitalen Alltag auf. Weil immer mehr Menschen Notebooks, Smartphones und Tablets besitzen, nehmen mit dieser Vielfalt an Geräten auch die Gefahren und Risiken zu. Kaum jemand kennt jedoch die neuesten Sicherheitslücken. Im Rahmen des Workshops gibt Stefanie Fischer wertvolle Hinweise zu aktuellen Gefahrenquellen der digitalen Medien und zeigt, wie man sich vor solchen Angriffen schützen kann. Anmeldung per E-Mail an info@unternehmerinnen-badhomburg.de. Der Eintritt kostet zehn Euro.

2000 Euro für „Back to Life“

Über einen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro konnte sich jetzt Stella Deetjen (r.), die Gründerin des Vereins „Back to Life“ freuen. Als in Bad Homburg ansässiges Unternehmen unterstützt die APOX Heim & Wehner OHG die Arbeit des Vereins, der Entwicklungs- und Katastrophenhilfe in Nepal leistet und dabei unter anderem die Schulbildung von mehr als 8500 Kindern unterstützt. „Mit der Spende hoffen wir, einen kleinen Teil dazu beitragen zu können, dass weitere Schulen oder Geburtshäuser in Nepal gebaut werden können und den Menschen dadurch eine bessere Zukunft ermöglicht wird“, sagte Inhaberin Birgit Wehner bei der Scheckübergabe. Foto: privat

122 Kinder feiern Erstkommunion

Bad Homburg (hw). In den sechs Kirchen der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf gehen an drei Sonntagen im Mai 122 Kinder – 67 Jungen und 55 Mädchen – zur feierlichen Ersten Heiligen Kommunion. Der Anfang der Erstkommunionfeiern ist am Sonntag, 5. Mai, in Herz Jesu (Gartenfeld), St. Josef (Köppern) und St. Marien (Innenstadt).
In dem um 9.30 Uhr beginnenden Gottesdienst in Herz Jesu gehen acht Jungen und zwölf Mädchen zur Erstkommunion. In St. Josef ist um 11 Uhr die Erstkommunionfeier für zwei Jungen und drei Mädchen, und in St. Marien beginnt der Gottesdienst für die 18 Jungen und 14 Mädchen um 11.30 Uhr.
Am Sonntag, 12. Mai, wird die Erstkommunion in St. Bonifatius (Friedrichsdorf) und in Heilig Kreuz (Gonzenheim) gefeiert. Um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr ist der Beginn der Gottesdienste in St. Bonifatius für 23 Jungen und 13 Mädchen. In Heilig Kreuz ist der Gottesdienstbeginn um 11.30 Uhr für zehn Jungen und sieben Mädchen. Der Abschluss der Erstkommunionfeiern ist am Sonntag, 19. Mai, in St. Johannes (Kirdorf). Um 9.30 Uhr beginnt der Gottesdienst für die sechs Jungen und sechs Mädchen. Zur Dankandacht versammeln sich die Erstkommunionkinder um 17.30 Uhr in der Kirche. Jeweils am Tag nach der Erstkommunionfeier kommen die Kinder noch einmal zu einem Dankgottesdienst zusammen, und zwar am 6. Mai die Kinder von Herz Jesu und St. Marien in der Familienkirche Herz Jesu, sowie in St. Josef – jeweils um 10 Uhr. Weitere Dankgottesdienste sind am 13. Mai in St. Bonifatius und Heilig Kreuz und am 20. Mai in St. Johannes, jeweils um 10 Uhr.
Die Vorbereitung der Kinder aus den drei Kirchorten St. Marien, Heilig Kreuz und Herz Jesu auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion lag in den Händen von Pastoralreferent Werner Görg-Reifenberg von Herz Jesu. Als Motto steht über der Feier „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“. „Gott lädt uns alle ein“ ist das Motto der Erstkommunionfeier in St. Johannes, St. Bonifatius und St. Josef, für deren Vorbereitung der Kinder aus den drei Kirchorten Pastorelreferentin Verena Moos von St. Johannes verantwortlich war.

Unterstützung von Krebspatienten

Hochtaunus (how). Im Oktober 2018 wurde der gemeinnützige „Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“ von Klinikleitung und Ärzten gegründet. Er soll einen Beitrag zur Verbesserung der ideellen und materiellen Ressourcen für die Klinikarbeit mit onkologischen Patienten in den Hochtaunus-Kliniken leisten. Zum Vorstand zählen Dr. Julia Hefty, Geschäftsführerin der Kliniken, Dagmar Giesecke, Leitende Oberärztin der Frauenklinik und Koordinatorin des Brustzentrums, Dr. Katharina Goll, Ärztliche Leiterin der Palliativstation, Dr. Claudia Hartmann, Leitende Ärztin der Strahlentherapie, und Dr. Jon Jones, Chefarzt der Klinik für Urologie.
Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Situation von onkologischen Patienten und deren Angehörigen zu verbessern und außer der medizinischen Versorgung die Lebensqualität in den Fokus zu stellen. Dies kann durch Unterstützung zur Verbesserung der Ausstattung, gezielte Angebote der integrativen Onkologie oder durch Schulungen von Patienten und Angehörigen geschehen. So sollen etwa außer Bewegungskursen auch musikalische oder künstlerische Projekte umgesetzt werden.Auch will der Verein durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit die Wahrnehmung der Bedürfnisse von Krebspatienten stetig verbessern.
Ein erster Schritt ist die Auftaktveranstaltung am Dienstag, 7. Mai, um 19 Uhr, in der sich die Gründungsmitglieder mit ihren Projekten vorstellen. Eingeladen sind Betroffene, Angehörige und alle, die Lust haben, sich zu engagieren. Die Veranstaltung findet in der Bibliothek im Erdgeschoss der Klinik statt und ist kostenfrei. Um Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 5. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Andachtsraum in der Unterkirche (Dr. Leppek)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 5. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Keller)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 5. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit der Konfirmandengruppe; danach Kirchencafé
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 4. Mai
17 Uhr Abendmahls-Gottesdienst der Konfirmanden mit Taufe (Marwitz)
Sonntag, 5. Mai
10 Uhr Konfirmation (Marwitz)
11.15 Uhr Kinder-Gottesdienst im Gemeindehaus, Gartenfeld

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 5. Mai
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 5. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

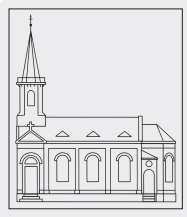
Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 5. Mai
10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Letschert)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 6. Mai
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 5. Mai
10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Bergner)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 4. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 5. Mai
10.30 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Firmlinge

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 5. Mai
9 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Firmlinge
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 5. Mai
10 Uhr katholische Wortgottesfeier

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 4. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst (Gelhaar)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Mittwoch, 1. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr feierliche Eröffnung der Maiandachten
Sonntag, 5. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion
Montag, 6. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier/Dank-Gottesdienst zur Erstkommunion in der Kirche Herz-Jesu

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 5. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 5. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion
Montag, 6. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier/Dank-Gottesdienst zur Erstkommunion zusammen mit der Kirchengemeinde St. Marien

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 4. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 5. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Plädoyer für das Elektroauto

Immer mehr Elektromobilität erscheint unvermeidlich, und sie wird privates wie geschäftliches Reisen nachhaltig verändern, meint die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU Hochtaunus und hatte daher zu einem Gesprächsabend mit der Süwag nach Bad Homburg eingeladen. Nach Eröffnung durch die MIT-Vorsitzende Claudia Kott und einem Grußwort von Bürgermeister Meinhard Matern präsentierte zunächst Standortleiter Dr. Joachim Dietrich Reinking die Struktur der Süwag und ihrer Konzerngesellschaften. Daniel Backes, zuständig für den Vertrieb von Netzdienstleistungen, folgte mit einem engagierten Plädoyer für das Elektroauto. Er verwies dabei auf die im Vergleich zum Verbrennungsmotor sehr günstigen Energiekosten und drückte seine Hoffnung auf bald fallende Anschaffungspreise aus. Dabei beantwortete er auch viele Fragen zu unterschiedlichen Techniken wie Hybridantrieb, reiner Batterieantrieb oder Brennstoffzelle, zu den existierenden Anschlussvarianten, aber auch zum Unterschied zwischen dem Aufladen am normalen Wechselstromnetz und an einer Gleichstrom-Schnelladestation. Im Anschluss an die Veranstaltung konnten die Besucher die Faszination von Elektrofahrzeugen hautnah erleben – bei Mitfahrten, die von Auto Bach sowie Porsche Oberursel ermöglicht wurden. Foto: MIT

SPD: Verkehrslawine durch Gonzenheim verhindern

Bad Homburg (hw). Die Gonzenheimer SPD begrüßt den Beschluss des Ortsbeirats zur Erarbeitung eines Verkehrskonzepts. „Die Richtung stimmt“, kommentierte der SPD-Vorsitzende Waldemar Schütze. „Jetzt geht es darum, die Inhalte zu bestimmen. Wir sind vorbereitet und haben in einer Klausursitzung Vorschläge erarbeitet, die den Durchgangsverkehr ableiten und die Benutzung der innerörtlichen Straßen erschweren und unattraktiv machen. Jedem muss klar sein, dass er auf Schleichwegen nicht schneller vorankommt“, betonte Schütze. Deswegen fordert die SPD, mit Blick auf den Durchgangsverkehr, rasch das Verkehrsleitsystem auf Ost- und Südring einzurichten und die beiden Straßen für das hohe Verkehrsaufkommen auszubauen. Flankierend dazu sollen die vom Ost- und Südring abgehenden Straßen nur noch für Anliegerverkehr offen sein. Für Schwerlastdurchgangsverkehr sei das Kerngebiet von Gonzenheim gänzlich zu sperren, nur Andienungsverkehr mit Kleinlastern solle zulässig sein, so die Sozialdemokraten. Ergänzend soll eine so genannte „Pförtnerampel“ am Ortseingang Friedrichsdorfer Straße die Durchfahrt durch den Ortskern regulieren. „Wir befinden uns schon fast in einer Notwehrsituation“, erklärte Dr. Thomas Kreuder, der als stellvertretender Ortsvorsteher für die SPD dem Ortsbeirat angehört. „Der Verkehr aus und in Richtung Friedrichsdorf und Karben nimmt stetig zu, wir werden das neue Wohngebiet am Südcampus bekommen. Wir müssen im Interesse Gonzenheims verhindern, dass sich die Verkehrslawine durch unseren Ortsteil wälzt.“

Die Gonzenheimer SPD will ferner die „unerträgliche Situation der Falschabbieger“ an der Apotheke vor der Ampel an der U-Bahnstation beenden und Begrenzungsbaken aufstellen lassen. Darüber hinaus verlangt die SPD, den „Schleichweg“ über Haberweg und Alt Gonzenheim zu schließen.

Die gegenwärtigen Einbahnstraßenregelungen im Heimgarten und im Haberweg hätten sich bewährt und sollen bleiben. Für den alten Ortskern schlagen die Sozialdemokraten durchgängig Straßeneinbauten vor, um der Tempo-30-Regelung Nachdruck zu verschaffen. „Wir wollen, dass Kinder auf der Straße sicher sind“, so Schütze. „Deswegen brauchen wir wirksame Maßnahmen, die jedem klar machen, dass er keine Rennstrecke befährt.“

Die SPD fordert vom Magistrat eine priorisierte Umsetzung des abgestimmten Radverkehrskonzepts und die Einrichtung eines Radfahrerschutzstreifens auf der Frankfurter Landstraße.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Kaufe zu Höchstpreisen alles aus Oma's Zeiten: alte Möbel, Bilder, Porzellan, Kristall, Bücher, Krüge, Zinn Radios, Kameras; auch Nachlässe/ Wohnungsaufl. Bitte alles anbieten, auch Defektes; u.v.b. seriöse Kaufabwicklung. **06181-14164 o. 0173-6120916**

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/ Mondglobus gesucht. **Tel. 0172-6501251**

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht. **Tel. 0172-6501251**

Suche Udo Lindenberg Originalaquarell Motiv „Cool im Pool“. Angebote bitte unter: Tel. 0171/2249789

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa+So. Doerr. Tel. 06134/5646318

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Briefmarkennachlass oder große Sammlung aus D / EU / Welt zu kaufen gesucht. Tel. 06124/2061

Sammler Josef sucht Zinn, Silberbesteck, Armband-Taschenuhren auch defekt, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck sowie Teppiche. Zahle Bar und fair. Auch aus Omas Zeiten. Anfahrt kostenlos. Tel. 06173/9623051

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

Wohnwagen HYMER Eriba-Nova 435, 1500 kg, Bj. 2007, Movingpaket, Arktispaket, Rangierhilfe uvm., NP 21.600,– €, VB 8.000,– €. Tel. 06172/301747 oder 0178/7301747

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens.
Christoph Kolumbus

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Abstellmöglichkeit für Bootsanhänger (ca. 6,5 m) mit oder ohne Überdachung. Tel. 0173/9103866

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

KENNENLERNEN

Work-Live-Health Balance: Für diese und andere interessante Themen suche ich, w. 44 J. einen netten Kreis von Freunden (m/w) ab 40 J. mit Bewusstsein und Genussfreude für einen bereichernden Austausch und schöne Unternehmungen. SMS: 0178/8848949

PARTNERSCHAFT

Attraktiver Er, 66 J., sportlich aktiv, reiselustig, romantisch, sucht Sie aus Bad Homburg für eine gemeinsame Zukunft. Chiffre OW 1701

Thomas, 58 Jahre, durch einen Unfall leicht behindert, sucht eine liebe Frau für eine feste Beziehung, 50-63 Jahre, Auto wäre schön. Tel. 06172/35817 Chiffre OW 1801

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Hanni, 64 J.,** bin eine lebensfrohe Frau, mit jugendl. Figur, liebe Spaziergänge i. d. Natur. Würde gerne wieder im Garten werkeln, nur leider habe ich in meiner kl. Wohnung keine Möglichkeit dazu. Wenn Du Dich auch so einsam fühlst u. bereit bist, mit einer liebev., treuen Frau noch einmal neu zu beginnen, ruf üb. pv an. **Tel. 0152-24910120**

Ich, Karin, 66 J., verwitwet u. kinderlos, sehe sehr gut aus, habe e. traumhafte Figur mit schöner Oberweite. Ich mag die Natur, bin einfühlsam, optimistisch u. humorvoll, wandere u. koche gerne, aber die meiste Zeit bin ich ganz allein u. fühle mich sehr einsam. Bitte rufen Sie an üb. pv, Sie dürfen auch älter sein. **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Johanna, 74 J.,** herzensgute Witwe, mit schöner weibl. Figur, mag Volksmusik, bin gerne in der Natur u. umzugsbereit. Wieder gemeinsam Mittag essen, Ansprache haben, fernsehen zu zweit o. mit meinem Auto spazieren fahren. Fühle mich so allein u. suche üb. pv einen ebenso einsamen Mann für ein schönes Miteinander. **Tel. 0176-34488891**

Ich, Magda, 75 J., bin e. ganz liebe, anständige, häusl. Frau mit guter Figur, ich mag e. gute Küche, d. Natur, Spaziergänge, fahre gern Auto. Nach vielen Ehejahren plötzlich ganz alleine dazustehen ist schwer für mich. Mit mir hätten Sie e. hübsche, gute Frau an Ihrer Seite pv **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Gabriele, 69 J.,** habe als Witwe lange getrauert u. mein Schicksal alleine meistern müssen, doch jetzt möchte ich einen lieben Gefährten nicht länger missen. Habe eine schöne fraul. Figur, mag Haus-/Gartenarbeit u. kochen (aber lieber für 2). Rufen Sie üb. pv an, der Frühling wartet auf uns. **Tel. 0176-56849847**

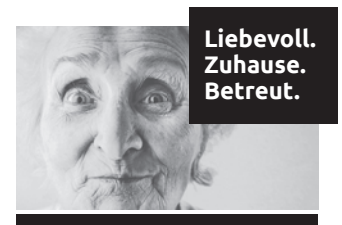
BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-596909
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask senioren home-service


Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Wir, eine Oberurseler Familie, suchen ein Haus mit Charme in Oberursel. Gern sanierungsbedürftig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0177/3804548

Pensionierte Lehrerin, 60 J., sucht ruhige, helle 2 Zi.-Wohnung zum Kauf in Oberursel, Oberstedten o. Bad Homburg, bis 200.000,– €, kein HH. Tel. 06171/286197 od. 0176/40723392

Junge 4-köpfige Familie sucht eine 4-Zimmer-Wohnung mit Gartenanteil oder ein kleines Haus mit Garten zum Kauf in Kelkheim-Mitte, Kelkheim-Münster o. Kelkheim-Hornau. Preis bis ca. 425.000,- €. Lieben Dank! Chiffre KW 18/01

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Landwirtschaftliche Grundstücke zum Kauf oder Pacht gesucht, Acker + Wiese, Landwirt sucht für seinen Betrieb zur Existenzsicherung, zahle faire Preise, bitte alles anbieten. Tel. 06173/607960

GEWERBERÄUME

Nachmieter/in gesucht: schöner Büro-/Praxisraum in Königstein, ca. 20 qm, günstige Lage, toller Ausblick. 240,- € netto + NK. Tel. 01573/4937373

Von Privat - Kelkheim, gepflegte Ladeneinheit (Nähe neues Stadtzentrum), ca. 20 m² zzgl. 2 TG-Stellplätze, VHB 85.000,- €. Tel: 0173/7409044

Vermiete kleinen, zentral gelegenen Geschäftsraum in Kronberg - Oberhöchstadt, ab sofort frei. e-mail: peluheijoel@gmx.de, Tel. 0160/90341956

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Suche kleine Wohnung (nicht möbliert) Tel. 0163/8520170 o. 0162/1313848

VERMIETUNG

3,5 Zi.-Whg. in Königstein am Kempinski-Hotel, ca. 100 m², 870,- € + U + K. Tel. 06174/209487

Toplage Büro: Königstein am Kempinski-Hotel, ca. 98 m², evt. Wohnb., 860,- € + U + K. Tel. 06174/209487

Bad Homburg 4 Zi., Mais.-Whg., 103 m² Wfl., Balkon, KM 1190,– €, NK 230,– €. domicilium123@gmail.com

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.
Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre:
Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub in Ostfriesland/Küste.
Hochwertige 5-Sterne ✶✶✶✶✶
Ferienwohnung für 2 Personen:
www.artbox-ferienwohnung.com

Sehr schöne, gemütliche + moderne Fewo mit Garten auf Sylt, Westerland-Süd – 5 Min zu Fuß zum Strand – auf Anfrage frei!
Tel. 06172/2676548
01749995211

Spanien, Costa Blanca, Calpe, Villa für 6 Personen, 3 Schlafzimmer, Garten, Pool wg. Stornierung frei, Juli, August. Tel.0179/7796428

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

45 Jahre Nachhilfeerfahrung. Alle Klassen von der Ersten bis zum Abitur. Spezielle LRS-Kurse. Rufen Sie uns einfach an: 0800-62244 (kostenfrei) oder **www.minilernkreis.de.**

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Hilfe für Haushalt (Putzen, Bügeln, Aufräumen), möglichst täglich, nette Familie, HG.
pb@magnakom.de

Suche Unterstützung für Privatbüro (Immobilien, Steuer, Ablage), HG-Kirdorf. mfrank112@yahoo.de

Familie in Ober-Eschbach sucht zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe. 2x 5 Std. pro Woche. Auf Rechnung oder Festanstellung. Tel. 06172/6671607

Rentnerehepaar sucht Unterstützung im Haushalt für 3–5 Stunden pro Woche. Interessenten (w/m/d) melden sich bitte unter:
fachwerker@gmx.de

Zuverlässige Haushälterin (Putzen, Wäsche/Bügeln, Einkaufen, ggf. Kinder in KITA bringen und kleinere Erledigungen, etc.) für Familie in HG gesucht. Ca. 20 Stunden pro Woche. Tel. 0172/6305224

Zuverlässige Haushaltshilfe auf Minijob-Basis für 3-Personen Haushalt in Oberursel Stadtmitte gesucht (2,5 Std/Woche, Putzen u. Bügeln).
Tel. 0160/7763116

Zuverlässige u. fleissige Putzfrau sucht Stelle in OU-BHG-FFM.
Tel. 01745919701
od. 015257505453

Bügel- u. Haushaltshilfe gesucht für sehr gepflegten Einfamilienhaushalt in OU (zentrale Lage) ca. 6 – 8 Std/Woche. Referenzen erbeten.
Tel. 0175/9583834

STELLENGESUCHE

Renovierung, Trockenbau, Maler-/Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655
0157/58718214

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Malerarbeiten, Trockenbau, Innenausbau. Tel. 0151/15225968

Ich suche eine Stelle zum Fensterputzen, auch im Wintergarten.
Tel. 0176/20799263
o. 06172/2659260

Junge Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt in Kronberg, Bad Homburg, Oberursel u. Königstein. Gute Deutschkenntnisse.
Tel. 0163/4917508

Ich suche eine Putzstelle, Hauswirtschaft und Bügeln. Zusätzlich suche ich eine Büroputzstelle oder eine Praxisputzstelle. Sie können mich unter folgender Rufnummer erreichen: Tel. 0163/6636253

Gartenarbeit, Pflastersteine, Fliesen verlegen, Maler-/Tapezierarbeiten, Entrümplung etc. schnell, preiswert. Tel. 0177/6243459

Zuverlässige u. fleißige Putzfrau sucht Stelle in OU-BHG-FFM.
Tel. 0174/5919701
od. 0152/57505453

Polnische Frau sucht Arbeit: Putzen, Bügeln und alte Leute pflegen.
Tel. 0151/75716869

Erfahrener Gärtner macht Ihren Garten fit für den Frühling. Auch Straßen und Hofreinigung.
Tel. 0152/08733643

Frau sucht Arbeit: putzen, bügeln in Privathaushalt.
Tel. 0157/31269320

Fachmann bietet Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Gartenarbeit aller Art. Tel. 0172/6585646

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996,
06171/8665187

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

RUND UMS TIER

Ehrliche, zuverlässige und erfahrene Betreuung für 1 alte Katze in Bad Homburg, nahe Untere Brendelstrasse, für Zeiten regelmäßiger Abwesenheiten für morgens und abends gesucht. Aufwandsentschädigung nach Absprache.
Tel. 0151/55160696

Kater Max wird gesucht! Schwarzweiß, zierlich, gechipt. Vermisst seit 20.4.19 in Bad Soden, Falkenstraße. Wenn er jemandem zugelaufen ist: Bitte melden Sie sich bei Tasso.
Tel. 06190/937300

Suche für Urlaube/Seminare liebe Person, die unsere beiden Kätzinnen in unserer Wohnung in Friedrichsdorf füttert. Interessiert?
Tel. 0151/65906032

Suche Ganztagesbetreuung (wochenweise) für kleine Prager Rattler Hündin 14 Monate/1,8 Kilo ab sofort. Nicht mit Katzen verträglich, leider schlechte Erfahrungen mit Kindern. Sehr verschmust und verspielt, kein Kläffer, erzogen, stubenrein. Sehr freundlich, umgänglich mit anderen Hunden.
Tel. 0151/51163488

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Ölgemälde von Carl Stolz, bekanntester Homburger Künstler, Taunuslandschaften ab 1926, aktuelle Ausstellung Gotisches Haus.
Mobil 0170/4791307

Damen-E-Bike, Kreidler, 28 Zoll, Bosch Mittelmotor, Nabenschaltung Shimano Nexus 8 Gang, Magura Felgenbremse, 36 V Lithium Ionen Akku, gefahren 4400 km, VB 600,– €
Tel. 0170/3802829

Hausflohmarkt am 04.05.2019, Kapellenstr. 4, Oberursel, 9 – 12 Uhr, Fotos unter Quoka.de: Möbel, Schränke, Antik, Deko, Bilder, Porzellan, Bücher uvm.

Haushaltsauflösung! Möbel etc. ca. aus den 70er – 80er Jahren, Herd und Kühlschrank neuwertig, nur Selbstabbau und Sofortmitnahme, Samstag 04.05.2019 von 10.00 – 13.00 Uhr, Dornbachstraße 9, 61440 Oberursel, Hauseingang hinten, alles VB, 1. Stock, Fam. Patschke.

2 neuwertige Röwa Matratzen, 1 x 2m., Bezug waschbar, 19 cm hoch, bei Abholung je 50,– €.
Tel. 06172/457288

Pavillon für Terrasse und/oder Garten sofort abzugeben. Größe 3 x 3 m mit festem Dach und seitlicher neuer Tuchverkleidung.
Handy: 0172/2982126

Am 4. u. 5. Mai von 10 - 15 Uhr wg. Haushaltsauflösung viele z. T. auch neuw. Artikel günstig abzugeben, u. a. 1 Schwenkgrill 60 cm Ø, 1 Wäschemangel 80 cm breit. Zum Gimbacher Hof 26 in Kelkh.-Fischbach.

Wohnungsmöblierung bestehend z.B. aus Küche mit bis zu 8,95 lfdm Hoch-, Unter-, Hängeschränken/ Esszimmer mit u.a. dekorativem Glastisch 80 x 160 cm u. 6 Swinger-HochlehnerStühlen / Wohnzimmer mit z.B. Glas-Couchtisch 60 x 120 cm und 6 Sitzgelegenheiten sowie elektr., beleuchteten Heizkamin / Schlafzimmer mit u.a. teilbarem 7-türigem Schrank - alles auch einzeln - wegen Umzug ins Ausland zu kurzfristig verkaufen. Besichtigung nach Vereinbarung. Preis: VHS
Tel. 06195/9759753
Handy: 0172/29821

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Vollständige Büromöblierung mit freundlichen hellen Fronten, 4,40 lfdm halbhohen Schränken unterschiedlicher Aufteilung, 2 lfdm Hochschränken je 6 Ordnerhöhen sowie 1 offenen Ecksckrank. Außerdem 2 weiße Schreibtische 160 x 80 cm mit 3 Containern. Teilung für 2 Büro und gegen Rechnung möglich. Preis: VHB 435,00 €
Tel. 06195/9759752
Handy: 0172/2982126

2 Designer Ledersofas Farbe creme, verstellbare Seitenteile, sehr guter Zustand. Insgesamt 500,- €, auch einzeln, gerne Fotos p. E-Mail.
Tel. 0171/2080181

Holzregal ca. 7,00 lfdm 1,50 m hoch und 0,35 m tief abzubauen und mitzunehmen.
Handy: 0172/2982126

VERSCHIEDENES

Eichen- und Buchenholz nach Sturm sehr preiswert für Selbstabholer abzugeben im Hardtwald in HG. Tel. 0173/6605843

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Chance für Kapitalanleger
Mittelständisches Familienunternehmen strebt mit Investoren-Kapital weiteres Wachstum an. Mindestanlage: 5.000 Euro. Attraktive Rendite. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie direkt beim Geschäftsführer unter **0176/16548003**

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 4.5.19 und Do., 9.5.19, von 8.00 – 14.00 Uhr, Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 4.5.19, von 13.00 – 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach, FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 5.5.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Eschborn, real, Ginnheimer Straße 18

Di., 7.5.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn, Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?
Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

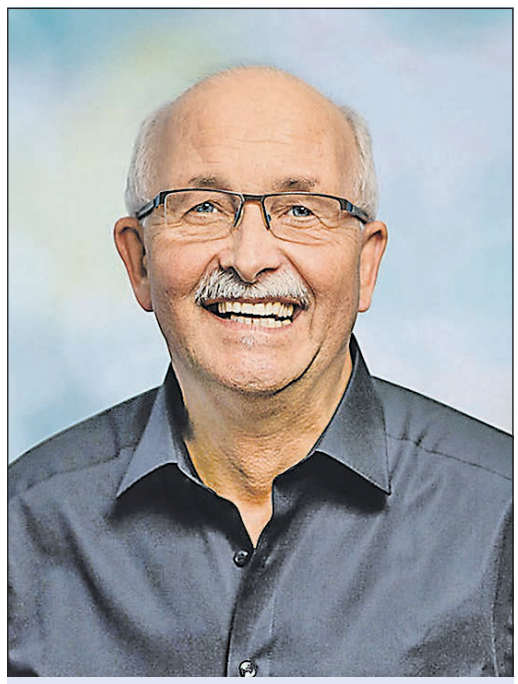
„Im Klimaschutz muss der soziale Kontext gesehen werden“

Hochtaunus (how). Für die SPD hat deren Spitzenkandidat Dr. Hans Udo Bullmann den Fragebogen zum Klimaschutz im Europäischen Parlament (EP) beantwortet. Welchen Blick und welche Perspektiven verbindet er mit den Herausforderungen des Klimawandels?

Für den gebürtigen Gießener ist der menschlich verursachte Klimawandel eine Tatsache, die seit geraumer Zeit zu beobachten ist. Seine Ursache sieht er in den global emittierten Treibhausgasen und sieht für deren wirksame Verringerung alle Menschen und Regionen zu höchstmöglichen Anstrengungen herausgefordert. Die Folgen des Klimawandels seien im globalen Geschehen bereits jetzt verheerend und würden sich weiter verschärfen. Für das Rhein-Main-Gebiet erwartet er „zunächst und insbesondere die Zunahme von Wetterextremen, global die Auseinandersetzung mit humanitären Katastrophen und weltweiter Migration.“ Dabei sind nach seiner Ansicht die Bedingungen zum Gegensteuern im Rhein-Main-Gebiet im internationalen Vergleich besonders günstig. Jedoch verkneift er sich den Hinweis nicht, dass die schwarz-grüne Landesregierung in Wiesbaden die Potentiale noch lange nicht ausschöpfe.

Wie ein sinnfälliger „roter Faden“ zieht sich ein Bezugspunkt durch das Interview: Bullmann ist es ein Anliegen, dass eine gute Klimaschutzpolitik eine sozialverträgliche Ausgestaltung benötigt. „Wichtig ist es zum Beispiel, Heizungen und Gebäude klimafreundlich zu gestalten und zugleich dafür zu sorgen, dass sich alle Menschen saubere Energie leisten können,“ sagt er. Da der Klimawandel eine Gefahr für die Allgemeinheit darstelle, sind für Bullmann durchaus strenge Ge- und Verbote vorstellbar, wie dies beim Seuchenschutz der Fall ist. Jedoch sieht er vor allem „Innovationsgeist und Investitionen in Zukunftstechnologien“ als Gebot der Stunde.

Der Politikwissenschaftler und Soziologe mit Lehr- und Forschungserfahrung glaubt nicht, dass der Klimawandel durch Appelle und freiwillige Verhaltensänderungen allein gestoppt werden kann. Er hält „unbequeme Einschnitte“ für notwendig und spricht der Politik die Aufgabe zu, nötige Verhaltensänderungen verbindlich einzufordern. „Dabei muss der soziale Ausgleich allerdings zentrales Anliegen sein. Maßnahmen, die den Großteil der Verantwortung auf die Schwachen abwälzen und die den sozialen Zusammenhalt gefährden, lehnen wir als SPD ab.“



Hans Udo Bullmann

Hans Udo Bullmann ist seit 1999 SPD-Europaabgeordneter für Hessen in der Fraktion der europäischen Sozialdemokraten (S&D). Ab 2016 war er stellvertretender Fraktionsvorsitzender, und seit März 2018 ist er Vorsitzender der S&D-Fraktion. Er ist, gemeinsam mit Bundesjustizministerin Katarina Barley, Spitzenkandidat der SPD für die Europawahl 2019.

Aus diesem Grund kann es ihm auch nicht darum gehen, allein nach dem Verursacherprinzip zu gehen und dadurch den sozialen Kontext von klimaschädlichem Handeln auszublenden. Er sagt: „Die einkommensschwache Familie, die ihre unsanierte Wohnung im Winter besonders aufwendig heizen muss, sollte nicht die maßgebliche Finanzierungsquelle für Klimaschutzmaßnahmen sein. Richtig ist jedoch, dass klimaschonende Verhaltensweisen gezielt gefördert werden sollten, teils auch durch finanzielle Anreize.“

Dass ein ressourcenverbrauchendes Wirtschaftswachstum und Klimaschutz bislang nicht miteinander zu vereinbaren gewesen seien, stellt für den Sozialdemokraten keinen Grund dar, sich klar für eine Priorität zu entscheiden. Vielmehr teilt er die Hoffnung, dass durch politische Anreize ein energiesparendes, sozialverträgliches Wachstum ermöglicht werden könne. Klimaschutz sei ein zentrales Anliegen des EP, das bei allen wichtigen Entscheidungen „mitberücksichtigt“ werde. Die sozialdemokratische Fraktion im Europaparlament fordere einen durchgreifenden Wandel der Politik und orientiere sich dabei an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen 2030: „Die jungen Menschen, die derzeit freitags auf die Straße gehen, mahnen uns zu recht, endlich aktiv zu werden.“

Und wo sieht er für das Rhein-Main-Gebiet den höchsten Handlungsbedarf? Er nennt den ÖPNV, die öffentlichen Gebäude und Anlagen sowie die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung. Um die Kosten von Klimaschutzmaßnahmen zu decken, spricht er sich dafür aus, die bisherige, oftmals klimaschädliche Subventionslogik hin zu einer klimafreundlichen Subventionspolitik zu verschieben. Auch zweckgebundene Kredite und Anleihen kämen zur Finanzierung in Betracht.

Er fordert die Bürger im Hochtaunuskreis dazu auf, ihre Verhaltensweisen kritisch zu hinterfragen, da jeder noch etwas mehr für den Klimaschutz tun könne. Und sei es nur die vermehrte Nutzung des Fahrrads oder der bewusste Einkauf, der klimafreundliche Produkte und die Vermeidung von Verpackungen bevorzugt. „Hier haben wir Verbraucher eine riesige Macht, die wir nutzen sollten.“

Der Autor

Andreas Beck, Ende 30, Diplom-Sozialverwaltungswirt, seit 2017 in Oberursel. Seit vielen Jahren ehrenamtlich im Naturschutz engagiert und an allen damit zusammenhängenden Politikfeldern interessiert. Er sagt: „Den Klimawandel zu bremsen, ist nicht nur die Aufgabe von Politikern, Spezialisten und Nerds, sondern spricht jeden direkt an.“ Andreas Beck hat eine kleine Tochter, im Mai vorigen Jahres geboren. 2030, wenn sich laut Aussage der Welt-Klimakonferenz von Kattowitz das Zeitfenster schließt, um die 1,5-Grad-Erwärmung des Erdklimas nicht zu überschreiten, wird sie 13 Jahre alt sein. Alt genug, um zu verstehen, dass dieser Klimawandel ihr Leben sehr stark prägen wird, zu jung, um bis dahin selbst einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können. Deshalb fragt der junge Vater an ihrer Stelle Politiker, mit welchen umweltpolitischen Ambitionen sie sich zur Wahl für das Europäische Parlament stellen.

Die 1950er-Jahre

Bad Homburg (hw). Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann weckt am Montag, 6. Mai, ab 15.30 Uhr im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, in einem Vortrag Erinnerungen an die 1950er-Jahre. Zu diesem Ausflug in die Geschichte sind Zeitzeugen und Gäste willkommen.

„Klimaschutz scheitert auch an deutschen Politikern“

Hochtaunus (ab). Als zweiter Kandidat hat Martin Häusling von Bündnis 90/Die Grünen den Fragebogen zum Klimaschutz im Europäischen Parlament (EP) beantwortet. Häusling gehört dem EP bereits seit 2009 an.

Der menschlich verursachte Klimawandel ist für ihn ein Phänomen mit globalen Ursachen und Auswirkungen. Die Folgen des Klimawandels erstrecken sich seiner Einschätzung nach vom deutlichen Anstieg des Meeresspiegels über die Zunahme von bewaffneten Konflikten bis hin zur Ausbreitung von Epidemien. Darum seien alle Verursacher mitverantwortlich, über nationale und internationale Abkommen die CO_2-Emissionen zu reduzieren. Für die Taunusregion hält er die Zunahme von Wetterextremen, den Verlust von Lebensräumen für Menschen, Tiere und Pflanzen sowie eine Zunahme von Flüchtlingsströmen aus Regionen, die durch den Klimawandel unbewohnbar wurden, für wahrscheinlich.

„Oberstes Ziel ist weiterhin die Beschränkung der Zunahme der globalen Durchschnittstemperatur auf unter 1,5 Grad. Alle Akteure müssen dazu höchstmögliche Anstrengungen leisten“, so Häusling, und so müsse auch im Hochtaunuskreis das Bestmögliche unternommen werden. Bürger seien dabei genauso gefragt wie Organisationen und öffentliche Akteure. Jedoch sei es Aufgabe des Staates, dies wirtschaftlich, ökologisch und sozialverträglich durchzuführen und zu delegieren. Dabei sei keine Zeit zu verlieren. Die Treibhausgase möchte Häusling schnell und nachhaltig senken. Auch andere Aspekte wie Biodiversität, Wasser- und Bodenschutz sollen berücksichtigt werden. Der ausgebildete Agrartechniker sieht in einem entschlossenen Handeln auch eine Chance: „Je schneller und stringenter wirksame Maßnahmen umgesetzt werden, desto mehr Flexibilität bleibt bei der Wahl der Strategien.“ Langfristig sieht er strikte Ge- und Verbote als unvermeidlich an, Freiwilligkeit werde nicht ausreichen, um Schaden von künftigen Generationen abzuwenden.

„Die „Grünen setzen sich für ein Aussetzen der Investitionen in fossile Energie ein zugunsten der Förderung von erneuerbaren Energien, nachhaltigem Transport, Energieeffizienz und zukunftsfähiger Landwirtschaft. Dass wir als Gesellschaft mit Steuergeldern weiterhin klimaschädliche Industrien und Methoden fördern, muss ein Ende haben“, sagt Häusling. Zur Vereinbarkeit von Wirtschafts-, Energie- und Klimaschutzpolitik fährt er fort: „Die Entkoppelung des Wirtschaftswachstums vom CO_2-Ausstoß zeigt sehr wohl, dass wirtschaftlicher Wohlstand und Einsparung von Treibhausgasemissionen in Einklang gebracht werden können. Durch erneuerbare Energien können selbst energieintensive Betriebe CO_2-neutral wirtschaften. Allgemein sollte aber das Hauptaugenmerk nicht auf wirtschaftliches Wachstum, sondern auf einen breiten gesellschaftlichen Wohlstand in gesunden Naturhaushalten gelegt werden. Es sollte eine Abkehr vom ‚Wirtschaftswachstum auf Teufel komm raus‘-Gedanken erfolgen.“ Das europäische Parlament habe durch wegweisende Gesetze und Verordnungen bereits wichtige Impulse gesetzt, deren Zielsetzung aber in Zukunft durch grüne Impulse gesteigert werden müsse. Die Umsetzung konkreter Maßnahmen scheitere meistens am Widerstand der nationalen Regierungen, „leider vor allem auch der Deutschen.“

Martin Häusling

Martin Häusling, geboren 1961 in Bad Wildungen, ist gelernter Agrartechniker. Von 2003 bis 2009 war er Mitglied des hessischen Landtages, fachpolitischer Sprecher für Landwirtschaft, Europa, Verbraucherschutz sowie ländliche Räume und Gentechnik. Mit der Europawahl vom 7. Juni 2009 wurde Martin Häusling in das Europaparlament gewählt. Dort ist er Mitglied im Agrarausschuss (AGRI) und Umweltausschuss (ENVI) sowie agrarpolitischer Sprecher der Fraktion die Grünen/EFA.

Als klimarelevante Handlungsfelder, in denen im Rhein-Main-Gebiet die Anstrengungen erhöht werden sollen, nimmt Häusling den ÖPNV, die Landwirtschaft und die Erzeugung von Strom und Wärme/Kälte in den Fokus. Um die für den Klimaschutz erforderlichen Investitionen zu finanzieren, schlagen die Grünen eine Umschichtung der Finanzen von einem klimaschädlichen zu einem klimafreundlichen Konsum vor, was eine Verschiebung der bisherigen europäischen Subventionslogik bedeuten würde.

Welche Klimaschutzmaßnahmen würde Häusling bei einer erfolgreichen Wiederwahl in Brüssel auf die Tagesordnung bringen? Er nennt eine „klimafreundliche/klimaangepasste Landwirtschaft, die durch Humusaufbau – keine reine Anreicherung von Kohlenstoff – und stabile Systeme zukunftssicher ist.“

Bürgern, die sich wirksam für den Klimaschutz einsetzen möchten, rät Häusling zu bewusstem Konsum, der regionale Bioprodukte und Landwirte unterstützt, die eine nachhaltige Bodenbewirtschaftung mit Humusbildung durchführen. Er fordert auf zu zivilgesellschaftlichem Engagement bei Naturschutzverbänden oder bei Parteien, die den Klimaschutz unterstützen.

Fast 27 000 Euro für Verbände und Vereine

Die Frankfurter Volksbank unterstützt Vereine aus ihrem Regionalmarkt Hochtaunus mit 26 675 Euro. Um den Einsatz der gemeinnützigen Vereine und der vielen ehrenamtlichen Helfer zu fördern und zu würdigen, lud die Bank jetzt Vereinsvertreter aus der Region zur offiziellen Spendenübergabe in das Vereinsheim des DJK SV Helvetia Bad Homburg-Kirdorf 1920 ein. Rund 70 ehrenamtlich Engagierte kamen. Die Übergabe der Spendenschecks übernahm im Beisein des Regionalmarktleiters Thomas Häuser Vorstandsmitglied Ralf Pakosch. „Es ist uns ein besonderes Anliegen und eine große Freude, Vereine in unserem unmittelbaren Umfeld zu unterstützen, die mit ihrem Engagement und in ihrer Vielfalt zur Förderung des kulturellen und sozialen Lebens beitragen“, sagte Pakosch. Viele regionale Sport- und Kulturangebote wären ohne das Engagement von ehrenamtlichen Helfern und gemeinnützigen Vereinen nicht denkbar. Zu den geförderten Vereinen gehören außer zahlreichen Sport-Clubs unter anderem auch Kirchengemeinden, Sozialverbände, Musik- und Karnevalsvereine sowie verschiedenste Fördervereine, darunter die Chopin-Gesellschaft, der Deutsche Kinderschutzbund, der Freundeskreis St.-Ursula-Kirche, der Heimatverein Köppern, der Kirdorfer Tennis-Club, der Verein „Lebendiges Köppern“, die Schiffs-Modell-Gemeinschaft Oberursel, die Sportgemeinschaft Ober-Erlenbach, die Turn- und Sportgemeinde Ober-Eschbach, der TV Gonzenheim und der Verein zur Förderung des THW. Foto: Frankfurter Volksbank

33 500 Euro für Projekt in El Salvador

Hochtaunus (how). Der traditionelle Taunus-Solidaritätsgang der katholischen Bezirke Hochtaunus und Main-Taunus hat einen Erlös von 33 500 Euro für ein Projekt in El Salvador erwandert. Mit dem 12. Sponsorenlauf steigt die Gesamtsumme der seit 1997 im Taunus für Misereor-Projekte gesammelten Spenden damit auf über 360 000 Euro. „Das ist eine großartige Unterstützung für die jungen salvadoranischen Erwachsenen, die sich im Kontext von Gewalt eine Lebensperspektive aufbauen und ein Zeichen der Solidarität mit unseren weltkirchlichen Partnern“, freut sich Bezirksreferent Dr. Matthias Braunwarth aus dem Main-Taunus-Kreis.

Eng verknüpft ist der Solidaritätsgang alle zwei Jahre mit der jeweiligen Misereor-Fastenaktion, die in diesem Jahr Jugendliche in El Salvador in den Mittelpunkt stellte. Sie werden unter anderem durch das Projekt „Mein Lebensplan“ bei der Suche nach einem Ausbildungs-, Arbeits- und Studienplatz unterstützt. In einem dreimonatigen Kurs erarbeiten sich die Jugendlichen ausgehend von ihren Potenzialen einen Plan für das eigene Leben. Welche existenzielle Bedeutung das für die jungen Leute hat, konnte Karla Marcela Vides Medrano, eine junge Frau aus San Salvador, aus eigener Erfahrung hautnah berichten. Sie war als Misereor-Gast vom Bistum Limburg eingeladen und nahm selbst auch am Solidaritätsgang teil. Teilweise schon am frühen Morgen starteten Läufer aus 18 verschiedenen Kirchengemeinden im Hochtaunus und Main-Taunus Richtung Königstein. Zwischen fünf und 18 Kilometer betrugen die Laufstrecken. Viele Läufer hatten vor dem Start Sponsoren gesucht, damit sich jeder gelaufene Kilometer in Cent und Euro für die Misereor-Partnerorganisation der Caritas San Salvador auszahlt.

In der Königsteiner Sankt-Angela-Schule fand eine Abschlussfeier unter der Leitung von Weihbischof Dr. Thomas Löhr statt, an der etwa 450 Personen teilnahmen. Darunter waren viele Schüler der Sankt-Angela-Schule und der Bischof-Neumann-Schule, die den Lauf auch organisatorisch unterstützt hatten.

Pflanzenmarkt eröffnet die Gartensaison

Zum Auftakt der Gartensaison verwandeln am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Mai, von 9 bis 18 Uhr rund 120 regionale und internationale Pflanzenspezialisten den Hessenpark in ein großes Blütenmeer. Das Sortiment der Züchter und Produzenten ist 2019 besonders beeindruckend: Alte und historische Rosen, Farne und Taglilien, Gemüsepflanzen in großer Vielfalt, verschiedene Gehölzarten, Stauden, mehr als 500 Kräutersorten sowie Beet- und Balkonpflanzen aus regionalen Gärtnereien – die Liste der Pflanzen ist lang. Zu den Schwerpunkten gehören diesmal trockenheitsresistente Gewächse, insektenfreundliche Pflanzen und Sortimente, die man als „natürliches Superfood“ selber anbauen und frisch ernten kann. Die Aussteller sind zum Teil selbst Züchter dieser Arten und geben ihr Know-how gerne weiter. Außerdem im Sortiment: eine breite Auswahl an alten, vom Aussterben bedrohten Bauerngartenpflanzen, gesunde Neuzüchtungen bei Rosen und Stauden, spezielle Edel-Speisepilze, Heilpflanzen sowie Azaleen und Kakteen. Gezielte Hilfe für kranke Pflanzen bieten die Pflanzendoktoren des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen, die ihre Praxis eigens für den Pflanzenmarkt ins Freilichtmuseum Hessenpark verlegen. Die Experten können Krankheiten und Schädlinge genau bestimmen, die weitere Behandlung verordnen und Ratschläge zum Pflanzenschutz geben. Wer eine genaue Diagnose möchte, sollte seine kranke Pflanze oder zumindest einzelne Zweige und Blätter mit zum Pflanzenmarkt bringen. Es gelten die regulären Eintrittspreise des Freilichtmuseums Hessenpark. Foto: Eva Otto

Barock trifft auf Jazz bei „Swinging Castle“-Konzerten

Bad Homburg (hw). Die Kurstadt swingt und jazzt! International renommierte Bands machen vom 15. bis 23. Juni das historische Landgrafenschloss mit seiner barocken Kirche wieder zum Treffpunkt für Freunde des traditionellen Jazz und Blues. Unter dem Motto „Swinging Castle“ wartet auf die Besucher eine unvergleichliche Atmosphäre: Baroque meets Jazz.

Veranstalter Volker Northoff lädt zum sechsten Mal zu einem Jazzfestival der Extraklasse ein. Das Eröffnungskonzert am Sonntag, 16. Juni, um 18 Uhr bestreitet als Lokalmatador die „Barrelhouse Jazzband“ um Bandleader Reimer von Essen. Der Klarinettist ist Träger des Hessischen Jazzpreises und künstlerischer Berater des Festivals. Ganz persönlich kann ihn das Publikum am Tag zuvor beim traditionellen Jazz-Café auf der Sonnenterrasse des direkt am Schloss gelegenen „Café Eiding“ erleben: Am Samstag, 15. Juni, begrüßt er ab 15 Uhr die Festivalbesucher musikalisch, begleitet von Dominik Dötsch am Keyboard.

Am Mittwoch, 19. Juni, um 19.30 Uhr kommen die Anhänger des klassischen Blues auf ihre Kosten. Zu Gast ist dann der Gitarrist und Sänger Ignaz Netzer, Gewinner des German Blues Award 2015. Seine jüngste CD war nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Am nächsten Abend gibt es ein Wiedersehen mit der temperamentvollen Anja Baldauf. Als „Zydeco Annie“ begeisterte sie mit ihrem Akkordeon vergangenes Jahr das Publikum. Am Donnerstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr gastiert sie erneut, diesmal mit ihrem „Orchestra Mondo“ und einem funkensprühenden Programm aus Tangorhythmen, Musetteklängen und Swingklassikern.

„Paris Washboard“ zum Schluss

Am Freitag, 21. Juni, um 19.30 Uhr spielt „Doktor Jazz Ambulanz“ aus Bonn, eine der ältesten und besten deutschen Bands des traditionellen Jazz. Und fürs Abschlusskonzert am Samstag, 22. Juni, um 18 Uhr kommt „Paris Washboard“ aus der französischen Hauptstadt nach Bad Homburg. Die vierköpfige Band um den Posaunisten Daniel Barda eröffnete das erste Swinging-Castle-Festival vor sieben Jahren.

Seit Beginn des Festivals 2012 kommt stets auch der Nachwuchs musikalisch zu Wort. Am Dienstag, 18. Juni, um 19.30 Uhr präsentieren „Die Hussiten“ ihr aktuelles Programm. Die Schüler-Bigband der Humboldtschule (HUS) und ihr Bandleader Alexander von Edlinger errangen einen dritten Preis beim Schulbigband-Wettbewerb des Hessischen Rundfunks und traten bereits mit der Jazzlegende Emil Mangelsdorff auf. In diesem Jahr haben sie für ihren Auftritt bei Swinging Castle die „Lioba Voices“ als Gäste eingeladen, den Schülerchor der Sankt-Lioba-Schule in Bad Nauheim unter der Leitung von Thomas Bailly.

Ein Wiedersehen gibt es mit Anja Baldauf. Als „Zydeco Annie“ steht sie beim Festival auf der Bühne. Foto: Castle Concerts

Zum Ende des Festivals tritt am 23. Juni von 15 bis 17 Uhr die Sängerin Caro Smykla mit Matthias Wolf am Keyboard auf, und zwar unter freiem Himmel mitten im Schlosspark, wo früher Johann Wolfgang von Goethe flanierte: Im Rondell namens „Goethes Ruh“ können die Jazzfreunde mit einem Glas Sekt oder Wein bei swingenden Rhythmen in herrlicher Parklandschaft das Festival ausklingen lassen.

! Eintrittskarten für die Konzerte kosten zwischen zwölf und 48 Euro, beim Jazz-Café am 15. Juni und beim „Jazz im Park“ am 23. Juni gilt freier Eintritt. Karten sind erhältlich bei Frankfurt Ticket unter www.frankfurtticket.de oder unter Telefon 069-1340400 sowie in Bad Homburg bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, sowie bei Palm Tickets in den Louisen Arkaden, Telefon 06172-921736. Bestellungen per E-Mail können an info@castle-concerts.org oder tourist-info@kuk.bad-homburg.de gesendet werden. Ein Drittel Ermäßigung gibt es für Schüler und Studenten. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Weitere Informationen zum Jazzfestival gibt es im Internet unter www.castle-concerts.org.

STELLENMARKT

Freundliche Schuhverkäuferin

in Teilzeit oder als Aushilfe in Bad Homburg gesucht. Sie haben Spaß am Verkauf, einen netten Umgang mit Kunden und arbeiten gerne im Team? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schuhboutique Galleria
Schwedenpfad 2 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 2 65 74 96
E-Mail: galleria-milano@web.de

Forstarbeiter/in / Gärtner/in / Vielseitige Handwerker/in
Auto notwendig!
Von Privat gesucht
Gutshof Geisberg /Taunus
Mobil 0172 6924103
mail@b-hennig.de
oder 069 120189019,
Mo.-Fr. 10.00-14.00 Uhr

Mitarbeiter / Haustechnik (m/w/d), in VZ gesucht.
Ausbildung als Anlagenmechaniker (m/w/d) oder Sanitärtechniker (m/w/d) o. ä.
GDA Rind'sches Bürgerstift
Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Haushälterin/Kinderbetreuung für Privathaushalt in Bad Homburg gesucht
Erfahrene, zuverlässige & liebevolle Unterstützung,
12.00/30 – 17.00/30 Uhr,
MO/DI/DO, PWK erforderlich.
Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung unter:
info@viva-familiennetz.de
oder **Tel. 069 / 9 45 49 -111**

Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND
Wehrheim
Das Apfeldorf

Du kennst das?
Dir macht der Job Spaß?
Klasse!
Dann bewirb dich!!!

Die Gemeinde Wehrheim im Taunus sucht schnellstmöglich

einen Erzieher m/w/d

für die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“

Das Team sucht Verstärkung durch eine flexible, dynamische Fachkraft. Durch die Betreuung von Integrationskindern ist das Interesse an der integrativen Arbeit von Vorteil.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 27,0 Stunden.
Die Vergütung erfolgt nach TVöD SuE.
Sind Sie interessiert, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **17. Mai 2019** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim
- Personalabteilung -
Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim
E-Mail: C.Lauth@Wehrheim.de
Telefon: 06081 – 5891101

Wir bitten um Übersendung von Bewerbungsunterlagen in Kopie. Unterlagen können nur zurück gesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Nach Abschluß des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Unterlagen vernichtet.
„Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch die Gemeinde Wehrheim nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-Info Allgemeine Verwaltungstätigkeit) finden sich auf der Internetseite der Gemeinde Wehrheim (www.wehrheim.de unter dem Menüpunkt Bürgerservice). Auf Wunsch betroffener Personen übersenden wie diese Information auch in Papierform.“

Neue Wege –
neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

ave vita
Ambulanter Pflegedienst
Als schnell wachsendes Unternehmen suchen wir zur Unterstützung:
– exam. Altenpfleger (m/w/d)
– Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
– Pflegehelfer (m/w/d)
in Vollzeit, Teilzeit und 450-EUR-Basis.
Dienstwagen wird zur Verfügung gestellt.
Bewerbungen bitte an:
Ave Vita Pflegedienst GmbH
Götzenmühlweg 25, 61350 Bad Homburg vor der Höhe
oder telefonisch unter 06172 8686950.

Die neuen Kreisjagdberater Michael Linke (l.) und Curt-Dieter Jacobs (2. v. r.) mit Eugen Nedwed, Walter Freyeisen und Dr. Dieter Selzer (2., 3. und 4. v. l.) sowie dem Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Kraft (r.). *Foto: Hochtaunuskreis*

Neue Jagdberater für den Hochtaunuskreis ernannt

Hochtaunus (how). Michael Linke ist für die kommenden vier Jahre zum Kreisjagdberater des Hochtaunuskreises ernannt worden. Curt-Dieter Jacobs zu seinem Stellvertreter. Aus den Händen vom Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Kraft nahmen sie ihre Ernennungsurkunden entgegen, der die beiden jetzt offiziell in ihr Amt einführte. „Der Kreisjagdberater ist sowohl für die Kreisverwaltung als auch für alle Jäger, Grundeigentümer und sonstigen Ratsuchenden in Jagdangelegenheiten ein überaus wichtiger Ansprechpartner“, würdigte Kraft die mit diesem Amt einhergehende Arbeit.

Die beiden Jäger beraten die Jagdbehörde des Hochtaunuskreises zukünftig in jagdfachlichen und jagdwirtschaftlichen Fragen und vermitteln zwischen Jägerschaft und Behörden. So werden sie unter anderem bei Abschussplanungen, Fütterungskonzepten, Jagdpachtverträgen und der Neuordnung von Revieren zu Rate gezogen. Uwe Kraft bedankte sich in diesem Rahmen auch bei dem nunmehr aus dem Amt scheidenden Kreisjagdberater Walter Freyeisen, „der seine Arbeit in den vergangenen Jahren seiner Tätigkeit sehr gewissenhaft und stets vorbildlich ausgeübt hatte“, so der Kreis. Walter Freyeisen hatte die Aufgabe über fünf Amtsperioden inne und ist bereits seit 1968 Inhaber des Jagdscheins. Zudem ist er über die Kreisgrenzen hinweg als Rotwildexperte und Schweißhundeführer für seine fundierte Kenntnis der Materie bekannt und anerkannt.

Der neu in das Amt berufene Michael Linke stand Freyeisen bereits seit 2014 als stellvertretender Kreisjagdberater zur Seite. Er geht bereits seit 1979 auf die Jagd und ist darüber hinaus als Niederwildsachkundiger tätig. Ihm steht ab sofort der neue stellvertretende Kreisjagdberater Curt-Dieter Jacobs zur Seite. Er ist ebenfalls ein überaus erfahrener Jäger, der auch als Vorbegutachter in Sachen Rotwild sowie Fallenfangbeauftragter tätig ist.

Bewerben und Stipendium sichern

Hochtaunus (how). So gut Gründungsideen auch sein mögen – damit sie auch wirklich zünden, braucht es oft professionelle Unterstützung von Menschen mit Gründungserfahrung und Kompetenz in der Unternehmensführung. Gemeinsam mit der Taunus Sparkasse bietet das Netzwerk Youth Business Germany Rhein-Main (YBG) Start-Up-Stipendien an.

Bis zu 30 jungen Gründern werden Mentoren aus verschiedenen Branchen zur Seite gestellt. Entscheider aus Banken, Unternehmensberater, Rechtsanwälte und Notare bilden den Mentorenpool. Auch zwei ehemalige Stipendiaten sind dabei. Nach sechs Monaten fundierter fachlicher Begleitung, individueller Weiterentwicklung und der Teilnahme an Seminaren, Coachings und Events werden die jungen Unternehmer selbst Teil des regionalen Netzwerks mit internationalen Verbindungen. Die Bewerbungsfrist für die Start-Up-Stipendien läuft bis Sonntag, 12. Mai. Bewerben kann sich jeder zwischen 18 und 35 Jahren, der im Rhein-Main-Gebiet wohnt und plant, in den nächsten sechs Monaten aktiv an seiner Unternehmensidee zu arbeiten. Wer seine Chance auf ein Start-Up-Stipendium nutzen möchte, schickt sein Motivationsschreiben und seinen Lebenslauf per E-Mail an talent@youthbusiness.de. Am Dienstag, 7. Mai, um 18.30 Uhr können sich junge Gründer im Kulturbahnhof Bad Homburg von erfolgreichen Gründerstorys anregen lassen, sich über das Start-Up-Stipendium und Mentoring informieren und netzwerken.

Weitere Informationen zum Stipendium, den Events und zur Bewerbung gibt es im Internet unter www.youthbusiness.de.

Start in eine sonnige Wandersaison

Rund 250 Wanderer eröffneten zusammen mit Landrat Ulrich Krebs, Vorsitzender des Naturparks, die neue Wandersaison des Naturpark Taunus. Die etwa zweistündige Tour, auf der die Gäste das Kulturdenkmal einer ehemaligen Glasproduktionsstätte bewundern konnten, führte rund um den Glaskopf. Unter den Besuchern war auch eine fünfköpfige Delegation aus Slowenien. Die Vertreter aus dem Nationalpark Triglav befanden sich auf Gegenbesuch im Taunus. Im vergangenen Jahr war eine Gruppe um Krebs in Triglav, um dort gemeinsam die 30-jährige Partnerschaft zu feiern. Die Slowenen wanderten nicht nur mit, sondern besuchten mehrere Mountainbike-Strecken im Naturpark und informierten sich über die neuesten Entwicklungen. In diesem Jahr bietet der Naturpark Taunus erneut eine Slowenien-Fahrt an. Vom 12. bis zum 15. September geht es vier Tage lang auf Wandertour in den Wilden Triglav. Dieses Angebot gehört zu den rund 90 Wanderungen, die der Naturpark in diesem Jahr veranstaltet. Zu finden sind sie im Veranstaltungskalender des Naturpark Taunus und im Internet unter www.naturpark-taunus.de. Foto: Naturpark Taunus

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Möbel darf man auch mischen

Weg von der Einheitlichkeit, hin zur vielfältigen Inneneinrichtung

(djd). Mit einer passenden Inneneinrichtung können Sie Ihrer Persönlichkeit Ausdruck verleihen. Allerdings funktioniert das nur selten mit fertig zusammengestellten Möbelserien, die sich die Designer für die Kundenmasse ausgedacht haben. Vielmehr geht es darum, Materialien gekonnt zu mischen und damit zuhause die persönliche Handschrift zu zeigen. Vier Tipps für die individuelle Einrichtung.

Glattes Leder und Textil mischen

Leder und Stoff passen sehr gut zueinander. In einem Wohnzimmer können sie einander prima ergänzen. Denkbar ist beispielsweise eine Couch aus hochwertigem Leder, daneben ein gemütlicher Stuhl mit Stoffbezug.

Die Sofafarbe „Savannah Grün“ passt gut zu Holz - das findet auch das Hausschwein. Foto: djd/www.xooon.de

Holz trifft Metall

Metall und Holz sind ebenfalls eine gute Kombination. Der Mix von warmem Holz und dem modernen Look von Metall bringt eine interessante Note in Ihr Zuhause. Zu einem Sideboard aus wildem Eichenholz passen beispielsweise schwarze Metallprofile rund um Türen und Schubladen. Unter hendersandhazel.de finden Sie bei der Kollektion Metalo/Metalox Inspiration und Bilder von Möbeln, die beide Elemente miteinander verbinden.

Friedliches Möbelmiteinander

Gut sortierte Möbelhäuser wie etwa Möbel Bernskötter bieten in der Regel verschiedene Kollektionen oder Serien an. Eine Möbellinie kann dabei eher romantisch sein, eine andere modern oder eine dritte industriell. Trauen Sie sich, die Möbel eines Designers, aber verschiedener Kollektionen nebeneinander aufzustellen. So entsteht eine bunte Vielfalt, in der die einzelnen Stücke trotzdem miteinander harmonieren. Ein moderner Stuhl beispielsweise kann einen handwerklich soliden Tisch gut ergänzen. Oder ein industriell anmutendes Sideboard mit Akzenten aus Schwarzmetall passt auch zu einem modernen Tisch mit Betonplatte.

Farbig ist das neue Grau

Die Zeiten, in denen Polstermöbel einfarbig beige, grau oder schwarz waren, sind vorbei. Moderne Sofas bringen Farbe ins Spiel. Eine Couch in Lindgrün, Ockergelb oder Jeansblau wirkt wie ein ausgefallenes Designerstück, obwohl sie nicht unbedingt so teuer sein muss. Das Sofa „Talisman“ von Xooon beispielsweise bringt mit der Farbe „Savannah Grün“ eine coole Note in die Wohnung.

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

„Glück ist ein Kontinuum meines Lebens“

Bad Homburg (a.ber). Ob Politiker oder Sportler, Künstler oder Engagierte in Vereinen, Verbänden und Institutionen: Es gibt viele interessante Köpfe in der Stadt. Ihnen wollen wir uns in dieser Serie widmen. Heute steht der Vorsitzende und Präses der Evangelischen Dekanatssynode Hochtaunus und frühere Bad Homburger FDP-Fraktionsvorsitzende Peter Vollrath-Kühne im Mittelpunkt.

Fragt man Peter Vollrath-Kühne nach dem Basso Continuo in seinem Leben, dann nennt er den Reichtum und die Fülle des Daseins als einen wesentlichen Angelpunkt. Der Vorsitzende und Präses der Evangelischen Dekanatssynode Hochtaunus war schon immer ein Mensch, der sich für viele Dinge interessierte und mitunter auch viel riskierte, um den Reichtum des Lebens voll auszuschöpfen. Als Herausgeber der Schülerzeitung „Das Gebiß“, so erinnert sich der heute 72-Jährige, geriet er als „Aufmucker“ ins Fadenkreuz der Schuldirektion an der Kaiserin-Friedrich-Schule (KFS): „Wir stellten auf dem Titelblatt einen Pfarrer mit Kreuz und Bierglas in der Hand dar, und das gefiel dem Direktor gar nicht“ – das Titelblatt der bereits gedruckten Zeitung musste geändert werden, und der Gymnasiast Peter Vollrath-Kühne bekam einen Rüffel. Und weil er sich auch mehr für schnelle Autos interessierte als für den Schulstoff, wurde der Junge schließlich von der Schule verwiesen und machte ein externes Abitur in Frankfurt.

Auto-affin blieb er sein ganzes Leben lang. „Der erste gebrauchte Käfer, den ich mir noch als Schüler kaufte, bekam natürlich Porsche-Felgen“, schmunzelt Peter Vollrath-Kühne. Als Sohn einer alleinerziehenden Mutter „aus kleinen Verhältnissen“ verdiente er sich während der Schulzeit sein Geld für die Autos als Briefträger und Paketfahrer. Bald reichte es zu einem NSU TT, „dem einzigen orangenen Auto damals in Bad Homburg“.

Peter Vollrath-Kühne begann neben seinem Studium zum Diplom-Wirtschaftsingenieur an der TU Berlin, Renn-Slaloms auf Flughäfen und großen freien Parkplätzen zu fahren. Der Wettbewerb machte ihm Spaß. Während der junge Student an der TU Berlin Maschinenbau und BWL büffelte, arbeitete er nebenher in einer Brotfabrik und später bei einem Immobilienunternehmen, dann auch als technischer Assistent und Reporter beim Sender Freies Berlin.

„Mit einem Ford Escord fuhr ich 1972 erstmals auch Escord-Pokale mit“, sagt Vollrath-Kühne. Der Rennsport ließ ihn nicht mehr los: Während er noch studierte, fuhr Peter Vollrath-Kühne Renault-Pokale gegen Christian Danner – mit viel Wagemut. Der kam ihn ein Jahr nach dem Abschluss seines Studiums dann einmal auch teuer zu stehen: 1977 endete ein Rennen am „Schwedenkreuz“ auf dem Nürburgring mit einem schweren Unfall – der junge Rennfahrer verunglückte in seinem R5 bei Tempo 200. Doch er hatte Glück und verletzte sich lediglich an der Hand. Glück sei auch ein Kontinuum seines Lebens, gesteht Peter Vollrath-Kühne. Da er seine Wochenenden immer in Bad Homburg verbrachte, lernte er dort auch seine zukünftige Frau kennen, „eine echte Dornholzhäuserin mit Waldenser-Vergangenheit“; 1983 heiratete der mittlerweile als Prokurist in Berlin Arbeitende und zog 1985 schließlich ganz nach Bad Homburg zurück, wo auch seine drei Kinder geboren wurden. „Der wird mal Landrat“, hatte ihm sein Sozialkundelehrer Wolfgang Zimmermann an der KFS damals prophezeit – und als Peter Vollrath-Kühne 1993 in die FDP eintrat, legte er tatsächlich eine schnelle politische Karriere hin.

Erst Autorennen, dann Synode

1995 wurde er FDP-Vorsitzender in Bad Homburg, zwei Jahre später Stadtverordneter im Stadtparlament, und 2001 schließlich Fraktionsvorsitzender. „Es ging damals außerordentlich leidenschaftlich zwischen den Parteien zu“, erinnert er sich. Peter Vollrath-Kühne reizten mittlerweile die unmittelbaren Gestaltungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik, und 2006 erhielt der Geschäftsführer zweier kleiner Verlage die Möglichkeit, als hauptamtlicher Stadtrat die Geschicke der Kurstadt mitzulenken. Seine Aufgabe erfüllte er mit Leidenschaft unter der Ägide der Oberbürgermeister Jungherr und Korwisi bis 2012. „Die Kommunalpolitik war ein schöner Lebensabschnitt“, urteilt er heute.

Ob als Arbeiter in einer Brotfabrik, beim Autorennen, als Kommunalpolitiker oder als Präses der Evangelischen Dekanatssynode Hochtaunus: Dr. Peter Vollrath-Kühne liebt den Reichtum des Lebens. *Foto: Bergner*

Den Auto-Rennsport gab Peter Vollrath-Kühne auch in diesen Jahren nicht auf: „Im hohen Alter“ sei er 2003 noch den Porsche-Sport-Cup mitgefahren und hätte 2005 in Rom eine internationale Serie von Autorennen gewonnen. „Von Zandvoort bis Monza und Spa sind meine Frau und ich noch Rennen gefahren“, schwärmt er. 2016 wurde der agile und vielseitig interessierte Mensch dann noch einmal herausgefordert – diesmal allerdings auf ganz anderem Gebiet: Peter Vollrath-Kühne wurde zum Präses und Vorsitzenden der Evangelischen Dekanatssynode Hochtaunus gewählt. Zweimal pro Woche ist er seitdem im „Haus der Kirche“ an der Heuchelheimer Straße für die Belange der evangelischen Mitchristen ansprechbar, reist viel mit Dekan Michael Tönges-Braungart durch das Dekanat und leitet in souveräner und humorvoller Manier die anstehenden Synoden mit Pfarrern und Ehrenamtlichen der Kirche und auch den Kirchenvorstand seiner Dornholzhäuser Gemeinde. „Menschen, die ein Ehrenamt ausüben wie ich jetzt, müssen wissen, dass es Zeit kostet – aber Qualität an Lebenszeit schenkt“, meint er.

Er selbst schöpft dabei aus seinem Glauben: Als Heliand-Pfadfinder in Gonzenheim und später im familiären Umfeld wurden ihm die Eckpunkte des christlichen Glaubens wichtig – „Die Zehn Gebote, das Vaterunser und die Seligpreisungen, das braucht man als Rüstzeug“, sagt Vollrath-Kühne.

Die Institution Kirche hält er dabei für bedeutsam, ihre Aufgabe sei es, den Staffelstab an die nächsten Generationen weiterzureichen. Von religiöser Besserwisserei oder gar Fanatismus hält der Präses der Synode nichts. In seinem Amtszimmer im Dekanat hängt ein Spruch von Georg Christoph Lichtenberg: „Die Katholiken bedenken nicht, dass der Glaube der Menschen sich auch verändert“ – und Peter Vollrath-Kühne hat danebengeschrieben „Gilt auch für Evangelen!“.

Märchenhaftes Landgrafenschloss

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 5. Mai, von 14.30 bis 15.30 Uhr lädt die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Kinder ab vier Jahren und ihre Familien auf einen Märchen-Parcours durch das Bad Homburger Schloss ein. Da hier früher richtige Prinzen und Prinzessinnen lebten, eignet es sich wunderbar als Kulisse für märchenhafte Geschichten. Esther Walldorf führt über Brunnen und Weißen Turm durch den Englischen Flügel. Auf diesem Weg gibt es viele Stellen und Gegenstände, zu denen sich aus dem Stegreif ein Märchen erzählen lässt. Eine Märchentruhe hält spannende Requisiten bereit, anhand derer die Kinder auch selbst Märchen nacherzählen können.

Die Führung dauert eine Stunde und kostet 5,50 Euro für Kinder, sieben Euro für Erwachsene und 20 Euro für Familien. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Mit „Copernicus“ in unendliche Weiten

Bad Homburg (hw). In unendliche Weiten entführt Daniel Mesples, Missionsbetriebsleiter Sentinel 5p der European Space Agency (ESA), am Mittwoch, 15. Mai, ab 19.30 Uhr beim „Forum Kurpark“ im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Er informiert über das Satellitenprogramm „Copernicus“. „Copernicus“ ist eine gemeinsame Initiative der Europäischen Union (EU), der Europäischen Raumfahrtagentur (ESA), der Europäischen Organisation für meteorologische Satelliten (EUMETSAT) und deren Mitgliedsstaaten. Basierend auf bereits bestehenden und neuen Erdbeobachtungstechnologien soll „Copernicus“ operationelle Geoinformationen zur Umweltüberwachung, Klimabeobachtung, Einschätzung von Naturkatastrophen und zivile Sicherheit zur Verfügung stellen.Karten kosten zehn Euro und sind an allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben.

IMMOBILIENMARKT

Das geht mir nicht aus dem Kopf

Einkaufsmöglichkeiten fast nebenan. Mit dem Stadtbus in wenigen Minuten in die Wiesbadener Innenstadt. Da muss ich hin. In der Carl-von-Linde-Straße bauen wir für Sie. Breite raumhohe Fensterelemente lassen viel Licht ins 29 m² große Wohnzimmer. Schick, der fast quadratisch geschnittene Balkon an der Ecke

E-Kennw. E-Bedarf 52 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

des Hauses. Ihr 3-Meter-Schrank passt bequem ins Schlafzimmer. Nach Ihrem Geschmack statten wir das Bad aus. Bodengleiche Dusche neben der Acryl-Badewanne ist Standard. Genau wie der große Spiegel über dem Waschtisch. Für € 255.400 werden Sie Eigentümer. Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

In **5 Minuten** zum Marktwert **Ihrer Immobilie.**

Jetzt kostenfrei bewerten!

www.immowerte-rhein-main.de

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.hochtaunusverlag.de

Schönheit fällt auf

Mit dem Aufzug geht es bequem nach oben. Im 28 m² großen Wohnzimmer steht der offene Kamin bereit für romantische Stunden am knisternden Feuer. Nach Ihrem Geschmack werden wir das Bad ausstatten. Badewanne und Dusche aus Acryl sind Standard. Genau wie der große Spiegel über dem Waschtisch. Die

E-Kennw. E-Bedarf 55.8 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas (BHKW). Bj. 2019

beiden Schlafräume hat der Architekt geradlinig geschnitten. So wird Einrichten zum Kinderspiel. € 361.200 kostet Ihr neues Zuhause fix und fertig. Schon im nächsten Sommer können Sie im Kelkheimer Weg einziehen. Wir freuen uns darauf, Sie mit Ihrem neuen Zuhause in Idstein bekannt zu machen. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014).
Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Heizöl: Öl
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:

Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

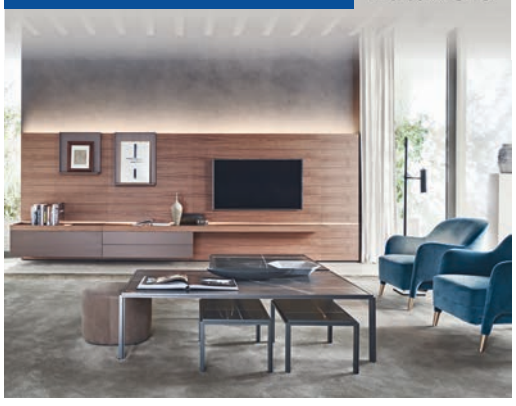
Worauf warten?

Das Haus zu groß und die Arbeit zu viel und für die schönen Dinge des Lebens bleibt wenig Zeit. Worauf warten Sie noch? Starten Sie durch und gönnen Sie sich die 4-Zimmer-Wohnung im Taunus-Viertel in Idstein. Hier vermissen Sie nichts, denn wir haben an alles gedacht. Bequem erreichen Sie Ihr neues Zuhause mit dem Lift, der bis in den Keller führt. Bodentiefe Fenster machen das mehr als 30 m² große Wohnzimmer sonnenhell.

E-Kennw. E-Bedarf 55.8 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas (BHKW). Bj. 2019

Für den Kuscheleffekt sorgt der Natursteinkamin. Endlich wieder eine größere Küche, in der man auch zu Zweit Platz hat. Drei geräumige Zimmer bieten viel Raum für Ihre wertvollen Möbel. Das Tageslichtbad statten wir hochwertig mit Badewanne und bodengleicher Dusche aus und Deckenspots strahlen den großen Spiegel an. Für nur € 428.200 ziehen Sie schon im nächsten Jahr in den Kelkheimer Weg. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Einrichten mit Charakter Molteni&C

Wohn-Luxus mit Leidenschaft
115 JAHRE BRAUM KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

ByHELLRIEGEL
LAGERVERKAUF
– Jeden Samstag –
von 9 – 17 Uhr
Internationale Feinkostspezialitäten, Frischetheke, frische Trüffel, frische Pasta, Weine, Grappa, Prosecco und noch vieles mehr!
Nutzen Sie das Feiertags-Special: Am 04.05.19 erhalten Sie 5% Rabatt auf ALLE Prosecco-Sorten!
ByHELLRIEGEL GmbH • Lagerverkauf
In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg/Ts.
Informieren Sie sich gerne auch unter:
www.hellriegel.com

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
2. 5. – 8. 5. 2019
Kirschblüten und Dämonen
So. 19.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr
Ein Gauner und Gentleman
Fr. + Sa. 20.15 Uhr;
Mo. 17.30 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)
Monsieur Claude 2
Do. + Mo. 20.15 Uhr, Fr. + Sa. 18.00 Uhr;
So. 17.00 Uhr
Der Fall Collini – ab 09.05.
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 07.05.2019, 20:00 Uhr
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Der Spezialist für Duschsanierungen
Meine neue Dusche in 2 Tagen!
duschking Torsten Vida Heizung & Bäder

Fugenlos
Schnell
Sauber
„Dank den fugenlosen Duschrückwänden ist die Pflege und Reinigung unserer neuen Dusche deutlich leichter und vor allem schneller erledigt! So macht uns das Duschen wieder richtig Spaß! Vielen Dank!"
(Familie Schneider)
Ihr Badexperte berät Sie gerne!
Gleich einen Termin vereinbaren: 06003 - 76 77
me. Torsten Vida GmbH | Dieselstraße 22 | 61191 Rosbach www.duschking.de

Modellflugzeuge selber steuern

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 5. Mai, ab 10 Uhr findet bei der Fliegergruppe Hochtaunus das jährliche Schnupperfliegen auf dem Modellflugplatz am Ortsrand von Wehrheim statt. Dabei können Erwachsene und vor allem Kinder ab acht Jahren selbst ausprobieren, wie ein Modellflugzeug gesteuert wird. Möglich wird das durch sogenannte Lehrer-Schüler-Sender, bei denen zwei Fernsteuerungen miteinander verbunden sind. Ein erfahrener Modellflugpilot wird dann mit einem „Schüler" gemeinsam fliegen. Der „Schüler"-Flieger kann somit gefahrlos den Modellflug kennenlernen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fliegergruppe-hochtaunus.de.

Tanzturnier des CV Heiterkeit

Bad Homburg (hw). Der Carnevalverein (CV) Heiterkeit 1919 veranstaltet anlässlich seines 100-jährigen Bestehens zum ersten Mal ein Garde- und Showtanzturnier am Samstag, 4. Mai, in der Wingertsporthalle, Seulberger Straße 75, in Ober-Erlenbach. Vor einer fachkundigen Jury treten Garde- und Showtanzgruppen gegeneinander in vier Kategorien an: Junior- und Senior-Garde sowie Junior- und Senior-Showtanz. Einlass ist ab 11 Uhr, Beginn um 12 Uhr. Der Eintritt zum Turnier kostet vier Euro, Kinder bis sechs Jahre haben freien Eintritt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Freude über Auszeichnung

Die Ringfotogruppe wurde als beste Händler Deutschlands ausgezeichnet. Foto König – seit 40 Jahren in Bad Homburg ansässig – gehört seit vielen Jahren dieser Gruppe an. „Als einer der letzten Familienbetriebe in der Fotobranche sind wir durch fortwährende Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand der Technik", sagt Geschäftsführer Bernhardt König. Foto: privat

Erdbeerkuchen

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 7. Mai, findet der „Offene Café Treff" im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Bei Kuchen, Kaffee oder Tee zum Selbstkostenpreis gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alzheimer

Bad Homburg (hw). Für Montag, 6. Mai, lädt der Kneipp-Verein von 19 bis 20.30 Uhr zum Vortrag „Alzheimer Erkrankung" ins Kurhaus ein. Es wird über Ursache, Vorbeugung und Therapie mit naturheilkundlichen Mitteln referiert. Referent ist Dr. Reinhard Kobelt von der Gesundheitspraxis Bad Homburg. Eintritt: vier Euro, Mitglieder und Kurgäste zahlen drei Euro.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99
BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU
10.05. – 28.07.2019 · AMPHITHEATER SCHLOSS PHILIPPSRUHE
10 % RABATT BEIM MÄRCHENFEST AM 4. + 5. MAI IM SCHLOSSPARK PHILIPPSRUHE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Reisefieber
Musikalische Weltreise mit Dulabi
Alte Wache Oberstedten
17.05.19 16,40 €

KLASSIK IM TAUNUS -
T. A. Baumgartner, H Dumno
Liederabend
Stadthalle Oberursel
19.05.2019 20,00 – 30,00 €

Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio
Landesweite Veranstaltung „Tag für die Literatur" zum Motto „Stadt, Land, Fluss"
Hospitalkirche Oberursel
26.05.2019 18,00 – 20,00 €

Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadthalle Oberursel
30.06.2019 25,00 - 39,00 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL"
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
05.07. + 06.07.2019 24,20 €

THEATER IM PARK
„Der Diener zweier Herren"
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 23,10 €

KLASSIK UNTER STERNEN
Juwelen der Oper
Mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark
14.08.2019 25,30 €

SOMMER-HIGHLIGHTS 2019
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. + 24.08.2019 19,80 €

Alice Hofmann
„Zeichen der Zeit"
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
30.08.2019 27,50 €

Laith Al-Deen – Live 2019
Stadthalle Oberursel
20.9.19 20,00 €

9. Beat-Night -
Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation,
77 Mainhattan
75. Geburtstag von Dicky Tarrach &
10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 28,60 €

Ensemble „La Serena"
Hits von der Gregorianik bis Sting
Stadthalle
27.10.2019 22,00 – 30,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Schnappschiss aus Hessen
– Die Lach- und Ach-Show –
Kurhaus, Äppelwoi Theater
12.05.2019 22,50 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE 2018/2019
Festival des Deutschen Musikwettbewerbs
Schlosskirche Bad Homburg:

Bayerisches Kammerorchester,
Péter Lajos Kánya, Tuba
Friedrich Thiele, Violoncello
09. + 10.05.2019, 19.30 Uhr 18,00 – 54,00 €

Bühnenkonzert – Neue Musik 2x hören
Sophie & Vincent Neeb, Klavierduo
Péter Lajos Kánya, Tuba
11.05.2019, 15.00 Uhr 18,00 €

Kammerkonzert
Sophie & Vincent Neeb, Klavierduo
Péter Lajos Kánya, Tuba
11.05.2019, 19.00 Uhr 18,00 €

Kammerkonzert – Abschlusskonzert
Julia Puls & Viktor Soos, Duo Klarinette-Klavier
Ensemble TARS, Ensemble für Alte Musik
12.05.2019, 17.00 Uhr 18,00 €

10. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2019

Martin Walker & Moritz Stöpel
Lesung mit Büffet
Steigenberger Hotel, Festsaal
26.05.2019 88,55 €

Sophie von Kessel
liest aus Daphne Du Maurier „Rebecca"
Lokkers im Kulturbahnhof
14.06.2019 38,55 €

Nina Hoss liest A. Puschkin - Pique Dame
François-Blanc-Spielbank, Bad Homburg
30.06.2019, 12.00 Uhr 49,85 €

Christian Berkel liest aus Franz Kafka „Der Prozess"
Musikalische Begleitung:
Kammerchor Bad Homburg
Erlöserkirche Bad Homburg
14.09.19 23,85 - 56,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Circus Krone – Mandana
Circuskunst neu geträumt
Festplatz am Ratsweg
24.05. – 11.06.2019 19,00 – 55,00 €

David Garrett
Greatest Hits – live 2019
Festhalle
28.05.2019 66,65 – 109,85 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00